


GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01155 4926

87. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 87.

Katalog

der

reichhaltigen nachgelassenen

Archäologischen Kunstsammlung

des

Herrn Franz Merkens in Cöln

als

Ton-Lampen, Terrakotten, Tongefässe, Gläser, Arbeiten aus Gold, Silber, Bronze, Bein und Gagat, Fränkische und prähistorische Altertümer,

nebst

Gegenständen aus verschiedenen Kunstepochen, unter anderem drei reich geschnitzte Zimmertäfelungen.

Versteigerung zu Cöln

Montag den 20., Dienstag den 21. und Donnerstag den 23. November 1905
von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

bei

Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: **Peter Hanstein**

in dessen **Cölner** Auktionslokal **Domhof Nr. 8**

durch den Kgl. Notar Byns aus Lechenich.

Verkaufsordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Cöln 1905.

Verkaufsordnung.

I. Tag: **Montag den 20. November**
Nr. 1—736.

Ton-Lampen, Terrakotten und Tongefässe.

II. Tag: **Dienstag den 21. November**
Nr. 737—1130.

Gläser.

III. Tag: **Donnerstag den 23. November**
Nr. 1131—Schluss.

Arbeiten aus Gold, Silber, Bronze, Bein und Gagat. Fränkische und prähistorische Altertümer. Gegenstände aus verschiedenen Kunstepochen. Bücher.

Bedingungen:

Die Sammlung ist in meinem Auktionslokale in **Cöln, Domhof Nr. 8** (im Gebäude des erzbischöflichen Museums) zur Besichtigung ausgestellt: **Donnerstag den 16. bis Samstag den 18. November** von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, **Sonntag den 19. November** von morgens 9 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Nur den mit Eintrittskarten oder Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung**. Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an die **Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, Inhaber: P. Hanstein zu leisten**, andernfalls hält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu versteigern.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich diese befinden. Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Der Leiter der Auktion hält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teil auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr** der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten, sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll an den unterzeichneten Auftraggeber wenden; er wird die ihm erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei mir in Cöln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehme ich Beiträge zu mässigen Bedingungen entgegen.

Cöln, im Oktober 1905.

Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: Peter Hanstein in Cöln und Bonn.

Die Sammlung Franz Merkens.

Franz Merkens gehörte noch zu jenen Kunstfreunden, welche zu einer Zeit, wo die allgemeine Aufmerksamkeit den provinzialen römischen Altertümern wenig zugewendet war, mit gutem Beispiel im Sammeln derselben vorangingen. Ihn, den echten Kölner, bewegte der Lokalpatriotismus; nicht weniger aber auch ein Grad von allgemeinerem wissenschaftlichem Interesse, der keineswegs ganz gewöhnlich war. Er erkannte die Notwendigkeit der Rettung dessen, was bei der fieberhaft vorwärts jagenden, die Vaterstadt umwälzenden Bautätigkeit der Zertrümmerung ausgesetzt war. Alle, welche mit dem Greise, der sich den Humor bis zum Grabe bewahrte, je geplaudert, haben ihn die Geschichte von jenen Arbeitern erzählen hören, welche nach erlebter schlechter Prämiierung den fatalen Entschluss proklamiert hatten: „Von hük' a, weed alles kapott geschlonn". Heute wird man die Rettung dieser Dinge freudig begrüssen, wo die Archäologie wie die neuere Kunstwissenschaft sich auf dem Gebiete der römischen Spätantike in den Provinzen mit gemeinsamen Interessen begegnen und die Frage nach den Übergängen derselben ins europäische Mittelalter zu den Tagesfragen der kunstgeschichtlichen Forschung gehört. Durch die grosse Masse dessen, was die Sammler von der Generation des Verstorbenen zusammenbrachten, wurde zuerst die Aufmerksamkeit auf den Reichtum des kölnischen Bodens gelenkt; sie bildete den ersten Teil der Fundstatistik, welche heute das Vorhandensein grosser kunstgewerblicher Betriebe gerade im römischen Köln festzustellen gestattet. Manches auch von dem, was rheinauf, z. B. in Andernach, oder rheinab bis in die Niederlande gefunden und von Merkens festgehalten wurde, lässt sich heute z. Teil mit Sicherheit als aus kölnischen Werkstätten herrührend bezeichnen.

Alle Gattungen des kölnisch-römischen Kunsthandwerks sind in unserer Kollektion gut vertreten. So das Metall, wie es sich in den Kleinobjekten, welche Teile der Tracht, der Uniformen, des Prachtgeschirrs der Pferde, der Hausgeräte bildeten, darstellt. Als hervorragendes Stück ist der Beschlag mit der Medusenmaske in der wissenschaftlichen Literatur bereits gewürdigt.

Unter den keramischen Funden sind als kölnisches Fabrikat nach der allmählich vollständiger gewordenen Fundstatistik die Trinkhumpen mit den lustigen Zechersprüchen anzusehen, deren Fabrikationstechnik den letzten Ausklang griechischer Töpferei darstellt. Die so leicht erkennbaren Becher sind in ihrer Verbreitung die Leitmuscheln für die Wanderungen des Kölner Exporthandels im nordwestlichen kolonialen Europa. Vereinzelt werden sie bis zum Kanal hin gefunden.

Das Glas ist durch den ganzen Verlauf der vier Jahrhunderte vertreten von jener Massenware, welche späterhin das Tafelgeschirr an Stelle der terra sigillata bildete und die in fast jedem Grabe des ausgehenden II. bis zum IV. Jahrhundert zu finden ist, bis zu singulären Kunstleistungen. Eine eigentümliche Leistung der Glasbläserkunst, welche auch ahnen lässt, wie hochstehend die Kölner Hütte gewesen sein muss, ist die Flasche Nr. 740 mit einer hineingearbeiteten kleineren, ein Kunststück, in welchem die wohl eben aus den Mittelmeerwerkstätten eingewanderten Kunsthandwerker ein verblüffendes Exempel ihrer Handhabung des neuen Materials geben wollten. Auch unser Sammler hat eine Anzahl der durch den Kunsthandel eingeführten römischen Gläser, welche gelegentlich eines Bahnbaus aus einer antiken Nekropole in Syrien zum Vorschein kamen, seinem Bestande eingereiht. Ihre Formen haben durchweg etwas schwereres als unsere kölner Gläser; die trotzdem obwaltende grosse Ähnlichkeit dürfte ihren inneren Grund in den Wegen haben, auf welchen die junge Glasindustrie sich im römischen Weltreich verbreitete.

Jos. Poppelreuter.



I. Ton-Lampen und Terrakotten.

D.=Dochtansatz. F.Ö.=Füllöffnung. Hhb.=Handhabe. Rü.=Rücken resp. Boden. Fa.=Farbe. Fu.=Fundort.
Die Beschreibung der Darstellung bezieht sich immer auf den Spiegel, das ist die obere Seite.

1. Lampen, deren Dochtansatz mit Voluten eingefasst.

1. **Lampe.** Altar mit Opferwerkzeugen. Hhb. ringförmig. Rot glasiert.
2. — Gleiche Darstellung. Rot glasiert.
3. — mit Altar, daneben zwei Fruchthalme. Hhb. geringelt und kanneliert. Ton gelb mit schwärzlicher Glasur.
4/5. — Zwei mit denselben Darstellungen.
6. — Theatermaske auf Postament; daneben Thyrsus. Ohne Hhb. Ton rot glasiert.
7. — Vogel auf Baumzweig sitzend; darunter F.Ö., von Ring umzogen. Hhb. offen und kanneliert. Rü. Ring. Ton gelbrötlich glasiert.
8. — Taube auf einem Baumzweig sitzend. Ohne Hhb. Fa. rot.
9. — Hahn nach links. Handhabe und Dochtansatz einfach. Ton gelb-rot glasiert.
10. — Adler. Hhb. und D. verziert. Gelber Ton, rötlich glasiert.
11. — Dieselbe Darstellung und Farbe.
12. — Trophäenrelief, ohne Hhb. Fa. grau.
13. — Früchte, dazwischen F.Ö. Hhb. ringförmig. Roter Ton und glasiert. Fu. Köln.
14. — Skorpion. Ohne Hhb. Fa. rötlich.
15. — Elephantenkopf. Gelber Ton, rot glasiert.
16. — Bär nach links laufend, darunter F.Ö., von zwei Ringen umzogen. Hhb. ringförmig und geriffelt. Fa. rötlich.
17. — Löwe nach rechts springend; darunter F.Ö. von drei Ringen umzogen. Ohne Hhb. Fa. rötlich. Fu. Norbertstr.
18. — Stier vom Bär verfolgt. Hhb. einfach. Gelber Ton, rötlich glasiert.
19. — Dieselbe Darstellung. Rötlich glasiert.
20. — Dieselbe Darstellung.
21. — Dieselbe Darstellung. Ohne Hhb. Gelber Ton, rot glasiert.
22. — Hirsch von rechts nach links springend; daneben ein Wolf oder Bär. Hhb. ringförmig. Ton gelb, Glasur rot.
23. — Hund nach links von Ringen umgeben; darunter F.Ö.; ohne Hhb. Fa. grau. Fu. Trier.
24. — Stehender Hund, Spitz, und F.Ö. D. und Hhb. lädiert. Fa. rot glasiert.
25. — Springender Löwe n. links; darunter F.Ö. Hhb. ringförmig. Weisser Ton mit roter Glasur. Fu. Köln.
26/27. — Zwei Lampen mit verwaschenen Reliefs. Fa. rot.
28. — Eber, auf dessen Rücken ein beissender Hund. Ohne Hhb. Rü. mit Fabrikstempel. Fa. rot glasiert.
29. — Zwei Delphine, dazwischen F.Ö. Hhb. ringförmig und kanneliert. Rötlich glasiert.
30. — Delphin und F.Ö. Fa. rötlich. Fu. Trier.
31. — Dasselbe Relief. Hhb. lädiert. Fa. und Glasur rot.
32/33. — Zwei mit je zwei Delphinen. Rot glasiert.
34. — Victoria auf Zweigespann, in der Rechten einen Lorbeerkranz haltend. Darunter F.Ö., von drei Ringen umzogen. Hhb. ringförmig, offen und kanneliert. Weisser Ton, gelb glasiert.
35. — Dasselbe Relief. Ohne Hhb. Ton gelb.
36. — Pegasus mit erhobenen Flügeln und Vorderfüssen. Hhb. abgebrochen. Ton gelb mit roter Glasur.
37. — Zweigespann. Ohne Hhb. Fa. gelblich. Fu. Trier.
38. — Mit Delphinen. Ohne Hhb. Rot glasiert.
39. — Maske, deren offenen Mund die F.Ö. bildet, von Ringen umzogen. Hhb. einfach. Rü. Reliefstempel FORTIS. Gelber Ton.
40. — Kinderbüste, daneben F.Ö. Hhb. abgebrochen. Gelber Ton, rötlich glasiert.

41. **Lampe.** Amorette, über die Schulter zwei Körbe an einem Stock tragend, zwischen den Beinen F.Ö. Hhb. ringförmig. Ton weiss, gelb glasiert.
42. — Undeutliche Figur, die auf dem Rücken eine Stange und in der Rechten ein Gefäss trägt. Hhb. ringförmig. Weisser Ton, gelb glasiert. Fu. Alteburg.
43. — Putto, einen Blumentopf tragend, rechts F.Ö. von vier Ringen umzogen. Ohne Hhb. Ton weiss-gelblich, rot glasiert.
44. — Ein mit Helm, Brustharnisch und Schienen versehener Krieger hält in der erhobenen Linken den Schild, in der Rechten das Schwert; hierneben F.Ö. Hhb. ringförmig. Rü. mit Fabrikmarke in Relief. Ton gelb mit rötlicher Glasur.
45. — Victoria, geflügelt in langem Chiton, auf Kugel schwebend, in der einen Hand einen Lorbeerkranz, in der andern eine Palme haltend. Hhb. entzwei. Weisser Ton, rötlich glasiert.
46. — Sitzende Amorette, daneben F.Ö. Hhb. ringförmig. Fa. rötlich.
47. — Mänade mit Rehkalb und Messer. Hhb. ringförmig. Fa. rötlich glasiert. Lädiert. Fu. Johannisstrasse.
48. — Nackter, sitzender Mann, dem ein vor ihm stehender bekleideter Mann ein Gefäss reicht. Hhb. ringförmig. Ton gelb, grau glasiert.
49/50. — Zwei Lampen mit je einer Keule. Die eine mit, die andere ohne Hhb.
51. — Erotische Darstellung zweier liegender Figuren. Hhb. ringförmig. Rü. mit eingepresstem Stempel. Braun glasiert.
52. — Erotische Darstellung zweier Figuren und F.Ö. von vier Ringen umzogen. Hhb. ringförmig und kanneliert. Fa rötlich glasiert.
53. — mit ähnlicher erotischer Darstellung. Ohne Hhb. Gelber Ton, braun glasiert.
54/55. — Zwei Lampen mit eingebrochenem Stern; an einer der Dochtansatz lädiert.
56. — Buckel in einer Reihe um die F.Ö., von Ringen umzogen. Hhb. ringförmig. Weisser Ton, rot glasiert.
57/58. **Zwei runde Lampen** mit glattem Spiegel; die eine mit halbmondförmigen Seitenansätzen. Rote Glasur.
59. **Lampe.** Sternverzierung. Gelber Ton, braun glasiert.
60. **Runder Spiegel** einer Lampe mit geflügeltem Putto. Rot glasiert.

2. Lampen mit rundlichem Dochtansatz, resp. kurzer Schnauze.

61. **Lampe.** Muschel und Delphin. Hhb. einfach. Gelber Ton mit schwarz-roter Glasur.
62. — Kosendes Paar; rechts F.Ö. Äusserer Rand geriffelt. Fa. rot. Hhb. lädiert.
63. — Frauenkopf im Profil nach links; daneben F.Ö. von Ornamentband umgeben. Hhb. einfach. Gelber Ton, rot glasiert
64. — Dasselbe Relief und dieselbe Ausführung.
65. — Dieselbe Darstellung.
66. — Zwei Masken, dazwischen F.Ö.; Hhb. einfach. Rü. mit eingeprägtem Stempel L. FABRIRAC. Gelber Ton, rötlich, grau glasiert.
67. — Eberkopf und Seitenansätze. Hhb. einfach. Fa. schwarz-rot.
68. — Dasselbe Relief und dieselbe Ausführung.
69. — Fortuna mit Steuer und Füllhorn in Kerbschnittmanier. Rü. mit eingepresstem Stempel. Gelber Ton, rot glasiert.
70. — Jupiter mit Adler und Blitz in Kerbschnitt. Gelber Ton, rötlich glasiert.
71. — Dieselbe Lampe mit demselben Relief.
72. — Stehender Widder nach rechts gewandt. Rü. mit eingeprägtem Stempel.
73. — Stern, in dessen Mitte die F.Ö. Ohne Hhb. Rü. mit eingeprägtem Stempel. Braun glasiert.
74. — Glatter Spiegel, in der vertieften Mitte F.Ö. Der Rand mit Lotusblättern. Grauer Ton, braun glasiert.
75. — Ähnliche mit Stern im vertieften Spiegel. Geflickt.
76. — Der vertiefte glatte Spiegel mit F.Ö., umzogen von Perlring. Hhb. einfach. Braun glasiert.
77/79. — Drei Stück; zwei mit verletztem und eine mit verwaschenem Spiegel.
80. — Glatter Spiegel von Blumenrand umzogen. Weisser Ton, gelb-rot glasiert.
81. — Medusenhaupt, daneben links F.Ö., von Perlrand umzogen. Ohne Hhb. Fa. rötlich. Fu. Köln.
82. — Rund mit 6 Ringen. Der vertiefte Spiegel mit 6 F.Ö. Ohne Hhb. Fa. rötlich-gelb. Rü. mit Buchstaben E im Ring.
83. — Eber nach links springend, umzogen von kreisförmigem Ornament. Hhb. einfach. Grauer Ton, braun glasiert.
84. — Ziege nach links, der Rand mit Blumenranken. Hhb. einfach. Rü. mit Stern. Fa. rötlich.
85. — Vertieft mit Kranz, darin F.Ö. von 3 Ringen umzogen. Hhb. einfach. Rü. mit eingedrücktem Stempel. Grün glasiert.
86. — Blumenkranz, dazwischen F.Ö.; ebenso Blumen auf dem Rande. Hhb. einfach. Gelber Ton, rote Glasur.
87. — Leda, sitzend, mit dem Schwan. Hhb. einfach. Gelber Ton.
88. — Tiefer glatter Spiegel von 3 Ringen umzogen, an den Seiten halbmondförmige Ansätze. Hhb. einfach. Ton rot, mit metallisch glänzender Glasur.
89. — Erotische Darstellung zweier Personen. Hhb. lädiert. Rü. mit eingepr. Stempel. Ton gelb, braun glasiert.
90. — Vertiefter Spiegel, darin eingepresste Punkte von Ringen umzogen. Gelber Ton, braun glasiert.
91. — Kleines Lämpchen. Der Spiegel von 4 Ringen umzogen. Hhb. blätterförmig.
92/93. — Mit glattem Spiegel. Rot glasiert.
94/96. — Drei Stück mit lädiertem und verwaschenem Spiegel.

3. Lampen mit langer Schnauze, rundem Dochtansatze und vertieftem, glatten oder offenem Spiegel.

97/98. Lampe. Zwei Stück, rot glasiert; eine ohne Hhb. mit Reliefstempel MENAN, der andere unleserlich.
99/100. — Zwei Stück, ohne Hhb. mit Reliefstempel APRIO. F und ATIME. Rot glasiert.
101/103. — Drei Stück mit 2 Stempel FORTIS, VRSIO. F. und CRESCVS. Rot und grau.
104/106. — Drei, je mit Stempel FORTIS.
107/108. — Zwei mit Stempel STROBILI und ATIVS.
109/111. — Drei ohne Stempel.
112/115. — Vier ohne Stempel.
116. — Medusenhaupt, daneben zwei F.Ö. Hhb. ringförmig. Auf dem Rü. im Kreise STROBILI. Fa. schwarz. Fu. Eigelstein.
117. — Maske und zwei F.Ö.; D. Hhb. einfach. Fa. rot. Rü. unleserlicher Stempel.
118. — Medusenhaupt und zwei F.Ö. Hhb. einfach. Rü. mit Stempel. Fa. rot.
119. — Maske. Der Rand gewölbt. Hhb. abgebrochen. Rü. von drei Ringen umzogen, darin Stempelrelief STROBILI. Ton gelb, rot glasiert.
120. — Maske, daneben drei F.Ö. Hhb. einfach. Rü. unleserlicher Reliefstempel. Fa. rot.
121. — Theatermaske und drei F.Ö. Rü. Reliefstempel EVCARPI in drei Ringen. Ohne Hhb. Fa. rot.
122. — Gehörnter Männerkopf und drei F.Ö. Hhb. u. D. einfach. Rü. mit unleserlichem Stempel. Fa. gelb.
123. — Männlicher bärtiger Kopf mit Früchten, daneben drei F.Ö. Der Rand abgeflacht, mit drei Hängeösen. Ohne Hhb. Rü. dreifacher Ring, darin EVCARPI. Fa. rot.
124. — Mit Mascaron. Hhb. einfach. Mit Stempel ATTILIVS. Rötlich glasiert.
125. — Mascaron und zwei F.Ö. Hhb. fehlt. Roter Ton.
126/127. — Zwei dto. mit Masken und verwischtem Stempel.
128/129. — Zwei dto. mit Masken.
130/132. — Drei dto. mit Masken.
133/138. — Sechs einfache Lampen, meist rot glasiert.
139/143. — Grosse schwarz glasierte und drei kleine rot glasierte.

4. Lampen in Natur-Formen.

144. Lampe. Fassform. Liegendes Fass, auf vier warzenförmigen Füssen stehend, mit Spundloch als F.Ö. Daneben eine ösenförmige Hhb. D. hervorspringend. Roter Ton mit roter Glasur.
145. — Fussform. Menschl. Fuss, an dem mit Riemen eine mit Nägeln beschlagene Sandale befestigt ist. F.Ö. am Beinansatz. D. in der grossen Zehe. Gelber Ton, rot glasiert.
146. — Schnabelförmig, auf dem D. ein Phallus. Rot glasierter gelber Ton. Hhb. einfach.
147. — Traubenform. Ober- und Unterteil Traube, auf Oberteil ringförmige Hhb. und F.Ö. D. oval und kanneliert.
148. — Gladiatorenhelm auf einem Phallus sitzend. F.Ö. an der Seite. Gelber Ton, rot glasiert und mit weisser Farbe bemalt.
149. — Sargform mit aufliegender menschlicher Figur. Ohne Hhb., F.Ö. und D. am oberen und unteren Ende. Fa. grau.
150. — In Form eines Schneckenhauses, mit zwei F.Ö. Fa. rot.
151. — In Form einer Maske. Der offene Mund bildet die F.Ö. Mit drei durch Voluten verzierten Dochtansätzen. Hhb. spitz mit Ösen. Rü. In wappenförmigem Ring Stempelrelief DIMIA. Braun glasiert.
152. — Oval. Medusenhaupt mit blattförmigem Aufsatz, darin F.Ö. D. schnabelförmig. Hhb. unter dem Aufsatz. Gelbl.-roter Ton.
153. — Muschel, stark gewölbt. Oben zwei F.Ö., dazwischen Hängeöse. Gelber Ton, rot glasiert.

5. Orientalische Lampen.

154. Lampe. Traubenförmige Verzierung um die F.Ö. Hhb. und D. einfach.
155. — Rund in Muschelform mit langem D. und ohne Hhb. Weiss rötlicher Ton.
156. — Oval. Buckel in einer Reihe um die F.Ö., umgeben von zwei Reihen Perlen. D. u. Hhb. einfach. Rü. mit Perlenkranz. Fa. rot.
157. — Grosse ovale mit dem Monogramm Christi von Buckelkranz umgeben. D. u. Hhb. einfach. Rü. mit Anker. Fa. rot.
158. — Oval. Fisch, rechts und links F.Ö. von Rollwerk umgeben. D. mit grosser Öffnung. Ohne Hhb. Fa. braun.
159. — Undeutliche Darstellung, daneben zwei F.Ö., D. und Hhb. einfach.
160/163. — Vier verschiedene Lampen, darunter zwei offene.

6. Antikisierende Lampen.

164. Grosse Lampe. Drei sitzende Gottheiten, dazwischen F.Ö. D. halbrund. Hhb. vollrunder Zeuskopf mit Adler in Halbmond. Auf dem rechten und linken Rande stehen zwei kleine Lampen auf hohen Füssen. Fa. rötlich.
165. — Oval. Glatt mit zwei F.Ö., umzogen von wulstigem Rande, der sich am D. zur Rinne verengt. D. halbrund u. lang. Hhb. ringförmig, darauf breites stark ausgezacktes pfeilförmiges Blatt. Fa. rot. Rü. starker Ring.

166. **Grosse Lampe.** Die Mitte vertieft mit drei F.Ö. Mit zwei halbrunden D., alles umzogen von stark erhobenem Rand, sich gegen die D. in eine Rinne verengend. Hhb. ringförmig mit aufliegendem scharf gezacktem Blatte. Fa. rot. Glasur auf gelbem Ton. Rü. mit stark erhobenem Ring.
167. — Oval mit herzförmig ausgeschnittenem Spiegel und stark erhobenem äusseren Rand, der um den langen D. herumläuft. Hhb. in Ringform. Fa. rot glasiert.
168. — In Form eines Ochsenkopfes. F.Ö. zwischen den Hörnern. Die Nasenlöcher bilden die D. Hhb. halbmondförmig mit Hängeöse. Ton gelb.
169. — Rund. Erotische Darstellung zweier Personen. D. und Hhb. einfach. Fa. braun glasiert.
170. — Rund. Muschel, stark gewölbt, darauf gelochte Hhb., umzogen von breiter zum D. sich hinziehender Rinne, in der sich drei F.Ö. befinden. Der äussere Rand mit starker Wulste. Fa. rot.
171. — Schifförmig. In der Mitte ein gewölbtes Band mit je einem Frauenkopf. Auf der rechten und linken Seite hiervon Reliefgruppe mit Trophäen und Putten; der erhöhte Rand mit perlartiger Verzierung, an beiden Enden und in der Mitte jeder Seite Masken, deren offener Mund die F.Ö. bildet. Auf dem gewölbten Bande eine Öse zum Aufhängen. Rü. stark erhöhtes Viereck, in der Mitte bei dem D. Halbkreise. Fa. braun. Lang 27½.
172. — Oval. Pferd, nach rechts schreitend. D. lang, vorne halbrund, mit Rinne und Masken. Hhb. gross mit pfeilförmigem durch Arabesken verziertem Aufsatz. Rü. in drei Ringen der erhabene Stempel CRESCE, darunter S. Fa. rötlich.
173. — Erotische Darstellung zweier sitzenden Figuren. D. durch Voluten gebildet; ohne Hhb. Rot glasiert.
174. — Rund mit erotischer Darstellung zweier knienden Figuren. Hhb. u. D. einfach. Rü. mit Herzstempel. Fa. rot glasiert.
175. — Rund mit erotischer Darstellung zweier liegenden Figuren. D. mit Arabesken, ohne Hhb. Fa. rot glasiert.
176. — Der Spiegel ausgebrochen, der Rand mit griechischem Reliefspruch. D. schnabelförmig. Hhb. einfach. Braun glasiert.
177. — Griech. Reliefschrift um die erhöhte F.Ö. D. stark vortretend. Hhb. abgebrochen. Rü. starker Ring. Braun glasiert.
178. — Oval mit erhöhtem umlaufenden Rande, der sich gegen den halbrunden D. zur Rinne verengt; in der Mitte zwei F.Ö. Hhb. ringförmig mit davorstehender Männerbüste. Rü. mit hohem Ring.
179. — Rund. Männerkopf im Profil nach links. D. einfach. Hhb. lang mit pfeilförmigem dreieckigen Ansatz, darauf reliefiertes Ornament. Rü. eingepresster Stempel. Fa. rot.
180. — Rund. Weinranken mit Trauben, in der Mitte F.Ö. D. durch Volute gebildet. Ohne Hhb. Schwarz-grün glasiert.
181. — In Form einer stehenden Taube. Mit drei F.Ö.
182. — Rund mit grosser F.Ö. von zwei Kreisen umzogen. D. gross und oval. Fa. grau.
183. — Rund mit zwei Engeln, die zwischen sich eine Traube halten, darum ein Laubwerk-Rand. Hhb. u. D. einfach. Rü. Stempel mit Ring. Fa. braun.
184. — Portraitbüste des Constantinus im Profil nach links. In der Rechten die Lanze, in der Linken den Schild haltend. Auf dem Helm das Monogramm Christi, rechts und links F.Ö. Die Seiten gerautet. D. schnabelförmig. Hhb. einfach. Rü. mit Kreis. Fa. rot. In Lederetui.
185. — Oval in Form eines geschlossenen Korbes. Relief einer Kaiserbüste, daneben zwei F.Ö; D. dreieckig. Hhb. geflochtener Korbhenkel. An den Seiten Medaillons. Weisser Ton mit grauer Glasur.
186. — Bestehend aus einer Lampe von runder Form und einer Säule, auf welcher diese ruht. Auf der Vorderseite der Säule die erhaben gearbeitete Figur der Pallas Athene in langem Chiton mit Speer und Schild.
187. — Büste eines behelmten Kriegers en face nach links, daneben F.Ö. Dreifach durch Voluten angegliederte D. Hhb. in Form eines Halbmondes. Braun glasiert.
188. — Rund mit mytholog. Darstellung. D. und Hhb. einfach. Fa. braun glasiert.

7. Griechische und andere Lampen.

189. **Griechische Lampe.** Kugelförmig, seitwärts gerippt. Hhb. links in Ösenform. D. lang. Fa. schwarz glasiert.
190/191. — Zwei kugelförmige Lampen mit stengelförm. Hhb. ohne D.; die eine schwarz, die andere gelb.
192. — F.Ö. in der Mitte von vielfachen Ringen umzogen, der äussere Ring mit Blattwerk, die Seitenwände geschuppt. Mit zwei rechteckigen langen D., dazwischen ein Mascaron-Relief. Hhb. ringförm. Rü. starker Ring. Fa. grau.
193. — Rund mit offenem Spiegel. Rötlich glasiert.
194. — Rund, ringförmig, nach innen offen mit sieben F.Ö. Aus weissem Ton. Mittelalter?
195. — Kleine Lampe.

8. Terrakotten.

196. **Tonfigur** der Ceres. Höhe 13½ cm.
197. **Stehende Venus** aus Terrakotta, das Haar geschmückt, an das sie die rechte Hand hält. Mit Spuren von Bemalung. Höhe 20½ cm.
198. **Stehende Tonfigur** einer Matrone. Die Kleidung faltenreich. Höhe 18 cm. Braun bemalt, geflickt.
199. **Stehende nackte Venus** mit der Rechten das Haar, mit der Linken ein Tuch haltend. Mit Spuren von Bemalung. Höhe 19½ cm.
200. **Torso einer stehenden nackten Venus**, in der Rechten eine Blume haltend, um das linke Bein ein Gewand, neben ihr eine kleine Figur, die Früchte im Schosse hält. (Die Köpfe fehlen.) Nebst Fragment einer Zeusfigur.
201. **Torsos von vier Matronenfiguren** aus Ton gebrannt, nebst sechs Frauenköpfen.
202. **Figur.** Laufender Centaur. Vollrund modelliert. Höhe 18, Länge 18 cm.

202a. **Laufendes Wildschwein** oder ähnliches Vieh aus weissem Ton. Höhe 9, Länge 13 cm.
203. **Stehender Ochse**, aus Ton gebrannt. Höhe $8^1/_2$, Länge 14 cm.
203a. Zwei kleine **Fässchen** mit eingravierten Reifen, aus schwarzem Ton.
204. **Stehender Hahn** aus schwarzem Ton.
205/205a. **Stehende Henne und Taube** aus weissem Ton.
206/206a. Zwei **stehende Tauben**, aus weissem Ton, die eine rot bemalt.
207/207a. **Stehendes Huhn**, den Kopf zur Erde geneigt, und braun bemalte stehende Henne.
208/208a. **Stehender Hahn**, braun bemalt, und liegendes Schaf.

II. Ton-Gefässe.

1. Terra nigra.

(Schwarz glänzende und grau-blaue.)

209. **Birnförmige Vase** mit ausladendem Halse. Auf der Leibung vier Ringe. Auf breitem Fuss. Höhe 25, Durchm. $7^1/_2$ cm.
210. **Bauchiger Becher**. Fu. Norbertstrasse. Höhe 12, Durchmesser 8 cm.
211. **Becher** in langgestreckter Fassform mit Reifen an beiden Enden. Höhe 19, Durchmesser $6^1/_2$ cm.
212. — bauchig, mit ausladendem Halse. Fu. Gereonstrasse. Höhe 13, Durchmesser 8 cm.
213. — in schlanker Form. Höhe 11, Durchmesser 7 cm.
214. — mit breitem Bauche und mit sich nach oben verjüngendem Halse. Höhe 9, Durchmesser 4 cm.
215. **Bauchige Schale** mit Horizontalrille; auf plattem Fuss. Höhe 6, Durchmesser 9 cm.
216. **Bauchiger Napf** mit eingeschnürtem Halse, Wulstring und hohem Fuss. Auf dem Bauche Radverzierung in drei Horizontalreihen. Höhe $9^1/_2$, Durchmesser 13 cm.
217. **Schale**, gewölbt mit Wulstring, hohem Rande und Ringfuss. Höhe $5^1/_2$, Durchmesser 12 cm.
218. — ähnliche Form. Der Hals mit Rädchenverzierung. Höhe $4^1/_2$, Durchmesser $8^1/_2$ cm.
219. — in derselben Form von grauer Farbe. Höhe $6^1/_2$, Durchmesser 11 cm.
220/222. **Drei verschiedene Schalen** aus grauer Terra nigra.
223/224. **Zwei ornamentierte Teller**, der eine mit Stempel TORNO. VOCARI, der andere Stempel unleserlich. Höhe 4 und $2^1/_2$ cm, Durchmesser 17 und 16 cm.
225/229. Fünf verschiedene Teller aus grauer Terra nigra.
230/231. Teller und Schale aus grauer Terra nigra.
232. **Kugelförmiger Becher** mit schmalem Hals und hohem Fuss. Höhe $8^1/_2$, Durchmesser $4^1/_2$ cm.
233. **Becher** mit schmalem Hals und ohne Fuss, von schwarzer Farbe. Höhe $7^1/_2$, Durchmesser $6^1/_2$ cm.
234. **Bauchiger Becher** mit eingezogenem schmalem Halse. Höhe 9, Durchmesser 7 cm.
235/236. **Gewölbter Becher** mit gekehlter Schulter und schmaler Lippenwulst. Die Leibung mit Rädchenverzierung in zweifacher Anordnung. Auf hohem Fusse. Dazu eine einfache Schale. Höhe 9, Durchmesser $4^1/_2$ cm.
237. **Schlanker Trinkbecher**. Höhe 17, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
238/240. Drei kleinere Becher in ähnlicher Form.
241/242. Zwei ähnliche Becher.
243. **Kugelförmiger Becher**. Der Hals mit Kerbschnittmuster. Von Rillen umzogen. Der Ausguss trichterförmig. Höhe $9^1/_2$ cm.
244/245. **Zwei weissgraue Urnen**, die Leibung mit Rädchenverzierung zwischen zwei Horizontalrillen. Der Hals eingeschnürt mit abstehendem Lippenrand. Höhe 15 u. 16 cm, Durchmesser $10^1/_2$ u. 11 cm.
246. **Karaffenförmiges Gefäss**. Die gewölbte Schulter mit Rädchenverzierung, von einer Rille umzogen. Mit Fussring und trichterförmigem Ausguss. Höhe 18 cm.
247/248. **Kleine Urne und kleiner Becher** aus Terra nigra.

2. Sogen. Belgische Sigillata.

249. **Schlanker, doppelbauchiger Becher**. Die mehrfach profilierte Leibung von Wulstringen umzogen; dazwischen Rautenwerk in zwei Feldern. Höhe 16, Durchmesser 13 cm.
250. **Schlanker Becher** mit eingeschnürtem Halse und abstehendem Lippenrand. Die Leibung mit Kerbschnittmuster zwischen zwei Horizontalrillen. Höhe $12^1/_2$, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
251/252. **Zwei Teller** mit eingedrückten Stempeln. Höhe 3, Durchmesser $15^1/_2$ cm.

253. **Bauchiges Becherchen** mit gekehlter Rille zwischen zwei schraffierten Ringwulsten. Gewölbter Ringfuss. Höhe 5½, Durchmesser 7½ cm.
254/255. **Zwei kumpenförmige Tassen**; die eine mit aufstehendem, die andere mit überfallendem Rande.
256. **Kumpenförmige Schale** mit überragendem Rande und Ausguss. Höhe 5½, Durchmesser 18 cm.

3. Weisskeramik.

257. **Grosse zweihenkelige Amphora.** Höhe 90, Durchmesser 24 cm.
258/259. Zwei dreihenkelige **Kannen.** Höhe 12½ cm.
260. **Zweihenkelige Amphora** mit flachem Fuss. Höhe 40, Durchmesser 12 cm.
261. Zweihenkelige weitbauchige **Kanne.** Höhe 27, Durchmesser 6½ cm.
262/266. — Fünf doppeltgehenkelte Kannen.
267/271. — Fünf dto. von schlankerer Form.
272/273. — Drei zweihenkelige Kännchen in Becherform.
274/283. — Zehn bauchige einhenkelige Kannen.
284/313. — Dreissig verschiedene einhenkelige Kännchen.
314/316. — Zwei rundbauchige Töpfe und ein Becher.
317/323. — Vier verschiedene Schalen und drei vasenförmige Gefässe.
324/325. **Zwei einhenkelige Krüge.** Der Bauch mit aufgemalten roten Streifen. Höhe 25 cm.
326/329. Vier dto. in ähnlicher Form.
330/331. **Kanne** ohne Henkel und **Becher**, deren Leibungen mit roten Streifen bemalt sind.

4. Weisskeramik mit Rot überzogen.

332/333. **Krug.** Zwei bauchige zweihenkelige Krüge mit zylinderförm. langen Halse. Höhe 27 cm
334/335. — Zwei kleinere von derselben Form. Höhe 21 cm.
336/337. — Grosser und kleiner bauchiger einhenkeliger Krug mit langem Hals.
338. **Henkelkanne**, walzenförmig nach oben sich verjüngend, mit schnabelförmigem Ausguss. Höhe 26, Durchmesser 11½ cm.
339. — bauchige; der trichterförmige Hals bildet einen Frauenkopf. Höhe 23½ cm.
340. — mit schmalem Ausguss. Die Leibung marmoriert. Höhe 30 cm.
341. — mit Ausguss. Die Leibung marmoriert. Höhe 22 cm.
342. **Zweihenkelige Vase.** Marmoriert. Höhe 11 cm.
343. **Zylinderförmiges Gefäss** mit Bügelhenkel. Höhe 17 cm.
344/345. **Zwei bauchige Becher.** Der eine mit Rautenverzierung, der andere mit Horizontalreifen. Höhe 13, Durchmesser 9 cm.
346/349. **Ampullen.** Zwei grosse und zwei kleine.
350/352. **Phiolen.** Drei Stück.
353/357. **Becher.** Fünf verschiedene kleine Becher.
358/368. Neun Teller und zwei Schalen.
369/374. Sechs verschiedene bauchige Becher mit gekörnter Verzierung (Sandaufwurf).
375. **Becher** mit 4 Falten.
376/378. Drei Schälchen.

5. Gefässe mit Barbotine-Schmuck.

379. **Grosse bauchige Gesichtsurne**, rot glasiert. Höhe 26, Durchmesser 14½ cm.
380. — kleinere graue. An der linken Seite ein Phallus. Höhe 20, Durchmesser 14 cm.
381. — gelbe mit Phallus an jeder Seite. Höhe 12, Durchmesser 9½ cm.
382. — Zweihenkelige graue Urne. Auf jeder Seite ein Gesicht. Höhe 11½, Durchmesser 6 cm.
383. **Grosse bauchige, schwarze Urne.** Die Leibung mit Jagddarstellung in Barbotinarbeit. Hirsche, Rehe und Hasen werden von Hunden verfolgt; dazwischen Laubwerk. Der schräge Unterteil mit Gatterverzierung. Selten schönes Stück. Gekittet. Höhe 23, Durchmesser 16 cm.
384. **Graubrauner Becher** mit Jagddarstellung in hochreliefierter Barbotinarbeit: Hirsch, Hase und zwei Hunde, dazwischen Laubwerk, von Tropfen umrahmt. Höhe 12½, Durchmesser 9 cm.
385. **Jagdbecher**, graubraun. Mit Hirsch, Reh und zwei Hunden in Barbotinarbeit; dazwischen Rankenwerk. Höhe 12, Durchmesser 9 cm.
386. **Graubrauner kleinerer Becher** mit zwei Hirschen zwischen Laubwerk. Gekittet. Höhe 10, Durchmesser 6 cm.
387. **Schwarzer Becher** mit Reh und Hase. Höhe 10, Durchmesser 5½ cm.
388. — dto. Metallisch glänzend. Höhe 10, Durchmesser 5½ cm.
389. **Becher** mit zwei Hasen. Höhe 9, Durchmesser 4¾ cm.
390. **Rotbrauner Becher** mit Hirsch und Hund, dazwischen Ornamente Höhe 7, Durchmesser 5 cm.
391. **Becher** mit Hirsch, Hund und Hase. Höhe 7½, Durchmesser 5 cm.
392. — mit Hirsch und Reh. Höhe 8, Durchmesser 5 cm.
393. — rot glasiert. Mit Hund und Hase. Höhe 9, Durchmesser 5 cm.

394/395. Zwei fragmentierte Becher mit Jagdszenen nebst Scherben mit Tieren in Barbotinarbeit.
396. **Grosse Urne** mit lanzettförmigen Blättern und Rankenwerk. Höhe 26$^1/_2$, Durchmesser 16 cm.
397/398. — Zwei kleinere.
399. **Kleine Urne.** Rotbraun mit Lotosblättern, die durch ein dreireihiges wellenförmiges Band von langgestreckten Punkten umzogen werden. Höhe 12$^1/_2$, Durchmesser 9$^1/_2$ cm.
400. **Bauchige Urne.** Die Leibung wird von doppelter Horizontalrille umzogen. Auf der Schulter Perlkranz mit abwärts hängenden Lotosblättern. Rot glasiert. Höhe 13, Durchmesser 8 cm.
401. — mit Blätterrelief, eingerahmt von zwei Reihen langgestreckter Punkte. Aus graublauem Ton. Höhe 11$^1/_2$, Durchmesser 8 cm.
402. — mit Lotosblättern, dazwischen in dreieckiger Form spitze Punkte. Rot. Höhe 10, Durchmesser 7 cm.
403. — mit Rankenwerk, von spitzen Punkten umrahmt. Graublau glasiert. Höhe 9, Durchmesser 7$^1/_2$ cm.
404. — mit spitzem Blattmuster und gewundenem Ornament, von Nuppen umstanden Im Boden der Stempel DAMI F. Rot glasiert. Höhe 8, Durchmesser 6 cm.
405. — mit lanzettförmigen Blättern an langen Stengeln. Schwarz glasiert. Höhe 7$^1/_2$, Durchmesser 6$^1/_2$ cm.
406. **Kleiner Becher** mit Rankenwerk. Schwarz glasiert. Höhe 7, Durchmesser 4$^1/_2$ cm.
407. — mit Schuppen. Rot-schwarz. Höhe 8$^1/_2$, Durchmesser 6$^1/_2$ cm.
408. **Zweihenkeliges dünnwandiges Schälchen** mit Früchten an langen Stengeln. Rot glasiert. Geflickt. Höhe 6, Durchmesser 10 cm.
409. — — mit spitzblumiger Reliefbordüre. Rot glasiert, das Innere mit Sandaufwurf. Höhe 6, Durchmesser 10 cm.
410. — — mit Blumenrelief. Rotgrau. Höhe 5$^1/_5$, Durchmesser 9 cm.
411. **Schälchen** mit Schuppenverzierung. Rot. Höhe 6, Durchmesser 9 cm.
412. — mit spitzblättrigem Rankenwerk. Geflickt. Rötlich. Höhe 6, Durchmesser 9$^1/_2$ cm.
413. **Becher** mit aufgetragenen Stacheln in sechs Horizontalreihen. Graublau. Höhe 13$^1/_2$ Durchmesser 10 cm.
414. **Bauchiges Becherchen.** Der Hals eingezogen. Die Leibung mit fünfzehnreihiger aufgesetzter Stachelverzierung. Glasur metallisch glänzend. Höhe 10, Durchmesser 5 cm.
415. **Bauchiger Becher** mit eingezogenem Halse und überladendem Lippenwulst. Reliefiert mit Barbotintropfen in sechsreihiger Anordnung. Auf Zapfenfuss. Schwarz glänzend glasiert. Höhe 11, Durchmesser 5 cm.
416. — — mit Rankenornament, geschnürtem Halse und überladendem Lippenrand. Auf Zapfenfuss. Schwarz-glänzend glasiert. Höhe 14, Durchmesser 5$^1/_2$ cm.
417. **Grosse rauhwandige gelbe Urne** mit Barbotinringen und Punkten. Höhe 25, Durchmesser 13$^1/_2$ cm.
418/419. **Zwei kleine rauhwandige gelbe Urnen** mit aufgelegten weiss und schwarz bemalten Barbotinringen.
420. **Kleine rauhwandige gelbe Urne** mit braun bemalten Barbotinringen, in jedem ein Schwan. Lädiert. Höhe 14, Durchmesser 8$^1/_2$ cm.

6. Rauhwandige Keramik.

421/428. **Acht grössere Urnen,** schwarz-rot und gelb, davon zwei mit Deckeln.
429/437. **Neun Becher,** verschieden geformt. In schwarzer, roter und grauer Farbe.
438/445. **Acht rauhwandige Henkelbecher,** schwarz-rot und gelb.
446/447. **Zwei Becher.** Schwarz zylindrisch mit eingedrücktem geometrischem Muster und bauchig mit wellenförmigen Reliefstreifen.
448/459. **Zwölf Schalen** von verschiedener Form, Grösse und Färbung.

7. Schwarz-braun gefirnisste Keramik.

460. **Trinkbecher** von schlanker Form und tiefem Fuss. Höhe 23$^1/_2$, Durchmesser 6$^1/_2$ cm.
461. — bauchig. Höhe 17, Durchmesser 6 cm.
462. — mit drei Reihen Rädchenverzierung. Höhe 20, Durchmesser 7$^1/_2$ cm.
463/464. — Zwei ähnliche.
465/469. — Fünf ähnliche, davon einer lädiert.
470/476. **Sechs Becher** in verschiedenen Formen. Mit späterer Aufschrift in weisser Farbe. Werden vereinzelt.
477/482. **Sechs kleine Schalen** von verschiedenen Grössen.
483/489. **Sieben verschiedene Kübelbecher.**
490/492. **Drei Becher** von verschiedener Form mit Rädchenverzierung.
493. **Doppelbauchiger Becher** mit Rädchenverzierung. Höhe 12$^1/_2$, Durchmesser 9 cm.
494/497. **Vier Henkelkännchen** mit Ausguss.
498/499. **Zwei metallisch glänzende bauchige Becher.**
500/502. **Zwei ähnliche** nebst einem Schälchen.
503. **Bauchiges Becherchen.** Die Leibung mit eingedrückter Dreieckverzierung. Metallisch glänzend. Höhe 8$^1/_2$, Durchmesser 4 cm.
504. **Trichterförmiger Faltenbecher** mit hohem schrägen Hals. Auf hohem Zapfenfuss. Lädiert und stark geflickt. Höhe 20$^1/_2$.
505. **Becher,** metallisch-glänzend. Der Bauch viermal eingedrückt. Höhe 15 cm.
506. — mit kleinen Falten. Höhe 12$^1/_2$ cm.

507. **Kugelförmiger Faltenbecher.** Höhe $13^1/_2$, Durchmesser $8^1/_2$ cm.
508. **Metallisch-glänzender Becher**, mehrfach gefaltet. Höhe 8 cm.
509/510. **Zwei Becher**, in verschiedener Form.

8. Schwarz-braun gefirnisste Keramik mit Weissbemalung.

511. **Henkelkrug**, schlank mit abgesetztem Trichterhals. Auf der Leibung in dickweisser Barbotine Ornamente und Blumen, darüber REPLE von Horizontalstreifen umzogen. Höhe 23 cm.
512. — mehrfach gefalten. Jede Falte von Rundbogen umzogen; auf den Rippen gelb bemalte Blumen. Darüber DAMI von Horizontalstreifen eingerahmt. Geflickt. Höhe $23^1/_2$ cm.
513. — mit Ornament und rot-glasiertem Blattwerk, darüber REMISCE. Höhe $21^1/_2$ cm.
514. — von schlankerer Form mit Resten von Aufschrift und Ornament in Borbotinmalerei. Der Hals mit Rädchenverzierung. Höhe 23 cm.
515. **Becher**, bauchig, mit Blumen und Blättern, darüber VIVAMVS. Metallisch-glänzend. Mit Sprung. Höhe 20 cm.
516. — Die Leibung sechsmal eingedrückt. Mit Blumen und Rosetten; darüber INPLE Höhe 15 cm.
517. **Kugelflasche** mit Rankenwerk, dazwischen rot bemalte Blätter; hierüber IAM SITIO von Bandstreifen eingerahmt. Höhe 16 cm.
518. — kleinere, mit Medaillons, in denen weiss u. rot bemalte Blumen, dazwischen Blätter. In den Zwickeln AMO TE. Höhe 15 cm.
519. — mit Rankenwerk und Blättern, darüber MERVM. Am Halse ein Kranz von weissen und rot bemalten Kreisen. Metallisch glänzend. Höhe 13 cm.
520. **Kleiner Becher**, mit IVVAT zwischen wellenformigen Horizontallinien. Höhe $9^1/_2$ cm.
521. — mit AMA ME. Metallisch glänzend. Höhe $9^1/_2$ cm.
522. **Becher, mattweiss en Barbotin**, geschweift, mit AMO TE. Zwischen jedem Buchstaben ein grosser Punkt. Höhe $12^1/_2$ cm.
523. — mit EME, dazwischen grosse Punkte. Metallisch-glänzend. Höhe 10 cm.
524. — mit INPLE. Höhe 11 cm.
525. — mit FELIX. Höhe 11 cm.
526. — mit VITA. Höhe 11 cm.
527. — Der Bauch mit sieben Eindrücken; die Vertiefungen mit Punkten, auf dem Rücken VALETE. Höhe $9^1/_2$ cm.
528. — mit DAMI. Höhe $9^1/_2$ cm.
529. — mit MERVM. Höhe $10^1/_2$ cm.
530. — mit VIS. Metallisch glänzend. Höhe 9 cm.
531. — mit Medaillons durch je drei Punkte getrennt. Höhe 11 cm.
532. — mit VIVM. Höhe 12 cm.
533. — mit DAMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
534. — mit DISCE. Höhe 11 cm.
535. — mit MISCE. Höhe $11^1/_2$ cm.
536. — mit DAMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
537. — mit Schnörkelwerk. Höhe 11 cm.
538. — mit VITA. Höhe 10 cm.
539. — mit GAVDEAS. Geflickt. Höhe 15 cm.
540. — mit VIVAS. Höhe $11^1/_2$ cm.
541. — mit REPLE. Höhe $8^1/_2$ cm.
542. — mit grossen Punkten. Höhe 11 cm.
543. — mit IOMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
544. — mit FELIX. Höhe 10 cm.
545. — mit MISCE. Höhe 10 cm.
546. — mit PIE. Höhe 9 cm.
547. — mit EME ME. Geflickt. Höhe 10 cm.
548. — mit derselben Aufschrift Höhe $8^1/_2$ cm.
549. — mit SITIO. Höhe $10^1/_2$ cm.
550. — mit DISCE. Höhe 11 cm.
551. — mit VIVAS. Höhe $10^1/_2$ cm.
552. — mit derselben Aufschrift. Höhe 12 cm.
553. — mit LAVSE. Höhe 12 cm.
554. — mit FELIX. Höhe $9^1/_2$ cm.
555. — mit Rankenwerk. Höhe 10 cm.
556. — walzenförmig, mit AMO TE. Höhe $6^1/_2$ cm.
557. — mit DAMI. Höhe 6 cm.
558. — birnförmig, vielfach gefaltet. Mit Spuren von Bemalung und Inschrift. Höhe 17 cm.
559. **Rundbauchiges Kännchen** mit trichterförmigem Halse. Mit MISCE, von wellenförmigen Linien umrahmt. Höhe 10 cm.
560. — mit zylindrischem Halse. Mit derselben Aufschrift. Höhe 11 cm.
561. — mit langem röhrenförmigen Halse. Mit Aufschrift DAMI. Höhe $12^1/_2$ cm.
562/563. **Zwei ähnliche.** Gebrochen.

9. Terra sigillata.

a) Mit Reliefschmuck.

564. **Grosser dekorierter Kumpen.** Halbkugelige Schale, oben durch einen Rundstab abgeschlossen, mit niedrigem Ringfuss. Oben ein breiter glatter Rand, hierunter Eierstab. Sodann sechs Felder mit Jagddarstellungen (Hirsch und Hase vom Hunde verfolgt), unterbrochen von Halbkreisen, in denen je ein Vogel sitzt. Unter diesem Reliefbande, durch Perlstab getrennt, halbkreisförmige, mit Stäben geschiedene Medaillons mit darin sitzenden Vögeln. Dann ein Fries von laufenden Hasen, der durch einen Blattkranz abgeschlossen wird. Gekittet. Höhe 14½, Durchmesser 26 cm.
565. — kleinerer, mit Verzierung in derselben Anordnung. Oben Eierstab, darunter 5 Felder mit je zwei um eine Blumenstaude sitzenden Hasen, durch Blattornamente getrennt. Hierunter ein breites Band, von Rankenwerk und Blumen mit daruntergesetzten Tieren. Gekittet. Höhe 13, Durchmesser 24 cm.
566. — kleinerer, in derselben Form, oben Eierstab, darunter breites Reliefband, abwechselnd mit jagenden Tieren und kämpfendem Gladiator unter Rundbogen und Blattwerk. Mit unleserlichem Töpferstempel zwischen dem Relief. Gekittet. Höhe 11, Durchmesser 23½ cm.
567. — mit breitem Relief. Oben Eierstab, sodann springende Löwen durch knieende Pfeilschützen in rund getrennt. Gekittet. Zwischen dem Relief Töpferstempel. Höhe 11½, Durchmesser 20 cm.
568. — Der Rand geriffelt. Darunter Ornamentfries. Die abgeflachte Seite mit reliefiertem Schuppen- und Pflanzenmuster. Im Innern Stempel ON . . . . RI. Geflickt. Höhe 9, Durchmesser 19 cm.
569. — Der Rand geriffelt. Darunter ein Fries vertikalstehender Lotosblätter, der durch eine Wulst von dem darunter befindlichem Rankenwerk geschieden wird. Im Innern Stempel. Gekittet. Höhe 8½, Durchmesser 28 cm.
570. — kleinere. Der obere Rand glatt. Um die Leibung ein breites Guirlandenrelief, dazwischen eine Anzahl spielender Putten und Eicheln, beiderseits umzogen von geometrischem Figurenkranz. Gekittet. Höhe 7½, Durchmesser 16½ cm.
571. — Mit verwischtem Jagdfries. In schlechter Erhaltung. Höhe 8, Durchmesser 16 cm.
572. **Walzenförmige Schale.** Die ganze Leibung mit Ranken- und Blumenfries. Darüber Eierstabrelief. Gekittet. Höhe 10½, Durchmesser 13 cm.
573. — Die Leibung mit kämpfenden mythologischen Figuren unter Rankenwerk, von Eierstab umzogen. Höhe 11½, Durchmesser 13½ cm.
574. **Kumpige Schale** mit Pfauenreliefs. Höhe 8, Durchmesser 14 cm.
575. — Der obere Rand glatt. Das übrige mit Rädchenverzierung. Höhe 8½, Durchmesser 17 cm.
576/578. Drei reliefierte Fragmente.

b) Mit Weissbemalung.

579. **Einhenkelige Kanne** mit aufgemaltem Ornament in weiss. Kleeblattförmiger Ausguss. Höhe 26 cm.
580. — kleinere. Bemalt mit Ornament und AVETE. Höhe 19 cm.
581. **Henkelkanne.** Trichterförmiger Hals. Leibung mit Ornamentverzierung und verwischter Aufschrift. Höhe 22 cm.
582. — in derselben Form. Mit zweireihiger Aufschrift: REPLE ME COPO CONDITI, von Ornamentbordüren begrenzt. Höhe 24 cm.
583/584. **Kleine bauchige Amphora** und einhenkeliges **Kännchen** mit Spuren von Weissbemalung.
585. **Becher,** birnförmig. Hals eingeschnürt. Unten Zapfenfuss. Bemalt mit AVE. Höhe 10½ cm.
586. — bauchig. Zylindrischer Hals und Aufschrift: VIVAS. Höhe 10½ cm.
587. **Kugelförmige Schale.** Im Innern die weisse Aufschrift VTERE FELIS. Höhe 4½, Breite 15 cm.

c) Mit Barbotine.

588. **Hohe, birnförmige Henkelkanne.** Um die Leibung laufen zwei von langgezogenen Pünktchen gebildete, eingedrückte Doppelringe, zwischen denen sich in Barbotinarbeit weisse Ranken und Trauben hinziehen, die auf dem Rücken des Henkels endigen. Ausguss zylindrisch etwas lädiert. Selten schönes Stück. Höhe 28 cm.
589. **Bauchiger Becher.** Auf der Leibung Rankenwerk und Blumen in weiss und rot. Darüber VIVAS. Hals zylindrisch. Geflickt. Höhe 16½ cm.
590. — kleinerer mit PIE. Höhe 10½ cm.
591. **Becher.** Leibung walzenförmig, darauf Ranken- und Blattornament. Eingezogener Hals und auf hohem Fuss. Der Rand mit Spuren einer Aufschrift. Höhe 23, Durchmesser 9 cm.
592. — In Form und Reliefdarstellung wie die vorige Nummer. Auf dem Rande in weiss IMPLE O LADA. Höhe 22, Durchmesser 10 cm.
593. — kleiner, in derselben Form und Darstellung. Mit Spuren der Aufschrift: PORICE. Höhe 18½, Durchmesser 8 cm.
594. — bauchiger. Mit Ornamentrelief und Aufschrift: COPO. Höhe 14½, Durchmesser 7½ cm.
595. **Karaffenförmiger Becher.** Die Leibung mit Ranken und Lotosblatt. Auf der Schulter IMPLE in Schwarzmalerei. Hals zylinderförmig. Höhe 18 cm.
596. — mit derselben Reliefdarstellung. Höhe 18 cm.
597. **Schlanker Becher.** Hals zylindrisch. Leibung mit Lotosranken. Höhe 15½ cm.
598. **Kugelförmiger Becher** mit hohem Rand und Lotosblättern. Höhe 13 cm.
599. **Kumpen** mit Relieffries von Lotosblättern zwischen zwei Wulsten. Höhe 11, Durchmesser 17½ cm.

600/601. **Zwei Schalen** mit überladendem halbrundem Rande, belegt mit Epheublatt und Ornament. Eine lädiert. Durchmesser 17 cm.
602/603. Zwei kleinere in derselben Ausführung. Durchmesser 12 1/2 cm.
604/606. **Drei Schalen** in verschiedenen Grössen nebst Fragmente mit Barbotinarbeit.

d) Mit Kerbschnittmuster.

607/608. **Zwei Becher (Tummler)** mit eingekerbter Verzierung. Höhe 6, Durchmesser 10 1/2 cm.
609/611. **Drei ähnliche** in verschiedenen Grössen.
612. **Kugelförmiger Becher** mit Kerbschnittverzierung. Höhe 8 cm.

e) Glatte Terra sigillata.

613/614. **Zwei Henkelkannen.**
615/617. **Drei bauchige Becher.** Höhe 11 cm.
618/620. **Drei ähnliche.**
621/623. Zwei ähnliche nebst einem Tintenfass.
624/625. **Zwei grosse Schüsseln.** Durchmesser 30 und 29 cm.
626/633. **Acht flache Schüsseln** in verschiedenen Grössen.
634/635. **Zwei Teller** mit profilierter Wandung.
636/638. **Drei Schalen** mit senkrecht aufstehendem Rande. Durchmesser 15 cm.
639/642. **Vier Schalen** mit weit umgebogenem Rande und darüber befindlicher senkrechter Wand. Höhe 8 1/2, Durchmesser 11 1/2 cm.
643. **Schale** mit gebogenem Rande und darüber befindlicher schräger Wand. Höhe 6, Durchmesser 15 1/2 cm.
644/649. **Sechs Schalen** mit schräger Wandung. In verschiedenen Grössen. Einzelne mit Stempel SARINUS.
650/654. **Fünf Schalen,** alle mit Stempeln.
655/657. **Drei Sigillata-Tassen.** Höhe 8 1/2, Durchmesser 12 cm.
658/661. Vier ähnliche, in verschiedenen Grössen.
662/665. **Vier Schalen** mit senkrechtstehendem Kragen, von denen zwei geriffelt.
666/671. **Sechs Schälchen** mit eingekniffener halbrunder Wand. In verschiedenen Grössen.
672/674. Drei ähnliche.
675/681. **Sieben Schälchen** mit senkrechtstehendem gestricheltem Rande.
682/685. **Vier Kumpen** von verschiedenen Formen und Grössen. Einzelne geflickt.
686/691. **Sechs kleine Schalen** in verschiedenen Formen und Grössen.
692/695. **Vier Schälchen,** verschieden in Form und Grösse.
696/699. — ähnliche.
700/705. **Vier Teller und zwei Schüsselböden** in verschiedenen Grössen.

f) Diverses.

706. **Terrakotta-Chauffrette,** oval und zweihenkelig. In der Mitte eine kreisförmige Öffnung zum Einsetzen des Heizkörpers. In der oberen Fläche dreieckige Öffnungen zum Durchlassen der Wärme. Höhe 10, Durchmesser 20 cm.
707. **Grosse kumpige Schale** aus silbergrauem Ton, auf schmalem hohem Fusse ruhend. Die Leibung scharf ornamentiert. Auf dem oberen Teile derselben zieht sich rings herum eine Guirlande von halbkreisförmigem Bogen. Darunter befinden sich, von zwei Kreislinien begrenzt, vierzehn durch senkrecht herablaufende Stäbchen geschiedene Felder, die mit Dreiecken, Rosetten und Kreisen gefüllt sind. Höhe 17, Durchmesser 24 1/2 cm.
708/712. **Karolingischer Kugelbecher,** Fränkisches zweihenkeliges Kugelgefäss auf drei Füssen ruhend, Becher mit geschnürten Horizontalrillen und zwei Krügelchen, nebst einer Anzahl Fragmente.
713. **Graburne,** walzenförmig mit Deckel aus Sandstein. Höhe 50, Durchmesser 34 cm.
714. Birnförmige **Flasche** aus Marmor. In einem Römergrabe gefunden in Nickenich bei Andernach.
715. **Griechisches Henkelkrügelchen,** Oinochoë, mit Kleeblattausguss. Aus rotem Ton, schwarz glasiert, mit aufgemaltem Ornament. Höhe 12 cm.
716. **Kugelförmige Schale** von rotem Ton mit metallisch-glänzendem Firniss. Höhe 6 1/2, Durchmesser 15 cm.
717. **Griechische bauchige Flasche,** Aryballos mit dünnem Halse und breitem Ausgussrande. Aus rotem Ton, schwarz glasiert mit aufgemaltem Frauenkopf von Arabesken umzogen. Höhe 9 cm.
718. — schwarz glasiert mit weissem gitterförmigem Überzug. Höhe 6 1/2 cm.
719/720. **Griechisches bauchiges Väschen,** Lekythos, mit engem Halse. Schwarz glasiert mit gitterförmiger Bemalung, nebst einer kleinen, schwarz glasierten Henkelkanne, die mit Frauenkopf in rot bemalt ist.
721/732. Zwölf roh gearbeitete mittelalterliche **Krüge.**
733. Vier römische **Reibsteine** nebst vier Kugeln.
734. Platte römische sogen. **Pilgerflasche,** zweihenkelig.
735. **Kleiner Altar** aus Sandstein. Höhe 13 1/2 cm.
736. **Schale** aus grauem Ton, ein Kännchen mit Ausguss, ein Henkelbecher, eine kugelförmige Flasche mit rohrenförmigem Halse und ein vasenförmiges Gefäss.

III. Gläser.

Sämtliche Gläser tragen Iris, wenn nicht anders angegeben.

1. Ungefärbtes grünliches und kristallhelles Glas.

a) Kannenformen.

737. **Kanne** von schlanker allmählich in den Hals übergehender Schlauchform und weit ausladender trichterförmiger Mündung. Körper und Hals mit feinen schrägen Streifen bedeckt; um die Mitte des Halses schlingt sich ein mit einem grossen Tropfen beginnender Ring. Mit vierfach geripptem Selleriehenkel. Mit Fussring. Gekittet. Höhe 18 1/2 cm.

738. — von derselben Form. Der Körper ebenso mit Reifen bedeckt. Auf der einen Seite eine Warze. Gerippter Selleriehenkel. Gekittet. Höhe 28 cm.

739. — in Birnform mit Trichterhals. Der Körper mit schrägen, der Fuss mit Horizontalstreifen. Um den Hals eingekniffener Wulstring, an den sich der schlanke, runde Henkel ansetzt, dessen Wurzel mehrfach gekniffen und durchbrochen ist. Mit eingezogenem Fussring. Höhe 26 1/2 cm.

740. **Doppelkanne** in schlanker allmählich zum Halse übergehender Schlauchform mit ausladender Trichtermündung. Um den Hals ein schmaler Fadenring. Breiter gewundener, zweifach gerippter Selleriehenkel. Auf breitem Fuss. Im Innern des Glases steht auf dem Boden befestigt eine kleine Kanne von derselben Form. Höchst seltenes Stück. Fundort Andernach. Höhe 32 cm.

741. **Kanne** in glatter Kugelform mit langem oben sich erweiterndem Halse und rundem gebogenem Henkel. Fussring. Höhe 21 1/2 cm.

742. — bauchig, nach unten sich verjüngend. Mit Fussplatte. Der schmale Hals ist unter der Mündung von sechs Fadenringen umzogen. Die Mündung kleeblattförmig. Der breite gebogene Henkel mit vielen feinen Vertikalstreifen. Höhe 29 cm.

743. — von schlanker Birnform mit überladender trichterförmiger Mündung. Um den Hals dicker Ring. Knie-Henkel tief gefurchtet, am oberen Ansatze eine Schleife. Hohe Fussplatte. Höhe 27 cm.

744. — in Schlauchform mit überladender Trichtermündung. Um den Hals ein Fadenring mit angesetzten Tropfen. Der Selleriehenkel zweimal gefurchtet mit Schleife am Ansatz. Der eingestochene Boden mit Fussring. Höhe 27 cm.

745. — in Kugelform nach oben und unten verjüngt. Leibung und Trichterhals umzogen von vier aus Spiralringen gebildeten Bändern, die in Tropfen endigen. Der geschwungene runde Henkel endet am Halse in einer Schleife. Auf dickem Fussring. Fundort Oberrhein. Höhe 22 cm.

746. **Kleine Kanne** in schlanker Birnform. Die Mündung überladend, der Hals von Spiralfäden umzogen. Selleriehenkel geschwungen mit doppelter Schleife an der Mündung. Fuss eingestochen mit kurzem Ring. Höhe 15 cm.

747. — in gleicher Form und gleicher Ausführung. Gekittet. Höhe 14 cm.

748. — von gleicher Form und Ausführung. Höhe 19 cm.

749. — Dieselbe Form und Ausführung. Henkel und Ausguss lädiert. Höhe 16 cm.

750. — Von derselben Form, aber heller in der Farbe. Mit Sprung. Höhe 13 cm.

751. — in langgestreckter Fassform; trichterförmiger Ausguss, Mündung und Hals umzogen von opaken, spiralförmigen weissen Ringen. Der gewölbte und gerillte Fadenhenkel aus opakem Glas hat am Ansatze eine Schleife. Mit opakem Fussring. Höhe 14 1/2 cm.

752. **Kanne** bauchig, oben und unten sich verjüngend. Mündung überladend. Am oberen Ansatze des Selleriehenkels eine Schleife. Fussring mit Nabel. Von grünlicher Farbe. Höhe 23 1/2 cm.

753. — eiförmig. Der Hals mit Fäden umsponnen; Mündung trichterförmig, Selleriehenkel dreifach gerippt. Mündung geflickt. Höhe 24 cm.

754. — in gedrückter Kugelform. Abgesetzter Trichterhals, breiter gewundener Henkel, breiter Fussring. Gekittet. Höhe 24 cm.

755. — in derselben Form. Untere Leibung und Hals von Fadenringen umzogen. Gewölbter Selleriehenkel. Höhe 13 1/2 cm.

756. — eiförmig. Um den Trichterhals ein Wulstring; Kniehenkel rund. Hoher Fuss mit nach innen konisch verlängertem Boden. Farbe grünlich durchsichtig. Höhe 24 cm.

757. — kugelig. Um den Trichter-Hals ein Wulstring. Runder Fadenhenkel mit opakem Wellenband. Hoher ausladender Fuss. Geflickt. Höhe 13 1/2 cm.

758. — birnförmig. Hals abgesetzt mit Trichtermündung, geschwungener Selleriehenkel und Fussring. Höhe 16 cm.

759. — kugelig. Leibung von Horizontal-, Hals von Spiralfäden umzogen, die in Tropfen enden. Selleriehenkel mit Schleife. Fussring. Höhe 12 cm.

760. — von ähnlicher Form und Ausführung. Ebenfalls mit Fäden überzogen. Gekittet. Höhe 13 1/2 cm.

761. — ähnliche Form mit Spiralfäden. Höhe 16 cm.

762. — von schlankerer Form. Höhe 16 1/2 cm.

763. **Kanne** in gedrückter Kugelform mit Kleeblattausguss und gewundenem Selleriehenkel. Untere Leibung und Hals von Fadenwindungen umzogen, die von kleinen Tropfen ausgehen. Gekittet. Höhe 12 cm.

764. **Service**, bestehend aus Teller, zwei Kannen, Salbtöpfchen und Salbfläschchen aus weissem durchsichtigem Glase. Kannen eiförmig mit ausladender Trichtermündung. Um den Hals dicke Fadenringe. Die Henkel aus zwei zusammen gekniffenen Fäden. Höhe der Kannen 17 und 18½ cm. Eine Kanne geflickt. Durchmesser des Tellers 24½ cm. Etwas lädiert. Dabei zwei Billon und eine Kupfermünze. Zusammengehöriger Fund.

765. — in Kugelform mit Längsrippen, Kleeblattausguss, Selleriehenkel, Daumenblatt und Flügelansätzen am Hinterteil des Randes. Höhe 10 cm.

b) Flaschenformen.

766. **Flasche**, kugelförmig, mit langem Hals. Aus hellem durchsichtigem Glas. Höhe 23 cm.

767. — in abgeflachter Kugelform. Unten platt. Der Hals abgesetzt. Innen trichterförmige Mündung. Aussen starker Randwulst. Höhe 19 cm.

768. — in derselben Form. Lädiert. Höhe 16 cm.

769. — kugelförmig, aus grünlichem Glase. Mit Mundreifen. Höhe 14 cm.

770. — kleinere in derselben Form. Höhe 9 cm.

771/773. **Drei ähnliche.** Eine lädiert.

774/779. **Sechs Ampullen** mit langem Halse.

780/785. — — in Kugelform.

786/791 — — in ähnlicher Form.

792/800. **Neun Ampullen** in Kugelform.

801/812. **Zwölf kleine Ampullen**, sog. Tränenfläschchen in Flaschenform. Einzelne lädiert.

813/825. — — ähnliche. Einzelne lädiert.

826/838. **Dreizehn Ampullen** in ähnlicher Form. Einzelne lädiert

839/841. **Drei Ampullen** von verschiedenen Formen.

842. **Phiole**, lang gestreckt mit ovaler Anschwellung in der Mitte. Oben trichterförmiger Ausguss, unten eine runde massive Spitze. Höhe 27 cm.

842a. — in derselben Form. Aus grünem Glas. Hohe 43½ cm.

843. — rübenförmig, mit langem Hals. Aus leichtem Glas. Gekittet. Höhe 17½ cm.

844/847. **Vier Phiolen** mit langem Halse. Auf Ständer.

848. **Henkellose Kugelflasche.** Am Körper Vertikalstreifen; Hals röhrenförmig, Mündung überladend. Höhe 14 cm.

849/852. **Vier verschiedene Kugelflaschen**, ohne Henkel Jede zirka 16 cm hoch.

853/856. **Vier henkellose Flaschen**, von verschiedener Form aus grünem und durchsichtigem Glase. Teilweise mit eingestochenem Boden.

857/860. **Vier ähnliche.**

861/866. **Fünf kleinere Flaschen**, teils aus schwerem, teils aus dünnem Glase in weisser und grünlicher Farbe; dazu eine bauchige langhalsige Flasche, die 27 cm hoch ist

867/868. **Zwei henkellose Kugelflaschen.** Leibung mit Horizontalrillen; Hals röhrenförmig. Letzterer lädiert. Höhe 22 cm.

869. **Zweihenkelige Kugelflasche.** Langer abgesetzter Röhrenhals ohne Randwulst, dessen Mitte ein Ring umgibt; an diesen schliessen sich die runden zweifach gekehlten Henkel. Der Bauch von gravierten Reifen umzogen. Unten ein Fussring. Aus weisser und grünlicher Farbe. Höhe 19 cm.

870. — Dieselbe Form und dieselbe Ausführung. Höhe 14 cm

871. — Dieselbe Form, jedoch ohne Reifen. Höhe 19½ cm.

872. — Dasselbe in kleinerer Form. Die Henkel einmal gekehlt. Aus weissem Glas. Höhe 14½ cm.

873/876. **Vier henkellose Kugelflaschen** mit Trichterhals und eingravierten Horizontalstreifen. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 14—21 cm.

877/880. — Vier, dto. ohne Ringe. Aus grünlichem Glase. Höhe 15—18 cm.

881/884. — **Vier ähnliche** aus dünnem, weissem Glase. Teilweise von eingravierten Ringen umzogen. Höhe je 15 cm.

885/887. — **Drei** aus weissem und bläulich schimmerndem Glase. Höhe 14 cm.

888/892. — **Fünf ähnliche.** Alle geflickt und fragmentiert.

893. **Zylinderförmige Flasche** nach unten verjüngt. Mit eingezogenem Trichterhals und überragender Mündung. Aus weissem durchsichtigem Glase. Höhe 15 cm.

894. — in derselben Form. Mit Horizontalrillen. Höhe 12 cm.

895. **Einhenkelige Zylinderflasche.** Kurzer Hals mit weit ausladendem Rande; darunter ein dicker Fadenring. Breiter geschweifter Henkel, aus fünf wulstartigen Rippen gebildet. Platter Boden. Unter dem Henkel eine Warze. Ausguss etwas lädiert. Höhe 20½ cm.

896. **Hohe zylinderförmige Henkelflasche.** Kurzer Hals, Ausguss nach aussen abgeschrägt. Kurzer breiter Henkel vielfach gerautet. Um die Leibung vier eingravierte Horizontalringe. Höhe 22½ cm.

897. **Kleine Henkelflasche** mit eingezogenem Hals, überladender trichterförmigen Mündung und zweimal gefurchtem Henkel. Aus grünem durchsichtigem Glase. Höhe 7½ cm.

898. **Doppelhenkelige Zylinderflasche**, sog. Stamnion aus grünem durchsichtigem Glase. Hoher schlanker Leib mit eingezogenem trichterförmigem Halse. Die beiderseitigen Henkel vielfach geriffelt. Höhe 31 cm.

899. **Doppelhenkelige Zylinderflasche** in derselben Form. Gekittet. Höhe 29 cm.
900. — in ähnlicher Form. Ein Henkel lädiert. Höhe 15 cm.
901. **Zylindrische einhenkelige Reifenflasche.** Fassform, an beiden Enden Reifen. Hals röhrenförmig mit ausladender trichterförmiger Mündung. Der Kniehenkel breit und kanneliert. Aus grünlichem Glas. Höhe 17 cm.
902. — in derselben Form und Technik. Aus grünlichem Glas. Höhe 19 cm.
903. — Dieselbe gedrungener, mit plastischen Reifen. Auf dem Boden ebenfalls zwei plastische Reifen. Höhe 12 cm.
904. **Doppelgehenkelte zylindrische Reifenflasche.** Die Leibung fassförmig, oben und unten mit reliefierten Reifen versehen. Hals röhrenformig mit ausladendem trichterförmigem Ausguss, an den sich die breiten Kniehenkel anschliessen. Höhe 19 cm.
905. — von schlankerer Form und in derselben Anordnung und Ausführung. Gesprungen. Höhe 20 cm.
906. **Kantige Flasche,** viereckig aus grünem Glas. Hals abgesetzt, gewolbte Randscheibe, breiter vielfach gerippter Kniehenkel. Der Boden konkav, verziert mit konzentrischen Ringen; in den Ecken die Buchstaben: C. I. O. C. Höhe 17 1/2 cm.
907. — in derselben Form, kleiner. Der Boden flach mit drei reliefierten Ringen. Höhe 15 cm.
908. — kleinere. Der Boden mit reliefiertem Ring und Rechteck. Höhe 11 1/2 cm.
909. — Der Boden mit Kreisen und Punkten. Höhe 11 cm.
910. — Der Boden mit vier Rechtecken und Punkten. Höhe 11 cm.
911/912. — Zwei Stück. Der Boden mit Ringen. Höhe je 10 cm.
913. **Flasche,** sechseckig, prismatisch. Kurzer abgesetzter Hals, flache Rundscheibe, breiter dreifach gerippter Kniehenkel, der sich in einer Schleife an den Hals ansetzt. Auf dem flachen Boden drei Reliefringe. Grünliches Glas. Höhe 13 1/2 cm.
914. — sechseckig, prismatisch. Kurzer Hals, glatte Mündung, breiter Kniehenkel. Auf dem Boden Kreis und sechs Punkte. Von grün-bläulicher Farbe. Höhe 11 cm.
915. **Viereckige Urne,** aus grünem Glas mit aufrecht stehendem Hals. Auf dem Boden Ring mit vier Halbringen; in den Ecken die Buchstaben P. C. C. Höhe 15 cm.
916. **Merkurflasche.** Schlanke, vierkantige nach oben sich etwas erweiternde Flasche, langer, röhrenförmiger, scharf abgesetzter Hals. Mündung mit breiter flacher Randscheibe. Auf dem Boden die reliefierte Merkurfigur und die Buchstaben C. M. H. R. Aus weissem Glas. Höhe 34 cm.
917. — in derselben Form. Auf dem Boden Laubwerk und Blumen; in den Ecken die Buchstaben: H. V. T. Eine Ecke abgestossen; Hals geflickt. Höhe 25 cm.
918. **Delphinflasche** von schlanker sechseckiger Form. Hals röhrenförmig, unten eingezwickt, ohne Randwulst. Am Halsansatz Delphinösen. Aus grünlichem Glas. Leibung mit feinen schrägen Reifen. Höhe 24 cm.
919. — Dieselbe Flasche nach unten etwas verjüngt. Höhe 22 cm.
920. — zylindrisch. Aus weissem Glas mit eingeschliffener Kreisverzierung. Hals lädiert. Höhe 18 cm.
921. — kleine zylinderförmige. Aus weissem Glase mit türkisblauen Delphinösen. Das Glas durch Verwitterung marmoriert. Höhe 10 cm.

c) Becherformen.

922. **Hoher Becher in Tulpenform,** der Rand etwas überladend. Aus grünem Glas. Auf Fussring. Höhe 24 cm.
923. — in derselben Form und Grösse.
924. — Die Wandung geschliffen mit Horizontalrillen. Mit Fussring.
925. — von ähnlicher Form. Mit kurzem Fussring. Höhe 21 cm.
926. **Hoher Becher** nach unten spitz zulaufend. Breiter Fussring, Leibung mit eingravierten Ringen. Geflickt. Höhe 22 cm.
927. **Hoher tulpenförmiger Becher** mit breitem Fussring. Aus grünem Glas. Höhe 17 cm.
928. **Hoher Becher,** zylindrisch oben überladend. Auf eingezogenem Fuss. Aus grünlichem Glas. Höhe 12 1/2 cm.
929. — von derselben Form. Von rötlich schimmerndem Glas. Höhe 12 cm.
930. — eiförmig mit abstehendem Rande. Fuss eingezogen. Aus weissem Glas. Höhe 8 cm.
931. **Hohes passförmiges Stangenglas** nach oben sich etwas erweiternd. Mit eingeschliffenen Passringen. Aus weissem Glas. Höhe 22 1/2 cm.
932. **Hoher Becher,** rundbauchig mit zylindrischem etwas überladendem Halse. Auf der Schulter breiter Wulstring. Auf hohem eingezogenem Fusse. Aus weissem Glas. Fu. Köln. Höhe 19 cm.
933. — in derselben Form und Ausführung, mit Zapfenfuss. Aus grünlichem Glas. Höhe 18 cm.
934. **Hoher Becher,** walzenförmig, nach unten sich verjüngend. Oben eingeschnürt mit überladendem Ausguss. Aus weissem Glas. Höhe 16 1/2 cm.
935. — eiförmig, unten abgerundet. Mit eingravierten Ringen. Aus weissem Glas. Höhe 9 cm.
936. — in derselben Form. Die Leibung mit Vertikalrippen. Aus grünlichem Glas. Höhe 11 cm.
937. — (Tummler) trichterförmig, unten spitz zulaufend. Aus grünlichem Glas. Höhe 12 cm.
938. — (Tummler). Der Fuss eingestochen. Leibung mit eingravierten Ringen. Aus weissem Glas. Höhe 9 1/2 cm.
939. — zylindrisch, sich nach unten erweiternd. Aus dünnem weissem und durchsichtigem Glase. Höhe 14 cm.
940. — kegelförmig, unten spitz zulaufend. Mündung mit vielen Fadenringen umzogen. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 17 cm.
941. — trichterförmig, unten rund. Leibung umzogen von konzentrisch aufsteigenden Reliefbogen in fünffacher Anordnung. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 11 cm.

942. **Hoher Becher**, trichterförmig. Boden eingestochen. Auf der Leibung schräglaufende Reifen. Am Rande ein Bündel von sechs Horizontalringen. Geflickt. Höhe 14 cm.

943. — von derselben Form. Unter dem Rande eingeschliffenes Band. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 14 cm.

944. — Dieselbe Form mit eingeschliffenen Kreisen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 11 $^1/_2$ cm.

945. — in Form eines Napfes. Das Profil in der Mitte gebrochen. Rand oben ausgebogen. Leibung mit eingeschliffenen Ringen. Von weissem undurchsichtigem Glase. Gekittet. Boden los. Höhe $7^1/_2$ cm.

946. **Niedriger Becher**, kugelförmig. Oben etwas eingezogen. Rand mit Spiralfäden umzogen, die in grosse Tropfen enden. Mit Fussring. Grünes durchsichtiges Glas. Höhe 6 cm.

947. — zylindrisch, mit breitem hervorragendem Rande. Nach unten abgeflacht. Auf kleinem Fussring. Aus weiss-grünlichem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

948. — in Kugelform. Oben etwas eingezogen, unten breiter Ring. Aus grünem Glas. Höhe $8^1/_2$ cm.

949. — kugelförmig. Der wulstige Rand überfallend. Unten grosser Ringfuss. Aus grünlichem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

950. — mit überfallendem Rande und hoch aufgesetztem Kragen. Unten Fussring. Aus grünem Glas. Höhe $6^1/_2$ cm.

951. — in derselben Form und Anordnung. Aus grünem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

952. — Dieselbe Form mit konvexem Kragen. Kragen lädiert. Höhe $6^1/_2$ cm.

953. — bauchig. Der Rand weit überfallend. Der Fuss eingezogen. Aus grünlichem Glas. Höhe 4 cm.

954/959. **Sechs fragmentierte Becher** in verschiedenen Formen.

960. **Niedriger Becher**, bauchig, nach unten sich verjüngend. Der Boden eingestochen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 9 cm.

961. — kugelförmig. Mit reliefierten Längsrippen und eingestochenem Boden. Höhe $3^1/_2$ cm.

962. — kugelförmig. Nach oben schwach eingeschnürt. Die untere Leibung mit reliefierten Längsrippen. Boden eingestochen. Aus grünlichem Glas. Höhe 5 cm.

963. — in derselben Form mit Längsrippen. Höhe 5 cm.

964. — in derselben Form. Mündung eingezogen und gekehlt. Leibung mit Vertikalrippen, die an der Schulter ansetzen. Boden eingestochen, mit Reliefring. Aus grünem Glas. Höhe 5 cm.

965. — in Kugelform. Rand etwas gebogen. Am Bauche fünf Zwickel. Gekittet. Höhe $6^1/^2$ cm.

966. — eiförmig. Oben schwach eingezogen, unten verjüngt. Boden eingestochen. Aus grünlichem Glas. Höhe 9 cm.

967. — kugelig. Aus schwerem weissem Glas. Leibung mit vier reliefierten Randbogen, dazwischen Nuppen in sechsfacher Wiederholung. Unten abgeflacht. Gekittet. Höhe $8^1/_2$ cm.

968. — kugelig. Darauf eingravierte spiralförmige Kreise und Bandmuster. Aus weissem Glas. Höhe 6 cm.

969. — Dieselbe Form und Ausführung. Aus grünlichem Glas. Höhe 7 cm.

970/971. **Zwei niedrige Becher**, kugelig. Aus weissem Glas.

972/973. **Zwei** ähnliche.

974/977. **Vier ähnliche Becher**, davon zwei geflickt und zwei fragmentiert.

978. **Niedriger Becher**, bauchig. Mit eingepresster Verzierung. Körper netzartig mit scharf vortretenden Fäden. Die sechseckigen Maschen, die sich nach unten vergrössern, umziehen wie das Netz auch den Boden des Gefässes. Zwischen oberem Rand und Netzwerk wird der Becher in vertikaler Anordnung von reliefierten Stäben, die mit lanzettförmigen Vertiefungen abwechseln, umzogen. Aus grünlichem Glas. Höhe 9 cm.

979/981. **Drei niedrige Becher**, kugelig. Mit umfallendem Rande.

982/986. **Fünf ähnliche**, kleiner.

987. **Badefläschchen**, kugelbauchig, unten leicht eingedrückt. Von einem Spiralfaden dicht umsponnen. Kurzer Hals mit flacher Randscheibe und zwei Henkelösen. Aus weissem Glas. Höhe $8^1/_2$ cm.

988/89. **Zwei ähnliche** aus grünlichem Glas mit Delphinösen. Höhe 8 cm.

990/991. **Ein ähnliches** kugelförmiges und eins mit platt gedrücktem Kugelbauch. Aus grünem Glas.

992. **Grosse tellerförmige tiefe Schale** aus grünem Glas. Lädiert und geflickt. Durchmesser 30 cm.

993. **Runde Schale** mit tiefem Fond und erhöhtem Boden. Der gewölbte Rand umgeschlagen. Aus weissfarbenem Glas. Durchmesser 21 cm.

994. **Halbkugelige Schale** aus weissem, feinem, durchsichtigem Glas. Oben ein Band von 6 feinen gravierten Reifen und in gewissen Abständen doppelte und einfache Reifen. Durchmesser 18 cm.

995. **Tellerförmige Schale** in der Form wie 993. Durchmesser $15^1/_2$ cm.

996/997. **Zwei kugelförmige glatte Schalen**, die eine aus weissem, die andere aus grünem Glas.

998/999. **Zwei fragmentierte Schalen.**

1000. **Aschenurne**. Olla, zylinderförmig unten sich verjüngend. Oben geschweift und ohne Absatz in den ganz kurzen Hals übergehend. Breite Ringmündung. Deckel von geschweifter Kegelform, mit rundem Knopf. Grünes Glas. Höhe ohne Deckel 23; mit Deckel 33 cm.

1001. — kugelbauchig. Der Bauch eingedrückt, ohne Absatz in den kurzen Hals mit dickem Rand übergehend. Der Deckel hat geschweifte Kegelform mit hohlem Griff in Form einer Ausgussröhre mit umgeschlagener Mündung. Aus grünlichem Glas. Höhe ohne Deckel $21^1/_2$ cm; mit Deckel 29 cm.

1002. — von derselben Form. Der Deckel wenig gewölbt mit hohlem Griff, der oben geschlossen ist. Höhe ohne Deckel $17^1/_2$ cm; mit Deckel 25 cm.

1003. **Aschenurne**, eiförmig mit geschweifter Verjüngung nach oben. Ohne Halsansatz. Der starke Rand doppelt gegliedert. Die Fussplatte etwas erweitert. Seitwärts zwei senkrechte Henkel, aus dickem M-förmig zusammengebogenem Rundstabe. Deckel leicht gewölbt mit rundem Griff und umgeschlagenem Rande. Aus grünem Glas. Höhe ohne Deckel 32 cm; mit Deckel 37 1/2 cm.

1004. — von derselben Form, etwas schlanker, mit hochgewölbtem Deckel und M-förmigen Henkeln. Aus grünem Glas. Gekittet. Höhe ohne Deckel 34 cm; mit Deckel 42 cm.

1005. — Amphora, kugelförmig mit langem, unabgesetztem Halse. Dicker Randwulst. Zwei rechtwinklig gebogene breite Henkel mit drei Wulsten. Deckel (wohl nicht dazugehörig) hoch gewölbt mit hohlem Knauf. Gekittet, einzelne Stückchen des Bauches fehlen. Höhe ohne Deckel 34 cm; mit Deckel 44 cm.

1006. **Fragmente** einer Aschenurne.

1007. **Urne**, zylindrisch, oben offen. Unten wenig abgerundet, sonst flach. Auf hohem Fussring. Geflickt. Höhe 17 cm.

2. Ungefärbtes Glas mit Schliffornament.

1008. **Kugelförmiger Becher** durch gravierte Reifen in drei Streifen geteilt, wovon die oberen Felder mit länglichen und ovalen Hohlschliffen in vertikaler Anordnung, das untere Feld mit kreisförmigen Hohlschliffen. Unter dem schmalen schrägen Rande geschliffener Doppelreifen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 5 cm.

1009. **Gravierte Schale** auf hohem zweigliedrigem Fuss. Seitwärts zwei runde Henkel mit breitem oben ausgezacktem Daumenblatt. Die Leibung graviert mit Zickzackverzierungen in Kerbschnitt. Aus weissem durchsichtigem Glase. Fragmentiert. Höhe 10 1/2 cm.

1010. **Kristallbecher** mit drei eingeschliffenen stehenden Figuren, die durch Säulen geschieden werden. Fu. Andernach. Höhe 11 cm.

1011. **Kugelflasche** aus dickem Glas. Mit aufgeschliffenen Ringen und Kreisen. Boden schwach eingedrückt. Scharf abgesetzer Trichterhals und Delphinösen. Leicht geflickt. Höhe 13 1/2 cm.

3. Ungefärbtes Glas mit Falten.

1012 **Hoher zylindrischer Becher.** Hals zylindrisch scharf abgesetzt, nach oben sich etwas verjüngend. Auf eingezogenem hohlem Fusse. Leibung mit acht ovalen Längsfalten. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 20 cm.

1013. **Becher** in derselben Form mit Halswulst. Hohler eingezogener Fuss. Gekittet und fragmentiert. Höhe 16 cm.

1014 **Trichterförmiger Becher** auf Fussring. Leibung mit 5 ovalen Längsfalten. Von Fadenring umsponnen. Geflickt und fragmentiert. Höhe 12 1/2 cm.

1015. **Dünnwandiger eiförmiger Becher** mit eingestochenem Boden. Leibung mit 8 ovalen Längsfalten. Aus bläulich schimmerndem Glase. Höhe 11 1/2 cm.

1016. **Dünnwandiger Becher** aus weissem Glase mit vier tiefen, ovalen Längsfalten. Höhe 8 1/2 cm.

1017. **Bauchiges Fläschchen** mit vier ovalen Längsfalten. Höhe 8 cm.

1018. **Zylindrische Flasche.** Hals röhrenförmig, Trichtermündung wulstig. Leibung mit 14 Längsfalten. Der breite, sich unten erweiternde Henkel mit Daumenblatt. Lädiert. Höhe 15 cm.

1019. **Langhalsiges bauchiges Fläschchen** mit sechs ovalen Falten. Höhe 12 cm.

1020. **Dünnwandiger bauchiger Becher**, unten abgeflacht. Mit acht ovalen Falten. Höhe 7 1/2 cm.

1021. **Hoher kegelförmiger Becher.** Leibung vielfach verziert mit eingedrückten Ornamenten. Geflickt. Höhe 14 1/2 cm.

1022. **Bauchige Flasche** mit breiter Mündung und eingestochenem Boden. Die Leibung mit vier runden Eindrücken. Höhe 13 1/2 cm.

1023. **Kugelige Flasche** mit langem Hals und breitem Ausguss. Der Bauch mit vier Eindrücken. Höhe 12 cm.

1024. **Henkelfläschchen.** Leibung mit sechs ovalen Falten. Höhe 10 cm.

1025/1026. **Kleine Flasche und Phiole**, jede mit vier Falten.

1027/1028. **Zwei Phiolen** mit je vier Falten.

1029. **Kugelförmige Schale.** Leibung mit runden Eindrücken. Gekittet und fragmentiert. Höhe 6, Durchmesser 16 1/2 cm.

1030. — mit neun schrägen Falten. Höhe 6 1/2, Durchmesser 12 cm.

4. Buntgläser.

1031. **Kännchen**, azurblau durchsichtig, in Form der Oinochoë verwandt, jedoch mit runder Mündung. Unter dem Rande ein dicker Faden. Der Hals von dünnem Spiralfaden umwoben. Der Fadenhenkel mehrmals verschlungen, endigt in einem gezahnten Bande. Unten Fussring. Gekittet und fragmentiert. Höhe 13 1/2 cm.

1032. **Kännchen** von derselben Form. Azurblau, unter dem Rande dicker opakgelber Faden. Am Halse dünner, mehrmals umgewickelter Spiralfaden von gleicher Farbe. Henkel aus zwei dicken gelben Fäden gebildet. Dicker gelber Fussring. Höhe 10 cm.

1033. — von derselben Form. Azurblau, unter dem Rande dicker opak weisser Faden, der, sich verjüngend, spiralförmig um den Hals windet. Opak-weisser Fadenhenkel und opak-weisser Fussring. Höhe 10 1/2 cm.

1034. — von schlanker Eiform und trichterförmigem Ausguss Hals von dünnen, opak-weissen Fäden umwunden, an den sich der opak-weisse Fadenhenkel, der oben mit einer Schleife versehen ist, ansetzt. Opaker Fussring. Von blaugrünlicher Farbe. Höhe 10 cm.

1035. **Kännchen**, eiförmig, mit abgesetztem Röhrenhals und wulstiger Mündung. Leibung sechsmal gefaltet. An den Seiten zwei opak-grüne gewundene Fadenhenkel, von denen einer abgebrochen ist. Höhe 10 cm.

1036. **Zweihenkeliges Kännchen**, schlankbauchig mit Trichterhals. Der Hals umwunden von opak-gelben Spiralringen. Die Seiten mit gewundenen Fadenhenkeln, die oben in Ösen auslaufen. Opak-gelber Fussring. Gekittet und fragmentiert. Höhe 9 cm.

1037. **Kugelförmiges Henkelkännchen** mit trichterförmigem Ausguss. Azurblau, der Hals von opak-weissen Spiralringen umsponnen. Der opak-weisse Fadenhenkel mit Schleifenansatz. Fussring opak-weiss. Am Ausguss etwas lädiert. Höhe 7 cm.

1038. **Bauchiges Kännchen**, mit Schnabelausguss. Grün-blaues Glas Hals von opak-weissem Faden bis zum Ausguss umzogen Opak weisser Fadenhenkel mit Schleifenansatz. Fussring opak-weiss. Höhe 8 cm.

1039/1040. **Blaues Kugelfläschchen** und blaues **Tränenkrügelchen.**

1041/1042. **Zwei blaue Fläschchen.**

1043. **Kugelige Miniatur-Schale** aus grünem Glase. Hohe 3, Durchmesser $5^1/_2$ cm.

1044. **Viereckige Flasche** mit kurzem abgesetztem Halse und breitem Henkel. Aus blauem Glase. Höhe 10 cm.

1045. **Badefläschchen** mit Delphinöse. Auf Fussring. Aus grünem Glas. Fuss lädiert. Höhe $5^1/_2$ cm.

1046. **Bauchige Flasche** aus weissem Glas mit abgesetztem trichterförmigem Halse. Mit grünen durchsichtigen Fadenhenkeln, die sich bis zum Boden hinziehen. Höhe $9^1/_2$ cm.

1047. **Weinrote kurzgedrungene Flasche** mit zylindrischem Halse, weiter Öffnung und abgeflachtem Boden. Gekittet. Höhe 13 cm.

1048. **Niedriger violett-roter Becher**, kugelförmig, verziert mit feinen Längsrippen. Die Aussenseite ist mit wellenförmigen und schragen Streifen aus opak weisser Farbe verziert, welche über die Längsrippen hinweg gehen. Der Boden mit spiralförmigem Bandstreifen in derselben Farbe. Über den Längsrippen ein vierfacher Reifen in opak-weisser Farbe. Der Rand eingeschnürt und etwas ausgebogen. Höhe $6^1/_2$ cm, Durchmesser $7^3/_4$ cm.

1049. **Niedriger Becher** von derselben Form, orangegelb. Oben eingeschnürt. Die Leibung gerippt mit aufgeschmolzenen opak-weissen Fäden, die über die Längsrippen hinweg gehen. Der Boden mit eingeschmolzenem opak-weissem Bandwerk. Über den Längsrippen ein opak-weisser Reifen von vier nebeneinander laufenden Fäden. Am Rande ein wenig ausgebrochen. Höhe 7, Durchmesser 8 cm.

1050/1053. **Phiole** aus blauem, zwei Fläschchen aus weinrotem, und ein fragmentiertes Fläschchen aus azurblauem Glase.

1054/1057. Vier Fläschchen von verschiedener Form und Grösse aus orangegelbem Glas.

1058. **Alabastrum**, birnförmig mit langem Halse, wulstigem Ausguss und geschwungenen Fadenhenkeln. Opakes, dunkles Kobaltblau. Verziert mit Zickzackbändern in gelb und weiss. Der Hals mit opak-weissem und gelbem Faden umzogen. Restauriert. Höhe 11 cm.

1059. — kegelförmig und unten spitz zulaufend. Mit langem sich verjüngendem Halse und glatter Mündung. Die Leibung mit aufgesetzten Längsrauten. Hals und Leibung mit gewellten Linien, in opak-weiss und bernsteingelb, umgeben. Höhe 12 cm.

1060. **Parfümkugel.** Blaues, sehr dünnes durchsichtiges Glas, von opakem Spiralfaden umzogen.

1061. — orangegelb, von opak-weissem Spiralfaden umzogen.

1062/1063. **Zwei Glasringe** mit gekerbter Verzierung, aus blauem Glas.

5. Gläser mit buntem Faden und Nuppenverzierung.

1064 **Flasche** in schlanker Birnform mit unabgesetztem Trichterhalse. Am Bauche dünne Schlangenfäden, die ein phantastisches Muster abwechselnd in hellem Azur und opakem Weiss viermal wiedergeben. Der Faden gerippt. Am Halse opak-weisser dicker Faden; derselbe Faden dünner spiralförmig um den Hals laufend. Auf gewölbter Fussplatte, die durch einen kleinen Rundstab die Flasche verbindet. Höhe 19 cm.

1065 **Patera** aus grünem Glase, auf Ringfuss. Die äussere Seite mit opak-gelben und opak-blauen dicken Fäden in phantastischer Verschlingung. Mit angesetztem Henkel. Durchmesser 10 cm.

1066. Zwei stark fragmentierte Gefässe und eine Anzahl Scherben von derselben Technik.

1067. **Fassförmiges Fadenglas** mit trichterförmigem Ausguss und blauem Fussring. Die Leibung mit Spiralfäden, von den Enden ausgehend, umzogen, die in der Mitte in blauen Tropfen enden. Aus mittelrheinischer Glashütte. Höhe 16 cm.

1068. **Grosser Nuppenbecher** aus weissem Glas. Unter dem Rande blauer Zickzackring, umrahmt von zwei Glasfäden, wovon der obere topasgelb, der untere dunkelblau ist, und die viermal abwechseln. In der Leibung ringförmig vertiefte Nuppen mit punktartiger Erhöhung in der Mitte. Dieselben sind in die Becherwand eingeschmolzen und wechseln in übereinander gehenden Reifen ab, so dass jedesmal auf eine rote eine gelbe Nuppe folgt. Der schwache Boden eingestochen. Höhe 14, Durchmesser $16^1/_2$ cm.

1069. — aus hellem durchsichtigem Glase, mit Zickzacklinien und eingeschmolzenen blauen und weisslich grünen Nuppen. Gekittet. Höhe 10, Durchmesser $11^1/_2$ cm.

1070 **Becher**, kugelförmig aus weissem, durchsichtigem Glase, oben Zickzackring. Die Wandung mit eingeschmolzenen Nuppen abwechselnd blau und grün in zwei Reihen. Der Boden eingedrückt. Hoch 9 cm, Diameter 12 cm.

1071 **Flache Schale**, kugelförmig, aus weissem, durchsichtigem Glase mit durchsichtigen gelben und blauen Nuppen. Gekittet. Hoch 6 cm, Durchmesser 17 cm.

1072. **Trichterförmiger Becher.** Der Rand etwas ausladend, hierunter zwei parallele Glasfäden, zwischen denen ein dritter Glasfaden in Zickzacklinie aufgelegt ist. Von diesen gehen abwärts zum Fussringe fünf gewellte Fäden aus weissem und blauem Glas, die die Becherwand in fünf gleiche Teile abteilen. Auf jedem Felde ist ein grosser Glastropfen, der in einem rundlichen Punkte nach unten ausläuft. Breiter Fussring. Höhe $12^1/_2$ cm.

1073 **Zweihenklige Urne** aus weissem, durchsichtigem Glase. Die kugelförmige Leibung oben leicht ausgebogen, an jeder Seite ein runder geschwungener Henkel mit gezahnten Ausläufern. Zwischen den Henkeln auf jeder Seite in der Mitte ein dicker Tropfen, der sich nach unten verjüngt und in einem Punkte ausläuft. Derselbe wird flankiert von zwei wellenförmigen Glasfäden, die von einem dicken Faden überzogen werden. Eingezogener Fuss mit gewölbter Platte. Hoch $14^1/_2$ cm.

6. Gläser in Naturformen.

1074. **Kopfglas.** Einhenklige Flasche; die Leibung mit zwei pausbäckigen jungen Köpfen (bei einem die Nase lädiert), mit aufgekämmtem Haare. Der gemeinsame Hals beider Köpfe bildet den Fuss der Flasche. Hals zylindrisch, unten leicht eingezogen, oben wulstig gerandet. An der linken Seite ein Zwiebelhenkel. Aus zwei Formen gegossen. Gewaschen. Fu. Gegend von Düren. Hoch 20 cm.

1075. **Traubenflasche.** Vasenförmige Flasche in Gestalt einer Weintraube mit röhrenförmigem Trichterhalse, doppelt gehenkelt. Der Hals mit Fadenring umzogen, die Fadenhenkel mit Daumenblatt. Auf gewölbter Fussplatte, zwischen Fussplatte und Gefass ein Knauf. Aus zwei Formen gegossen. Ein Henkel abgebrochen, Hals lädiert. Höhe 18 cm.

1076. — aus blauem durchsichtigem Glase. Die Leibung in Gestalt einer Traube mit dichtgereihten kugeligen Beeren. Der Hals zylindrisch mit breitem Ausguss. Am Halsansatze eine Erbreiterung ähnlich dem Ausgusse. Der Boden eingestochen mit schwachem Fussansatz. Die Trauben-Leibung aus zwei Formen gegossen. Höhe 13 cm.

1077. — aus weissem, durchsichtigem Glase in derselben Ausführung, die Leibung etwas kugelförmiger. Mit angesetztem Fadenhenkel. Höhe 12 cm.

1078 **Flasche in Form eines Phallus.** Aus grünem Glase mit aufgesetzter Zickzackverzierung, eingezogenem Halse und trichterförmigem Ausgusse. Fu. Köln, Salomonsgasse. Lang $42^1/_2$ cm.

1079. **Fläschchen** in Form einer **Schwalbe** aus dünnem, blauem, durchsichtigem Glase. Lang 12 cm.

1080. — in Form einer **Ente** aus dünnem, weissem, durchsichtigem Glase. Lang 12 cm.

1081. — in Form eines **Vogels** aus gelbem, dünnem Glase. Lang 14 cm.

1082. **Netzwerkbecher.** Birnförmiger Becher, oben eingezogen, mit leicht ausgebogenem Rande. Am Bauche welliges Netzwerk aus farblosen Fäden. Unten Fussring. Gekittet. Hoch 13 cm.

1083. **Fragment eines Relief-Bechers.** Unterer Teil eines Siegesbechers mit vier Quadrigen. Der Boden mit drei konzentrischen Ringen und laufenden Pferden. Fu. Mainz.

1084. Kleine zweihenklige **Urne** aus weissem Glas mit zwei geschweiften Fadenhenkeln. Höhe 8 cm

1085. **Fragment einer überfangenen Relief-Tafel mit Vogel Greif,** der mit erhobener Kralle vor einer doppelt gehenkelten Vase steht. Die reliefierte Vorderseite aus tief blauem durchsichtigem Glase. Die mittlere Schicht aus opakweissem, die Rückseite aus gewöhnlich grün-weissem Glase. Das Ganze durchscheinend. Fu. Trier. Höhe 5, Länge $6^1/_2$ cm.



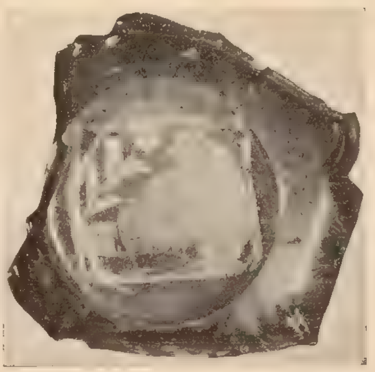
1085

7. Gläser mit Email und Goldzeichnungen (Fondi d'oro).

Die emaillierte Glasflasche mit Emaille-Malerei, No. 1600, wird an dieser Stelle verkauft.

1086. **Kleines Kugelfläschchen.** Auf der einen Seite ein roter Skorpion, auf der anderen Seite zwei übereinander schwimmende Fische in bunter Emailfarbe. Höhe 6 cm.

1087/1088. **Bruchstück eines Kugelbechers** aus Kristallglas, reich mit Pinselmalerei in Schmelzfarben verziert. In der Mitte läuft ein breiter Streifen, in welchem ein springender weisser Hund zwischen gelblichem, ehemals grünem Strauchwerk sichtbar ist. Der Streifen ist von weissen und gelben Linien mit Wellenbändern eingefasst. Den obern Teil der Wölbung schmückt ein weisser, gelbgehöhter Blätterkranz, den untern ein kielbogenartiges Durchdringungs-Ornament in weiss und gelb, durchsetzt mit gelben Punkten. Siehe Kisa's Vorrede „Die antiken Gläser der Frau Maria vom Rath geb. Stein". Ferner ein Glasstückchen mit aufgemalter Blumenstaude in bunten Emailfarben.



1089.

1089. **Goldglas.** Schalen-Boden eines überfangenen Kristallglases mit Darstellung einer Taube und Palmzweig im Viereck, die aus einer Goldfolie radiert ist. Fu. Zülpich. Diameter $4^1/_2$ cm.

1090/1091. **Boden** eines Kristallglases mit aufgemaltem Lamm Gottes in Gold. Dazu Fragment eines byzantinischen Schalen-Bodens mit überfangener Goldmalerei.

1092. Eine Anzahl **Glas-Steine** aus Goldmosaik.

8. Spätere römische und fränkische Gläser.

1093. **Kugelförmiger Becher** nach oben eingezogen mit ausladendem Rande. Der Boden flach und eingestochen. Unter dem Rande opakweisser Spiralfaden, der in einen Tropfen endet. Um die untere Leibung sechs Rundbögen, auf der untern Leibung sechs Nuppen, von denen aus dreifach übereinandergehende opakweisse Fäden in Rundbogenform sich hinziehen, die in Tropfen enden. Grüngelbliches durchsichtiges Glas. Höhe $6^1/_2$ cm.

1094. Niedriger kugelförmiger fränkischer **Becher**, sog. Tummler aus grünem Glase mit übergeschlagenem Rand. Höhe $6^1/_2$ cm.

1095. — von derselben Form. Höhe 7 cm.

1096. **Hoher Becher** (Tummler), trichterförmig nach unten sich stark verjüngend. Der gewölbte Boden mit reliefierten Rippen in Kreuzform. In den Zwickeln Punkte. Höhe 10 cm.

1097. **Zylindrischer Becher** mit ausgebogenem Rand und ausgebogenem gewölbten Fuss. Die Leibung mit Längsrauten aus grünem Glase. Höhe 17 cm.

1098. **Becher** von derselben Form aus gelbem Glase, gekittet und lädiert. Höhe 12 cm.

1099. — in derselben Form. Höhe 12 cm.

1100. — schlank zylindrisch nach unten eingezogen; mit ausladendem Rande; unter dem Rande ein opakweisser Faden, der sich zehnmal spiralförmig um das Glas windet und in einen Tropfen endet. Am untern Ende der gleiche Spiralfaden, der sich achtmal windet. Auf Fussplatte. Weisses helles Kristallglas. Fu. Leutesdorf. Höhe 10 cm.

1101. — von derselben Form und Ausführung. Höhe $7^1/_2$ cm.

1102. **Kugelbecher**, oben eingeschnürt. Leibung mit Längsrippen, breiter Halswulste; Fadenhenkel am Ansatz mit Schleife und zackigen Ausläufen nach beiden Seiten, aus weiss-rötlichem Glase. Höhe 9 cm.

9. Gläser aus nicht rheinischen römischen Glashütten.

1103. **Phiole.** Zylindrische Leibung unten eingeschnürt, der Hals abgesetzt mit Trichtermündung. Unter der Mündung dicker Spiralfaden. Um den Hals breiter Ring, an dem sich die Henkel ansetzen. Auf Fussplatte. Fussplatte etwas lädiert. Höhe 32 cm.

1104. **Kugelbecher** aus weinrotem Glase, oben eingeschnürt mit kurzem zylindrischem Aufsatz. Der Boden eingestochen. Höhe 8 cm.

1105. — von derselben Form, orange-gelb. Die Leibung mit acht Eindrücken. Höhe $9^1/_2$ cm.

1106. **Fläschchen** aus gelbem Glase, von schlanker Eiform mit langem Halse und trichterförmigem Ausgusse. Unter dem Ausgusse ein grüner Faden aus durchsichtigem Glase, der sich in spiralen Windungen bis zum Bauche verlängert und in einen Tropfen endet. Der Fadenhenkel aus grünem Glas. Unten eingezogen. Auf Fussplatte. Höhe 15 cm.

1107. **Flasche** aus weissem Glase, in umgekehrter Birnform. Der Hals abgesetzt, röhrenförmig, mit Trichterausguss. Die Fadenhenkel geschweift aus blauem Glase Höhe 16 cm.

1108. **Birnförmige Flasche** aus weissem Glase mit geschwungenen Henkeln. Gekittet. Höhe 17 cm.

1109. — in derselben Form mit langem, nach oben sich verjüngendem Halse und hohem Trichterausgusse. Unten eingeschnürt, auf Fussplatte. Höhe 22 cm.

1110. **Kugelförmiger Becher**, oben eingeschnürt mit Trichterausguss Die Leibung mit fünf ovalen Falten. Höhe $7^1/_2$ cm.

1111. **Kugelbecher**, oben eingeschnürt mit grossem Trichterausguss. Unter dem Trichter ein dicker Ring, an dem der Henkel in Gestalt einer Schleife sitzt. Der Hals von Spiralfaden umwunden, aus grün-bläulichem Glase. Höhe 7 cm.

1112. **Eiförmiger Miniaturbecher.** Oben eingeschnürt mit Trichterausguss. Ohne Fuss. Höhe 6 cm.

1113. **Becher aus weissem Glase.** Kugelförmig, oben eingeschnürt mit hohem, nochmals eingeschnürtem Ausgusse. Die beiden Henkel aus grünem Glase setzen sich am Bauche an, lehnen sich an den Ausguss und gehen in einen hochgeschwungenen Korbhenkel über. Die Leibung umzieht ein reliefierter Zickzackring aus blauem Glase. Der Boden ist eingestochen. Höhe 15 cm.

1114. — in derselben Form und Ausführung. Der Henkel in derselben Färbung wie das Glas. Gekittet. Höhe $15^1/_2$ cm.

1115. **Flasche** aus weissem Glase. Kugelförmig mit langem scharf abgesetzten Röhrenhalse. Der Hals vom Spiralfaden in 16facher Windung umzogen. Auf der Leibung zwei runde und zwei wellenförmige Fadenringe aus blauem Glase. Der Boden eingestochen. Höhe 24 cm.

1116. — von derselben Form und Ausführung mit kürzerm glatten Halse. Gekittet. Höhe 15 cm.

1117. **Ampulla**, schlanke Birnform mit langem Halse, breiter Mündung und dickem Fussring. Die beiden Fadenhenkel mit dicken Ansätzen. Um die Leibung Fadennetz. Höhe 11 cm.

1118. — zylinderförmig mit abgesetztem Halse und Trichterausguss. Die Leibung gerippt. Die beiden Fadenhenkel grün. Der Boden eingestochen. Höhe 12 cm.

1119/1120. **Zwei Ampullen**, die eine aus weissem, die andere aus grünem Glase.

1121/1123. **Drei Fläschchen**, davon zwei aus weissem, eins aus rosarotem Glase, welches gekittet ist

1124/1128. Zwei kleine Kugelbecher und drei Kugelflaschen, fünf Stück.

1129. Eine Anzahl Glasfragmente, lädierte Flaschen und Füsse von mittelalterlichen Glasbechern.

1130. Mittelalterlicher Becher in Gestalt eines Krautstrunkes. Zylindrisch mit aufgesetzten spitzen dreieckigen Nuppen. Der Boden eingedrückt, mit hochreliefiertem Stern, umzogen von tropfartigen Ansätzen. Auf drei runden mit Beeren verzierten blauen Füssen ruhend. Höhe 6 cm, Diameter 5 cm.

IV. Arbeiten aus Gold und Silber.

1131. **Goldener römischer Fingerring** in Schlangenform, dreimal gewunden mit gedrehter und geriffelter Verzierung. Diameter 17 Millimeter.

1132. **Goldener römischer Fingerring.** Oval mit roter Gemme (Intaglio), laufendes Pferd.

1133. — Schwarzer Stein mit blauer Auflage (Intaglio), mit laufendem Hund.

1134. — Intaglio: Romulus und Remus an der säugenden Wölfin. Roter Stein.

1135. **Silberner röm. Fingerring** mit eingesetzter Camée: jugendlicher Kopf in violettem Stein.

1131.

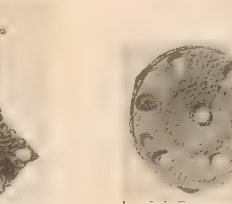
1136. **Ovale goldene römische Fibula.** Auf breiter Goldplatte windet sich ein gedrehter Faden viermal um eine grosse ovale Glaspaste, deren Intaglio die stehende Figur des Arion zeigt. Die Paste ist mit dem Negativ nach Innen gefasst, so dass durch die äussere glatte Seite die Darstellung, plastisch wirkend, durchscheint. Diam. 4½ cm.

1137. **Goldener römischer Ohrring.** Rechteckige durchbrochene Platte, in der Mitte eine grüne, an den vier Ecken je eine weisse Perle (von denen eine fehlt).

1138. **Fränkische goldene Fibula.** Runde Scheibe mit Filigranverzierung und bunten Steinen besetzt. Diam. 3 cm.

1139. — Ähnliche goldene fränkische.

1140. Goldplattierte fränkische **Münze**, schlecht erhalten.


1137.


1138.


1139.


1136.

V. Arbeiten aus Bronze.

Alle Bronzen sind schön patiniert, wenn nicht anders angegeben.

1141. **Bronzene Lampe.** Der Spiegel in der Mitte offen. Der Dochtansatz durch Voluten gebildet. Handhabe rund und gewunden. Spiegel und Dochtansatz mit Ranken und Blumen in Silber touchiert. Länge 15 cm.

1142. — Oval. Spiegel in der Mitte offen, von hohem Wulstring umzogen. Dochtansatz schnabelförmig. Ohne Handhabe. Länge 13 cm.

1143. — Oval. Spiegel in der Mitte offen von zwei Ringen umzogen. Dochtansatz kurz und rundlich. Handhabe halbmondförmig. Rücken scharfer Ring. Länge 10 cm.

1144. — Oval. Spiegel mit Relief: Zwei nackte Frauen vor einem Wasserbecken stehend, worin die eine von ihnen Wasser giesst. Dochtansatz als Verlängerung der Leibung sich stark verjüngend. Handhabe gewunden, in Löwenkopf endend. Länge 10 cm.

1145. — Rund mit derselben Darstellung auf dem Spiegel. Dochtansatz durch Voluten gebildet. Handhabe ringförmig, nach oben gerautet. Länge 9 cm.

1146. **Bronzene Lampe.** Rund mit offenem Spiegel. Dochtansatz lang und durch Voluten gebildet. Handhabe ringförmig mit angesetztem Halbmond. Länge 9 cm
1147. — Kleine runde Lampe mit eckigem Dochtansatz und dreieckiger langer Handhabe. Länge 6 cm.
1148. **Grosse Fibula** (sogen. Militärfibula) in Scheibenform, worauf schleifenförmig verschlungene Bandverzierung, teilweise in durchbrochener Arbeit. Länge 10 cm.
1149. — Dieselbe Form und Ausführung. Länge 8 cm.
1150. — Dieselbe Form aber einfacher. Länge 9 cm.
1151. — Militärfibula in derselben Form. Länge 7 cm.
1151a. — Kleinere.
1152. — in Armbrustform mit gewölbtem Bügel und verziertem Querbalken. An der Nadeltülle halbkreisförmige Verzierungen. Vergoldet. Länge 9 cm.
1153. — Dieselbe Form, auf der Nadeltülle Würfelaugen. Länge 10 cm.
1154. — Dieselbe Form und Ausführung. Länge 7 cm.
1155/57. — Drei Stück von derselben Form und ähnlicher Ausführung.
1158. — Zwei ineinander verschlungene Fibulae, die runden Bügel in der Mitte abgesetzt.
1159/61. — Drei Stück von derselben Form.
1162. — mit Bügel und anhängender Bronzekette.
1163/66. — Vier mit ähnlichem Bügel.
1167/70. — Vier ähnliche.
1171. — breiter zweiteiliger schildförmiger Bügel. Länge 9 cm.
1172. — ähnlicher Bügel (lädiert).
1173. — Runder, verzierter Bügel.
1174. — Runder Bügel, oben, unten und in der Mitte mit knaufartiger Verzierung.
1175. — Runder gefurchter Bügel.
1176. — Runder verzierter Bügel.
1177. — Breiter Bügel.
1178. — Breiter reich verzierter Bügel, versilbert.
1179. — Dieselbe Form mit ähnlicher Verzierung.
1180. — Ähnliche.
1181. — Bügel durchbrochen. Das Innere und beide Seiten mit Knospen verziert.
1182. — Der Bügel dreimal durchbrochen, dazwischen Bronze-Perlen.
1183. — Der Bügel mit Silber tauschiert.
1184. — Der Bügel kanneliert und versilbert.
1185. — Scheibenförmig mit aufgesetztem Knauf. Alles emailliert.
1186. — in Form einer runden emaillierten Scheibe.
1187. — dieselbe Form etwas kleiner.
1188. — Der breite Bügel emailliert.
1189. — mit breitem emailliertem Bügel.
1190. — Der emaillierte Bügel in Form eines über Eck gestellten Rechteckes, oben und unten eine Volute.
1191. — Der Bügel mit emaillierter Zickzackverzierung.
1192. — Bügel emailliert.
1193. — Scheibenbügel mit vier angesetzten Ösen.
1194. — Der ovale Bügel mit Emailleresten.
1195. — Der gewundene emaillierte Bügel endet in einen Schlangenkopf.
1196. — Der Bügel mit Quadraten in roter und grüner Emaille, in einen Schlangenkopf endend.
1197. — Bügel durchbrochen mit aufgesetztem emailliertem Rechteck.
1198. — mit emailliertem Bügel.
1199. — Der Bügel tauschiert in Silber mit Arabesken.
1200. — Gerundeter Bügel, in der Mitte stark anschwellend mit eingravierten geometrischen Figuren.
1201. — Dieselbe Bügelform nur abgeflacht.
1202. — Scheibenförmig mit reliefierter Figur.
1203. — Scheibenförmig mit aufgesetzter Reliefverzierung.
1204/1206. Drei verschiedene Fibulae.
1207/1210. Vier verschiedene Fibulae.
1211. **Schelle** aus Bronze, eckig, mit Öse. Höhe $6^1/_2$ cm.
1212. — Rund mit Öse oder Griff. Höhe $5^1/_2$ cm
1213. — Rund mit aufgravierten Kreisen. Höhe 4 cm.
1214. — Eckig auf vier Kugelfüssen ruhend. Mit Griff. Höhe 5 cm
1215. — Rund.
1216/1217. — Zwei Miniatur-Schellen.
1218. **Schlüssel** mit ausgezacktem Barte und Ringgriff.
1219. — mit kastenförmigem Griff.

1220. **Schlüssel**, der Griff durchbrochen.
1221. — Griff ringförmig, Bart ausgezackt.
1222. — Verzierter Ringgriff ohne Bart, zum einstecken.
1223. — **Griff** eiförmig, in der Mitte offen.
1224. Grosser **Schlüssel**. Der Griff aus Bronze, der lange Bart aus Eisen.
1225/26. **Zwei Schlüssel** aus Eisen.
1227. **Bronzener Phallus**-Anhänger mit Ochsenkopf an Bronzekettchen.
1228. — Phallus-Anhänger.
1229. **Beschlagstück** einer Scheide.
1230. Griff mit Eichelverzierung.
1231. **Medusenhaupt**, fein ziseliert, darüber zwei Ösen.
1232/33. Zwei **Griffe** von Kästen.
1234. **Griff.**
1235. **Kleiner Träger** mit Löwenkopf und Krallenfüssen.
1236/40. Fünf verschiedene **Beschlagstücke.**
1241/46. Sechs halbkugelförmige, innen hohle, teilweise mit Blei ausgegossene **Beschläge.**
1247/48. **Zwei Vulvae**, Beschlagstücke.
1249. **Grosser Henkel** mit spitzen Knöpfen.
1250. — etwas kleiner.
1251/54. Vier kleine **Henkel.**
1255. **Gepresste Bronze**, Verzierung eines Bleikästchens mit Kreisen und Rauten. Mit Henkel.
1256. **Kopf** als Wasserspeier.
1257/62. **Fünf Traghenkel** zum Anhängen und ein Beschlagstück.
1263. Karton mit elf kleinen **Mithrassymbolen** als Leitern, Eidechsen, Wagebalken etc.
1264. **Fingerring.** Spiralförmig von Draht umzogen.
1265/1266. — Zwei fragmentierte, der eine mit geschnittenem Stein.
1267/1271. — Drei einfache Ringe und zwei Ring-Fragmente.



1279.

1272/1273. Zwei **Armbänder**, gewunden.
1274/1275. — 2 ähnliche, das eine in der Mitte verstärkt, das andere hat an den Enden gravierte Tierköpfe.
1276/1278. — Drei verschiedene.
1279. **Medusenhaupt von Blariacum**, aus Bronze in getriebener Arbeit. Runde Bronzeplatte, um deren äusseren Rand sich ein dichter Kranz von Eichenlaub hinzieht, aus dem nach beiden Seiten hin kleine Eicheln sich erheben. Die hoch als Buckel ausgetriebene runde Mitte trägt das hochreliefierte Haupt der Gorgo, aus deren reichen Haaren an der Stirne Flügel spriessen, unter denen die Köpfe zweier Schlangen hervorschauen. Das Gorgoneion ist von einem Eichenkranz umgeben, dessen kleine Eicheln, flach reliefiert, an der Seite herabhangen, abwechselnd mit eingepunzten kleinen Blütenzweigen. Auf der Platte umzieht den Buckel ein Kranz von eingepunzten halbkreisformigen Ornamenten, zwischen denen je 3 Blütenzweige sich erheben. Blank, ohne Patina. Diam. $25^1/_3$ cm.
Gefunden in Blariacum jetzt Blerick bei Venlo in Holland. Dasselbe wurde ausführlich beschrieben v. Prof. Gaedechens im Winckelmann-Programm 1874 unter dem Titel „Das Medusenhaupt von Blariacum". Mit Ill. Bonn 1874.
1280. **Pferdegeschirr.** Sieben Bronzeteile eines römischen Pferdegeschirres, als: zwei Kammdeckel mit Bügel zum Durchlassen der Zügel, ein Zügelring und 4 Beschlagstücke. Blank, ohne Patina.
Dieselben wurden mit der vorigen Nr. (Medusenhaupt) in Blariacum gefunden.
1281. **Medizinische Instrumente**, acht verschiedene, als: scharfe und runde Löffel, Pinzetten, Spatel.
1282. **Strigilis** mit verziertem Schaft. Länge 18 cm.
1283. **Griff eines Gefässes**, kanneliert, in Tierkopf endend. Länge $14^1/_2$ cm.
1284. **Wagenbalken** mit Scharnieren, gefunden bei Melaten.
1285/1286. Zwei gerade Wagenbalken.
1287/1291. Zirkel, Lanzette, 2 Lanzenspitzen, 1 Sporn, 1 Pinzette.
1292. Zwölf verschiedene **Bronzenadeln.**
1293. Vier verschiedene verzierte Bronzenadeln.
1294. **Henkelkanne.** Die zylindrische Leibung nach oben eingezogen mit überragendem Ausguss, nach unten abgeflacht, so dass an der untern Hälfte eine scharfe Kante entsteht. Der gewölbte Henkel läuft unten in Herzverzierung, die oberen am Ausguss befindlichen Ansätze laufen in Schlangenköpfe aus. Der flache Fuss mit 3 Ringen. Höhe 22 cm.
1295. **Flasche**, birnförmig mit breitem Ausguss. Höhe 30 cm.
1296. — ähnliche Flasche, der Bauch lädiert.
1297. **Henkelkanne.** Schlauchform mit Kleeblattausguss. Der geschwungene Henkel trägt am Bauchansatz ein Medusenhaupt. Fuss eingezogen, unter der Fussplatte Ringe. Höhe $21^1/_2$ cm.
1298. **Kasserolle** mit abstehendem breiten Henkel. Die Leibung oben von zwei Horizontalringen umzogen. Auf dem platten Fusse 4 vertiefte ungleiche Ringe. Höhe $9^1/_2$, Länge mit Henkel $28^1/_2$ cm.
1299. **Kessel**, kegelförmig auf drei Füssen stehend. Mit Seitenhenkel.
1300 **Bauchiges Kännchen** mit Ösen zum Anhängen und Scharnieren für den Deckel (der fehlt). Höhe 7 cm.
1301. **Büchse** in Form einer Männerbüste. Der Kopf mit Vollbart und gelocktem Haare öffnet sich nach oben. (Boden fehlt.) Höhe 7 cm.
1302. **Tintenfass**, zylindrisch, die Leibung mehrfach von Kreisen umzogen. Der Deckel gewölbt. An einer Seite ein Ring zum Anhängen. Höhe 10 cm.
1303. **Federbüchse.** Länge 20 cm.
1304. **Etruskischer Handspiegel** mit eingravierten Figuren. Der Stiel mit Schlangenkopf und Schlangenleib. Höhe 24 cm.
1305. **Runder Handspiegel** mit ausgezacktem Rande. Geflickt und etwas lädiert. Diam. 12 cm.
1306. — Zwei kleine runde Spiegel und Stücke von solchen.
1307. **Statuette.** Stehende vollrunde Venus die rechte Hand erhoben. Höhe 13 cm.
1308. — **Athena** in langem Chiton, Mantel und Helm, in der erhobenen Rechten die Lanze (die fehlt). Höhe 11 cm.
1309. — **Sitzende Amorette** in der Rechten eine Lyra haltend. Um das Haupt ein Lorbeerkranz. Höhe $4^1/_2$ cm.
1310. — **Apollo**, stehend. Vollrunde Figur. Höhe $9^1/_2$ cm.
1311. — **Merkur**, um die linke Schulter einen Mantel. Höhe 8 cm.
1312. — **Opferpriester** in langem Chiton, um den Kopf ein Tuch. Aus Weissmetall. Höhe $8^1/_2$ cm.
1313. — **Knabenbüste** aus Bronze.
1314. — **Göttin** mit Kapuze. Höhe 10 cm.
1315. — **Taube** mit erhobenen Flügeln.
1316. Grosser fragmentierter bauchiger **Kessel** aus Bronzeblech.
1317. **Kugelförmiges Kesselchen** mit Henkel, die Leibung mit netzartiger Verzierung. Höhe 6 cm.
1318. Bohrer, Harpune und Eisenschuh eines Holzpfeilers.

VI. Arbeiten in Bein und Gagat.

1319. **Relief** mit weinbekränztem Männerkopf. Hoch 4 cm.
1320. **Figur** eines Mannes. Hoch 5 cm.
1321 1322. **Phallus** und Anhänger mit Phallus auf Rehkrone geschnitzt.
1323/1325. **Zwei Messergriffe**, der eine mit Tierkopf und eine Hundepfeife.
1326 1328. **Griff mit Frauenkopf**, Löffel und Spielstein mit geometrischen Figuren
1329. Eine Anzahl **Würfel** und **Spielsteine**.
1330. Eine Anzahl **Griffel** und **Nadeln**, wovon einige geschnitzt.
1331. **Gagatschmuck**. Armbänder und sonstige Schmucksachen.
1332. **Vier röm. Gemmen** (Intaglien), eine Glaspaste und eine jüngere Intaglio.

VII. Fränkische Altertümer.

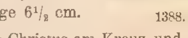
1333. **Lange Frauen-Perlenkette** mit bunten Glas-, Ton- und Bernsteinperlen.
1334. — kleinere Perlkette.
1335. — mit länglichen und runden Perlen.
1336 — ähnlicher Art.
1337. — kleinere.
1338. — mit grossen grünen Glasperlen.
1339. Eine Anzahl **Perlen** aus Achat, Glas und Ton.
1340. **Runde Fibula aus Silber**. Die Mitte knopfartig erhöht, die Flächen schraffiert oder flechtwerkartig verziert in zweifacher Anordnung und in viele Felder geteilt, die durch Silberstäbchen voneinander getrennt und mit rotem Glas überlegt sind. Diam. 4½ cm.
1341. — kleinere in ähnlicher Arbeit aus Silber.
1342 **Fibula in Vogelform** aus Silber mit aufgesetzten roten Steinen.
1343 1344. — Zwei in **Form von Raben**, aus Silber. Augen, Fuss und Schwanz mit roten Steinen besetzt.
1345 1346. — **Zwei Tiere** in phantastischer Verschlingung aus Silber.
1347 1348. — **Zwei tierförmige** aus Silber.
1349. — in **Diademform** mit Bügel, langer Nadeltülle und halbrunder Bekrönung, an der sich fünf mit rotem Glase besetzte Zacken befinden. Die Fläche mit Ornament und Zickzackband in getriebener Arbeit, aus Silber. Lang 8 cm.
1350. — dieselbe Form und Arbeit.
1351. — ähnliche, die Zacken teilweise abgebrochen.
1352. — ähnliche.
1353. — dieselbe Form, aus Bronze, graviert.
1354. — **Scheibenförmige** mit geometrischen Verzierungen.
1355. — ähnliche mit eingeschlagenen Punkten in 5 Reihen.
1356. **Silberner Fingerring**. Oben runde Platte mit rotem Glas besetzt, das durch Stäbe in 6 Felder geteilt ist.
1357. — mit rotem Stein.
1358. **Zwei silberne Ohrringe** mit viereckigen Ansätzen.
1359. Zwei ähnliche, lädiert.
1360. **Schnalle und Schnallenteile** aus Weissmetall, davon eine in Vogelgestalt, mit eingepunzter Verzierung. Zusammen 6 Stück.
1361. **Fränkischer Fund**, bestehend aus breitem bronzenem Gürtelbeschlag, der reich mit Rankenwerk verziert ist und von dem 5 Teile vorhanden sind, mehrere Bronzeringe, Wagenbalken, Messer und verzierte Hornplatte.
1362. **Bronzene Kette**, Schnallenteile und anderes.
1363 1366. **Zwei Bronzeringe** und zwei kleine Bronzefibulae, wovon eine mit Emaillezellen.
1367 1368. **Zwei Bronze-Schnallen**, beide mit Silber verziert.
1369. Eine Anzahl **Schnallenteile**.
1370 1371. **Bronzeanhänger** und Bronzeschlüssel.
1372 1373. **Zwei Bronzeringe**.
1374. Teile von **Eisenschnallen**, die mit Silber tauschiert sind.
1375. Kasten mit Bronzeteilen, Perlen etc.
1376. Eine Anzahl römischer und fränkischer Glasscherben.

VIII Prähistorische Altertümer.

1377. **Gelochter Steinhammer** aus grünem, schwarz geädertem Stein. Fu. Mainz.
1378. — Spitz zulaufend aus schwarzem Stein.
1379. **Spitzer Steinhammer.** Fu. Venlo.
1380. **Steinbeil** aus Feuerstein, scharf geschliffen. Fu. Venlo.
1381/1382. **Zwei Steinmesser.**
1383. **Grosse Bronzenadel** mit ovalem Knauf. Lang 37 cm.
1384. — dto. kleinere Bronzenadel in derselben Form.
1385/1387. **Drei Bronzemesser.**

IX. Gegenstände aus verschiedenen Kunstepochen.

1388. **Polychromierte gotische Holzfigur** aus Buchsbaumholz. Madonna stehend mit seitwärts gebeugtem Körper hält das Jesuskind auf dem Arme. Vollrund geschnittene prachtvolle altkölnische Figur mit der alten Polychromierung. Hoch $32^1/_2$ cm.



1388.

1389 **Holzfigur, Madonna** auf dem Drachen stehend, die Hände zum Gebet gefaltet. Hoch $37^1/_2$ cm.
1390. — **Madonna** mit dem Jesuskind. Hoch 33 cm.
1391. **Gotischer Messerstiel** aus Bein geschnitten mit der Figur eines Königs. Hoch 8 cm.
1392. **Gedrechselte Büchse** mit Zahnstocher, Ohrlöffel etc. Der Stöpsel mit Frauenbüste. Hoch 12 cm.
1393. **Romanischer vergoldeter Bücherbeschlag aus Bronze.** Christus, in römischer Kleidung auf dem Throne sitzend, hält in der Rechten ein Gefäss (das abgebrochen ist), in der Linken eine lange Bandrolle, in der in Majuskelschrift ein lat. Spruch sich befindet. Schön getriebenes Hochrelief. Hoch 16, breit $13^1/_2$ cm.
1394. **Romanischer Engel** aus Goldbronze, mit ausgebreiteten Flügeln, die Hände zusammengelegt. Hochreliefierte, fast vollrunde Figur. War entweder Beschlag eines Reliquiars oder Buches. Hoch 7 cm.
1395. **Siegel des Priors zu Wesel vom Orden der Augustiner-Eremiten.** Ovale gotische Siegelstampfe mit zwei Heiligenfiguren unter Baldachin; darunter betender Mönch. Umschrift: sigillum prioris wesalien. ordinis heremitarum sancti Augustini. Länge 5 cm.
1396. **Siegel des Abtes Johann des Klosters St. Maria ad Martyres in Trier** Ovale gotische Siegelstampfe; in der Mitte sitzende Madonna mit dem Jesuskinde unter Baldachin Darunter der sitzende Abt. Umschrift: sigillum Johannis abbatis monasterii sancte Marie ad Martyres. Länge $6^1/_2$ cm.
1397. **Siegel des Priors des Kölner Kreuzbrüderklosters.** Ovale Siegelstampfe; in der Mitte Christus am Kreuz und gesternter Hintergrund. Darunter Kölner Wappen. Umschrift: sigillum prioris fratrum sancte Crucis in Colonia. Länge $5^1/_2$ cm.
1398. **Runde Siegelstampfe** des Frederich von Bacharach. In der Mitte springender Hirsch. Mit Namensumschrift. Durchmesser 3 cm.
1399. — des S. Johannis de Entnich. Mit Wappen und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$
1400. — des S. Jost de Schonberg. Mit Wappen und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$ cm.
1401. — des S. Peter van Wessen. Mit Wappen (Hausmarke) und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$ cm.
1402. — In der Mitte Wappen mit Hammer und sonstigen Instrumenten und unleserlicher Umschrift. Durchmesser 22 cm.
1403. **Siegel des Richters der Kölner Kirche St. Maria ad Gradus in Unkel.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Reichsapfel auf Kartusche. Umschrift: sigillum judicis ecclesie beate Marie ad Gradus Coloniensis in Unkel. Durchmesser 3 cm.
1404. **Siegel des Kölner Ziechenweberamts.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Dreipass, darin das Zunftwappen. Umschrift: segel ampts der tzigemecher tzo Colen. Durchmesser $3^1/_2$ cm.
1405. **Siegel des Cölner Sarwörteramtes.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Vierpass, darin das Zunftwappen. Umschrift: s. ampts der sarwerter tzo Colen. Durchmesser $3^1/_2$ cm.
1406. **Siegel des Priors des Trierer Augustinerklosters.** Ovale, gotische Siegelstampfe; in der Mitte Heiliger mit Schlüssel, davor kniender Engel. Umschrift: sigillum prioris conventus Treverensis ordinis sancti Augustini. Länge 5 cm.
1407. **Siegelstampfe** aus Schiefer mit Wappen und Umschrift.
1408 09. **Kleine Mutter-Gottes-Figur** und Figur eines Mönches aus Pfeifenton; die Madonnenfigur bemalt.
1410. Circa 20 meist fragmentierte kleine mittelalterliche Figuren und Gruppen aus Pfeifenton nebst 7 Pfeifen. Die Figuren sind kostümlich sehr interessant.

1411. **Bronzelampe** in Form eines mit Sandalen geschmückten Fusses.

1412. **Bronzestatuette** eines römischen Kriegers. Hoch $9^1/_2$ cm.

1413. — Dieselbe Darstellung.

1414. — Nackter Knabe auf einer Kugel sitzend.

1415. — Herkulesfigur auf Bronzegestell, das von drei Delphinen getragen wird. Hoch $22^1/_2$ cm.

1416. — Putto, der im Arme Früchte trägt.

1417. — Nackte Frau, die in ihren Armen ein Kind hält. Hoch 7 cm.

1418. — Ägyptische Bronzefigur. Hoch 10 cm.

1419. — Runde Bronze-Dose. Ziseliert mit Blumenmuster.

1420/22. — Federnder Bronzehalter und zwei Bronzelöffel mit Apostelfigur.

1423/24. — Zwei Bronzeschlüssel.

1425. **Frechener**, grau glasierter Bartmannskrug, die Leibung mit Nuppen. Hoch 16 cm.

1426/27. **Kleiner Siegburger Krug** und ein Trichterkrügelchen, jedes mit drei Medaillons. Hoch 10 cm.

1428/38. Fünf fragmentierte **Trichterkrügelchen** und imitierte Siegburger Krüge, darunter eine Schnabelkanne.

1439/42. Drei braun glasierte und ein grau glasierter Krug, davon zwei mit Wappen nebst zwei Krugfragmenten.

1443/45. **Nassauer Salzfass** mit Vögeln und zwei kleine Glasflaschen in Tierform.

1446. Eine Anzahl bunte und grün glasierte Kachelfragmente.

1447. Eine Anzahl Tonfragmente, Fragmente von Tonfiguren und einige kleine Schalen.

1448/52. Grüne und weisse Flaschen, diverse Glasperlen, ein Wedgwood Relief mit mytholog. Szene und ein Porzellan-Krug.

1453. **Eingelegter Schrank.** Der komodenförmige und geschweifte Unterteil enthält zwei Schiebladen und ist eingelegt mit Bandwerk in buntem Holze. An den Seiten stark hervortretende Balustersäulen, die auf mit Krallen umfassten Kugeln ruhen. Der mittlere Teil enthält Schreibklappe, daneben an jeder Seite zwei Schiebladen. Die Schreibklappe ist eingelegt mit szenischen Rokokodarstellungen in buntem Holze und Zinneinlage, umzogen von schmaler Bandeinfassung in hellem und braunem Holz. Die Schiebladen mit eingebrannten Landschaften auf hellem Grunde. Der zweitürige Oberteil wird flankiert von runden mit korinthischen Kapitälen gekrönten Säulen, die in den abgeflachten Ecken angebracht sind. Die Türen sind eingelegt mit den stehenden Figuren des Petrus und Paulus in buntem Holz und Zinneinlage, umgeben von demselben Bandwerk, wie der untere und mittlere Teil. Die Seitenteile tragen dasselbe Bandwerk. Die hohe Kappe reich profiliert und verkröpft. Höhe 230, Breite 140, Tiefe 90 cm.

1454. **Zweiflügelige Haustür** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Die mittlere Schlagleiste trägt oben eine Karyatide und ein nach unten hin sich ziehendes Bandwerk. Jede Seite hat in der Mitte eine grössere längliche, oben und unten eine kleinere eckige Füllung, die, in Hochrelief geschnitzt, Muschel und Laubwerkornament tragen. Höhe 235, Breite 140 cm.

1455. **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt, Zeit Ludwig XVI. Bestehend aus zwei Doppeltüren mit Bekrönung, zwei Spiegeln mit geschnitzten Sockeln, Marmorkamin mit Holzaufsatz, Pfeilerspiegel, aus einem etwas breiteren Spiegel, fünf ganz schmalen Paneelen, zwei langen Untersockeln und zwei grossen Wandflächen in viereckigen, durch Halbkreise geschlossene Rahmen. **Tür** zweiflügelig; jeder Flügel mit drei Paneelen, wovon das mittlere leer, das obere und untere mit Muscheln und Laubwerk geschnitzt ist. Die geschweifte Bekrönung hat in der Mitte einen Frauenkopf, an den unteren Enden sind Vögel und Blumen, während der ganze Rahmen mit Laubwerk in durchbrochener Arbeit geschnitzt ist. Höhe 2,10 m, Länge 1,50 m. **Spiegel** oben Kartusche, darin geschnitzt, in dem einen Pan, in dem andern Frauenkopf, von Laubwerk umgeben, darunter ein Viereck von Wulsten, in dem sich ein Spiegel befindet. Hierunter Muschelornament, den Unterteil bildet wieder ein Spiegel, der von einem viereckigen, oben mehrfach gewölbten Relief umzogen wird. An jeder Seite vertieftliegende Borden, die oben Köpfe und an den anderen Flächen Muschelornament tragen. Höhe der Spiegel 2,20 m, Breite 1,15 m. **Kamin** aus Marmor, geschweift mit reliefierten Köpfen. Der Aufsatz aus Holz, oben gewölbt mit Bekrönung. Die abgeflachten Seiten, welche stark hervortreten, haben unten eine von Laubwerk gebildete Kartuschenschnecke, in der Mitte Musikembleme und darüber Frauenköpfe. Die Wölbung trägt in der Mitte Frauenkopf, an den unteren Enden Vögel und Blumen. Der reich verkröpfte Aufsatz trägt im Hochrelief Alliance-Wappen, von Laubwerk gehalten. Höhe 2,10 m, Länge 1,50 m. **Schmale Paneele** mit Schnörkelwerk. **Sockel** gekehlt. Die darunter befindlichen Sockel sind reich geschnitzt mit Früchten, Muschel- und Laubornament in gekehlter Umrahmung. Länge 2,96 m, Höhe 0,96 m. **Wandfläche** in viereckigem durch Halbkreise geschlossenem Rahmen, an jeder Seite eine Einfassung; oben mit verkröpften Kapitälen, darunter Männerköpfe von Rollwerk umgeben. Hierunter befindet sich ein viereckiges Paneel, das seitwärts gewölbt und reich geschnitzt ist. In der Mitte Früchte und Laubbehang, von Schleifen gehalten, an jeder Seite eine Muschel. Kölner Arbeit aus dem Merckens'schen Hause Johannisstr. stammend.

1456 **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Zeit Ludwig XVI. Bestehend aus zwei Doppeltüren, zwei schmalen Spiegeln, Kamin, sechs Wandfeldern von verschiedenen Grössen und Sockeln. **Tür** zweiflügelig mit je drei Feldern, das mittlere oval, das obere und untere rundlich und kleiner, geschnitzt mit Blumen und Rankenwerk. Türaufsatz geschweift und mit Mascaron und Blätterbehang. Bekleidung mit Eierstabornament. **Kamin** aus Marmor; Aufsatz aus Holz mit zweiteiligem Spiegel. Die stark hervortretenden Ecken haben unten gerollte Schnecken, oben hochreliefierte Männerköpfe. Der gewölbte Oberteil mit Kartusche, Frauenkopf und Laubbehang. Die mittlere Leiste mit Engelsköpfen, Laubwerk und Früchtebehang. Der Unterteil mit Muschel und Blumenornament. **Die Wandfelder** rechteckig. Die Ecken ausgebaucht mit aufgesetzten Muscheln in durchbrochener Arbeit. **Sockel** rund abwechselnd mit seitwärts ausgebauchtem quadratischem Muster. Das Innere derselben mit Laub und Rankenwerk.

1457. **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Zeit Ludwig XVI. Die Felder von stark vortretenden gekehlten Leisten umzogen, die oben Frauenköpfe zwischen Ornamentwerk tragen. Die unteren Leisten und Zwickel mit Ornamentwerk geschnitzt. Der Kaminaufsatz mit Spiegel, in zwei Teile geteilt. Der obere Teil gewölbt, der untere voll rund geschnitzt mit geflügelten Hermen und Kartuschen. Die stark vortretenden Ecken sind geschnitzt mit Frauenköpfen und Laubbehang. Höhe der Sockel 0,85 m, Länge 13 m, Höhe des Marmorkamins 1 m, Breite 1,50 m, Höhe des Aufsatzes 2,15 m, Breite 1,30 m, Höhe der Paneele 2,12 m, Breite der grossen Paneele 1,40 m, der kleinen 0,60 m.

1458. **Ölgemälde.** Manier von **Huchtenburgh. Reitergefecht.** Kampf zwischen kaiserlichen und schwedischen Reitern. Lädiert. Leinwand. Höhe 1,62 m, Breite 2,23 m.

1459. — Manier **van der Pool. Feuersbrunst.** Brennende Gebäude. Mit reicher Figurenstaffage Holz, Höhe 32 cm, Breite 27 cm.

1460. — **Horemans. Zwei Interieurs.** Schusterwerkstätte und Inneres einer Schenke. Holz, Höhe 27 cm, Breite 23 cm.

1461. — **Monogrammiert: D. F. Quacksalber** einen Korb mit Medizinflaschen umhängend. Im Hintergrunde Landschaft. Holz, Höhe 25½ cm, Breite 17 cm.

1462. — **Ruinenlandschaft.** Leinwand, Höhe 38 cm, Breite 32 cm.

1463. — **Darstellung** aus der griechischen Geschichte. Anchises wird aus dem brennenden Troja getragen. Lädiert. Leinwand, Höhe 1,28 m, Breite 1 m.

1464. — **Brustbild** einer Frau in schwarzem Sammetkleide, breitem Kragen und weisser Haube. Links oben Aufschrift: Alheitt Therlain anno 1591 aetatis 34. Rechts Wappen. Holz, Höhe 95 cm, Breite 66 cm.

1465. — **Jean van Werth** in ganzer Figur; im Harnisch. Die linke Hand hat er aufs Schwert gestützt, während er in der rechten den Feldherrnstab hält. Leinwand, Höhe 2 m, Breite 1,70 m.

1466. **Geschnitzte Wiege** in Muschelform. Länge 1,05 m.

1467. **Schlitten** aus Holz. Länge 2,10 m.

1468. Elf grössere und drei kleinere Rollen Ledertapeten. Mit Vasen und bunten Blumen auf Goldgrund. Länge der Rollen 1,53 m, Breite 3 m.

1469. **Halbrüstung, geschwärzt.** Helm mit Schiebvisier, Armzeug fünfmal geschoben, Diechlinge gekehlt. Rücken mit zweimal gehobenem Gesässreifen.

1470. **Halbrüstung,** geätzt. Helm mit Visier. Die zweimal geschobene Halsberge ist reich geätzt mit Rankenwerk und trägt die Umschrift: Im Jar 71 is dit Harmers zo Coelen geslagen dat sal Schifer Conz va Unkel. Hagen zo stoermen on zo stryden wess dann Gott mach Lyden. anno 1571. Über die Mitte der Brust zieht sich eine breite Bordüre hin, die mit Figuren und Vögeln in reicher Ätzarbeit verziert ist. Von den Seiten her laufen zwei nach unten hin sich verjüngende Bordüren, die mit Laubwerk und Grotesken geätzt sind. Zwischen Seiten- und Mittelbordüre befindet sich auf der einen Seite Christus am Kreuz mit davorkniendem, betendem Ritter und darunter stehender Inschrift: Schyper Conz va Unkel; auf der anderen Seite zwei gekreuzte Schifferhaken mit den Buchstaben C. U. Der Rücken mit breiter Bordüre, auf deren Mitte ein Bannerträger. Auf dem letzteren zwei gekreuzte Schifferhaken und C. V. 1571. Darüber Männer- und Frauenportrait in oval. Oben und unten Grotesken. Armzeug je einmal geschoben und ebenfalls geätzt.

1471. **Halbe Landsknechtrüstung,** geschwärzt. Ohne Armzeug. Mit gekrebsten Diechlingen.

1472. **Helm** mit Gittervisier.

1473. **Wallbüchse** mit Feuersteinschloss.

1474. **Partisane** mit Quasten.

1475. **Hellebarde.** Langer Spiess. Axt und Haken durchbrochen, in Eisenschnitt.

1476. — von früher Form. Mit breitem Beil und spitzem Haken.

1477. — mit breitem Spiess, Beil und Haken.

1478. **Sponton** mit Reichsadler. Oben offen zum Einsetzen der Feuerkörper.

1479. **Hellebarde** von einfacher Form.

1480. **Sponton** aus Bronze. Mit Doppeladler auf Kriegstrophäen.

1481. **Fackelträger** aus Eisen. Auf Holzständer.

1482. **Zweihänder.** Die Parierstange in Eisenschnitt.

1483. **Wallbüchse** mit Pulverpfanne.

1484. **Richtschwert** aus blankem Eisen. Griff aus Bronze, mit Kordel umsponnen. Auf der einen Seite graviert die Justitia und Spruch: Die herren steuern dem unheil, ich Exegjiere Ihr End urteil; auf der anderen Seite Hinrichtungsszene und Spruch: Wann Ich das Schwert thu auffheben, so wünsch Ich dem armen sünder das Ewige leben. Beide Sprüche umzogen von Rankenwerk. In Lederscheide. Angeblich das Richtschwert von Rhöndorf.

1485. **Langes Messer.** Der Griff aus Elfenbein, mit Frauenbüste.

1486. **Zwei Steigbügel** aus Weissmetall in durchbrochener Arbeit.

1487. **Pferde-Kandare** aus Weissmetall und Bronze in reich durchbrochener und ziselierter Arbeit.

1488. Eine Anzahl Eisenschlüssel.

1489. **Radschlossbüchse.** Der Schaft aus braunem Holze. Reich eingelegt mit Kartuschen und Laubwerk in Elfenbein. Mit der Jahreszahl 1595 und Hausmarke. Länge 82 cm.

1490. **Reich eingelegte Radschlossbüchse.** Der Schaft aus braunem Holze. Reich eingelegt in Elfenbein mit verschlungenem Laubwerk, Amoretten und Jagdtieren. Länge 128 cm.

1491. **Zwei Pulverflaschen,** trapezförmig, aus Holz mit Eisenbeschlag.

1492. **Kürbisförmige Pulverflasche.**

1493. **Galadegen.** Der Griff aus Bronze. Knauf mit durchbrochenem Ornament. Bügel und Parierstange mit nackter Männerfigur. Stichplatte durchbrochen und beiderseitig reich ziseliert mit Kriegsszenen. Mit Flambergklinge. Länge 90 cm.

1494. **Hirschfänger.** Griff aus blanker und gebräunter Bronze; ziseliert mit Blumen und Rankenwerk. Länge 60 cm.

1495. **Streitkolben.** Die Schlagblätter fünffach gezackt. Länge 55 cm.

1496. **Damhirschgeweih.** Geschnitzter Holzkopf mit Damhirschgeweih.

1497. **Empire-Schreibtisch.** Der Unterteil enthält drei Schreibladen; oben Rollklappe. Eingelegt mit Schnurwerkbordüren. Höhe 130, Breite 120, Tiefe 50 cm.

1498. **Anrichte** aus Eichenholz. Der Vorderteil mit zwei grossen und zwei kleinen Türen. Alles geschnitzt mit Rankenwerk. Höhe 130, Breite 200, Tiefe 60 cm.

1499. Bemalte **Schale.**

1500. **Zwei Glocken** aus Eisglas.

1501. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Dinger, An der Klosterpforte; Oelschig, Des Lotsen Examen; Dinger, Aus vergangenen Zeiten; Grundmann, Winzerfamilie; Schultheiss, La Fornarina; Stang, Fornarina; Kohlschein, Die Hochzeit zu Kana; Deutsche Kaiserfamilie 1871; Dinger, Cromwell am Krankenbette seiner Tochter; Forberg, Beim Rechtsanwalt.

1502. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Nüsser, Christl. Märtyrer; Merz, Die Zerstörung von Troja; Oelschig, Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V.; Luederitz, Friedrich Wilhelm IV; Massan, Mignon; Vogel, Seni vor Wallenstein; Schultheiss, La Fornarina; Dinger, An der Klosterpforte; Schäffer, Ezzelino im Gefängnis; Barthelmess, Gefangen.

1503. — Darunter: Eichens, Die Vision des Ezechiel; Szene aus „Des Sängers Fluch" nach Foltz; Oelschig, Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V.; Nüsser, Christl. Märtyrer; Dinger, Cromwell am Krankenlager seiner Tochter; Steifensand, Das Gewitter; Schultheiss, Hl. Justina; Zimmermann, Die Traubenspenderin; Der 12jährige Jesusknabe im Tempel nach Gebhardt; Bankel, Freundschaft.

1504. — Darunter: Stang, Fellahmädchen; Goldberg, Frühlings-Erwachen; Vogel, Die Spieler; Eilers, Das Gastmahl bei Tizian; Glaser, Würfelspieler; Schäffer, Ezzelino im Gefängnis; Barthelmess, In der Kirche; Eilers, Hl. Cæcilia; Merz, Zerstörung von Troja; Bankel, Liebe.

1505. **Neun Nietenblätter.** Darunter: Forberg, Beim Rechtsanwalt; Kohlschein, Die Weinprobe; Eilers, Hl. Cæcilia; Eilers, Ein Gastmahl bei Tizian; Stang, Fellahmädchen; Eichens, Die Vision des Ezechiel; Jentzen, Elisabeth, Prinzessin von Preussen; Krafft, L. von Borstell.

1506. 14 **Stiche,** darstellend den Dom zu Köln und das Innere desselben.

1507. Eine Anzahl Photographien und Lithographien mit Städteansichten, Landschaften etc.

1508. **Zwei Lithographien.** Seestück und Friedrich-Wilhelmshütte bei Köln.

1509. **Portrait** Thiers. Stich von Massard.

1510. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Der 12jährige Jesus im Tempel nach Gebhardt; Schultheiss, Hl. Justina; Deminger, Willkommener Besuch; Unger, Das Konzert; Zimmermann, Die Traubenspenderin; Nüffer, Das glückliche Alter; Ludy, Das widerspenstige Modell; Steifensand, Friedrich II. und Petrus de Vineis; Steifensand, Das Gewitter; Vogel, Der Früchtekranz.

X. Bücher.

1511. **Aldenkirchen.** Die Mittelalterliche Kunst in Soest. Mit Tafeln 1875. 4.

1512. **Annalen des histor. Vereins** für den Niederrhein, Heft 36—44, 46—52, 54—59, 60 2. Abt., 61—68, 70—78 u. Beiheft 1—7 1881—1904.

1513. **Bachofen, J. J.,** Römische Grablampen nebst einigen andern Grabdenkmälern. Mit Atlas. 1890.

1514. **Bone,** Anleitung zum Lesen röm. Inschriften. 1881.

1515. **Cleuziou, H. du,** de la poterie gauloise. Etude s. la Collection Charvet. 1872.

1516. **Dornbusch,** Die Kunstgilde der Töpfer in der Stadt Siegburg. 1873.

1517. **Eick,** Die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln. 1867.

1518. **Colection Bourgeois frères.** Katalog der Gemälde. Mit Tafeln 1904. 4.

1519. — Katalog der Kunstsachen und Antiquitäten des 6.—19. Jahrh. Illustr. 1904.

1520. **Collection Charvet.** Médailles, antiquités, sceaux-matrices 1883.

1521. **Disch.** Illustr. Katalog in franz. Sprache. 1881 geb.

1522. Kölner Domblatt 1841—1885, geb. in Hldr. fol.

1523. Ennen, Der Dom zu Köln von seinem Beginn bis zu seiner Vollendung, 1880. Feiner gepresser Lederband in Goldschnitt.

1524. — Dasselbe Buch, Lederband in Goldschnitt. 3 Exemplare.

1525. **Gaedechens**, Das Medusenhaupt von Blariacum, 1874. 4.
1526. Froehner, Nomenclateur des verviers Grecs et Romains. 1879.
1527. **Goldschmiedearbeiten** in Livland, Esthland und Kurland. 26 Tafeln Lichtdruck mit erl. Text von A. Buchholtz, Lud. 1892. fol.
1528. **Collection J. Gréau.** Catalogue des bronzes antiques et des objets d'art du moyen-age et de la Renaissance. 1880. 4 Hld.
1529. **Habich, Ed.**, Ill. Gemälde-Katalog 1892. 4.
1530. **Hammer** om de antike Lerlamper. Mit 9 Tafeln.
1531. **Houben und Fiedler**, Denkmäler von Castra vetera und Colonia Traiana in Houbens Antiquarium zu Xanten. 1839. — Antike erotische Bildwerke daselbst. 1839, 4. Hld.
1532. Kollektion **Heinrich Theod. Höch.** Münchener Illustr. Auktions-Katalog. 1892.
1533. Kollektion **H. Hoffmann**, objets d'art antiques. 1886. Illustr. Katalog. geb.
1534. — Ill. Auktions-Katalog 1899 (50 p.)
1535. **Jahrbücher des Altertum-Vereins** Heft 1—104, 106—112, gebunden in 20 roten Lederbänden, Rest broschiert.
1536. Kenner, Die antiken Tonlampen des k.-k. Antiken-Kabinetts und der Ambraser-Sammlung.
1537. **Lanfranconi**, Illust. Gemälde-Galerie. 1895. fol. Hldr.
1538. **Liebermann, Ad. v.**, Gemälde-Galerie, Ill. Katalog 1894.
1539. — Antiquitätensammlung, Ill. Katalog 1894 fol. Hldr.
1540. Sammlung **Eugen Felix** in Leipzig, Illustr. Katalog. 1886.
1541. **Lindenschmit, L.**, Handbuch der deutschen Altertumskunde, I (einziger) Teil 1880/89 Hld.
1542. **Lobmeyer L**, Die Glasindustrie, ihre Geschichte, Entwicklung und Statistik. 1874. Hld.
1543. Mayer, Einleitung in die alte römische Numismatik.
1544. Mertz, Beitrag zur Feststellung d. Lage und die jetzige Beschaffenheit der Römermauer zu Köln. 1883.
1545. Kollektion **Milani**, Ill. Katalog, 1883. Lwd.
1546. Montesquieu, Considerations s. l. causes de la grandeur des Romains. 1876.
1547. **Parpart, A. v.**, Ill. Katalog der Kunstsammlung. 1884, 4. Ld.
1548. **Paul, Joh.**, Illustr. Auktions-Katalog in franz. Sprache, 1882. 4. Ld.
1549. **Scharf, Al.**, Kunst-Sammlung. Illustr. Versteigerungs-Katalog. 1888. 4.
1550. **Schliemann, H.**, Mycènes. Par. 1879. Ld.
1551. **Schröder**, Mitteilungen d. hist.-antiq. Vereins für Saarbrücken, St. Johann etc. 1.—4. Abth. 1867.
1552. **Straub, A.**, Le cimetière Gallo-Romain de Strassbourg. 1881. Hld.
1553. **Tyszkiewicz, M.**, Collecteur d'antiquités par Froehner. 1898.
1554. **Schuermans**, Verres à courses de chors und einige Broschüren.
1555. **Vopel**, altchristliche Goldgläser. 1899.
1556. **Wencke**, Kunstsachen und Antiquitäten. Illustr. Katalog. 1898. 4.
1557. **Westdeutsche Zeitschrift** für Geschichte und Kunst. Herausg. v. Hettner, Lamprecht, Hansen etc. Bd. I—IX, XVII 1/4, XVIII., XIX 3/4, XX—XXI, XXII 3/4, XXIII 42/4, und Ergänzungsheft 4. u. 12. Bd., 1—8 geb., Rest brosch.
1558. **Konvolut** mit ca. 25 illustrierten Quart-Katalogen von Kunst-Auktionen.
1559. — mit ca. 45 meist illustr. Quart-Kunst-Katalogen.
1560. — ca. 50 Katalogen von Kunst- u. Münz-Auktionen in 4° und 8°.
1561. — ca. 50 Kunst- und Münz-Katalogen.
1562. — ca. 50 Katalogen.
1563. — ca. 20 verschiedenen Katalogen.
1564. **Winckelmanns** Geschichte d. Kunst d. Altertums. 2 Tle. 1764. Hld.
1565. — Handb. z. Kenntnis alter guter Gemälde. 1781. Ld.
1566. **Wolf, J. L. A.**, Die St. Nicolai-Pfarrkirche zu Calcar, ihre Kunstdenkmäler und Künste. 1880. 4.
1567. **Zeitschrift für christliche Kunst**, Hrg. v. Schnütgen, I, III, IV—VI, X Heft 12, XI 1/5, 9/12, XII 1/4, 6/10, 12, XIII XIV, XV, XVI Heft 2/12, XVII Heft 1/11 und Decke zu Bd. 10/16.
1568. **Wilmowsky**, Die römische Villa zu Nennig und ihr Mosaik.
1569. **Aus'm Weerth**, Das Siegeskreuz d. byzantin. Kaiser Constantinus VII. Porphyrogenitus und Romanus II. und der Hirtenstab des Apostels Petrus in der Domkirche zu Limburg a. d. Lahn. Mit Taf. 1866. Fol.
1570. — Der Mosaikboden in St. Gereon z. Köln. 1873. Fol.
1571. **Rethel, Alf.**, Die Fresko-Bilder im Krönungssaale zu Aachen. Quer-Fol.
1572. Neue Malerwerke aus München. 5 Lithogr. aus der Serie. Fol.

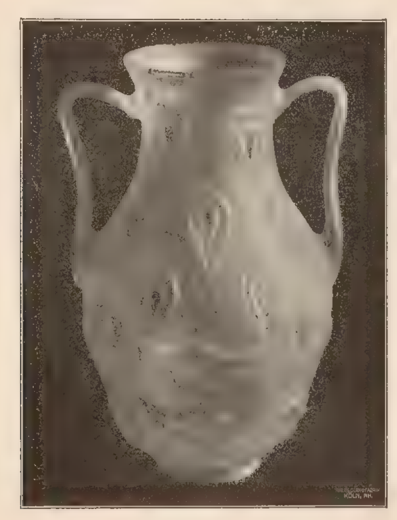


XI. Verschiedenes.

Ferner gelangen zur Versteigerung:

1600. **Bunt emaillierte Kugelflasche** weinrot, der röhrenförmige stark abgesetzte Hals mit drei vertieften Ringen. Auf der Leibung in bunten Farben zwei Quadrigen von Rosselenkern geführt, durch Früchtegarben getrennt. Oben und unten von bunter Ornamentbordüre umzogen. Seltenheit ersten Ranges. Wurde 1904 gefunden auf Gut Duerffenthal bei Zülpich. Wird vor Nr. 1086 versteigert. Hoch 17 cm.

1601. **Römische zweihenkelige Flasche**, aus Kristallglas. Birnförmig. Die Leibung mit Lotosblättern in Hochrelief aus dem Glase herausgeschliffen. Ringfuss. Ein Henkel geflickt. Hoch selten. Wird hinter Nr. 1007 versteigert. Hoch 14 cm.



1601.

1602. **Römischer Itilus** in Bein. Schreibgriffel in **Form** eines **Phallus**. Höchst seltenes Stück.
1603. Grosser römischer **Bronze-Anhänger**, einen dreifachen **Phallus** darstellend.
1604. **Römische Schreibfeder** in Bronze. Die Spitze gespalten. Oben in ein Knöpfchen auslaufend.

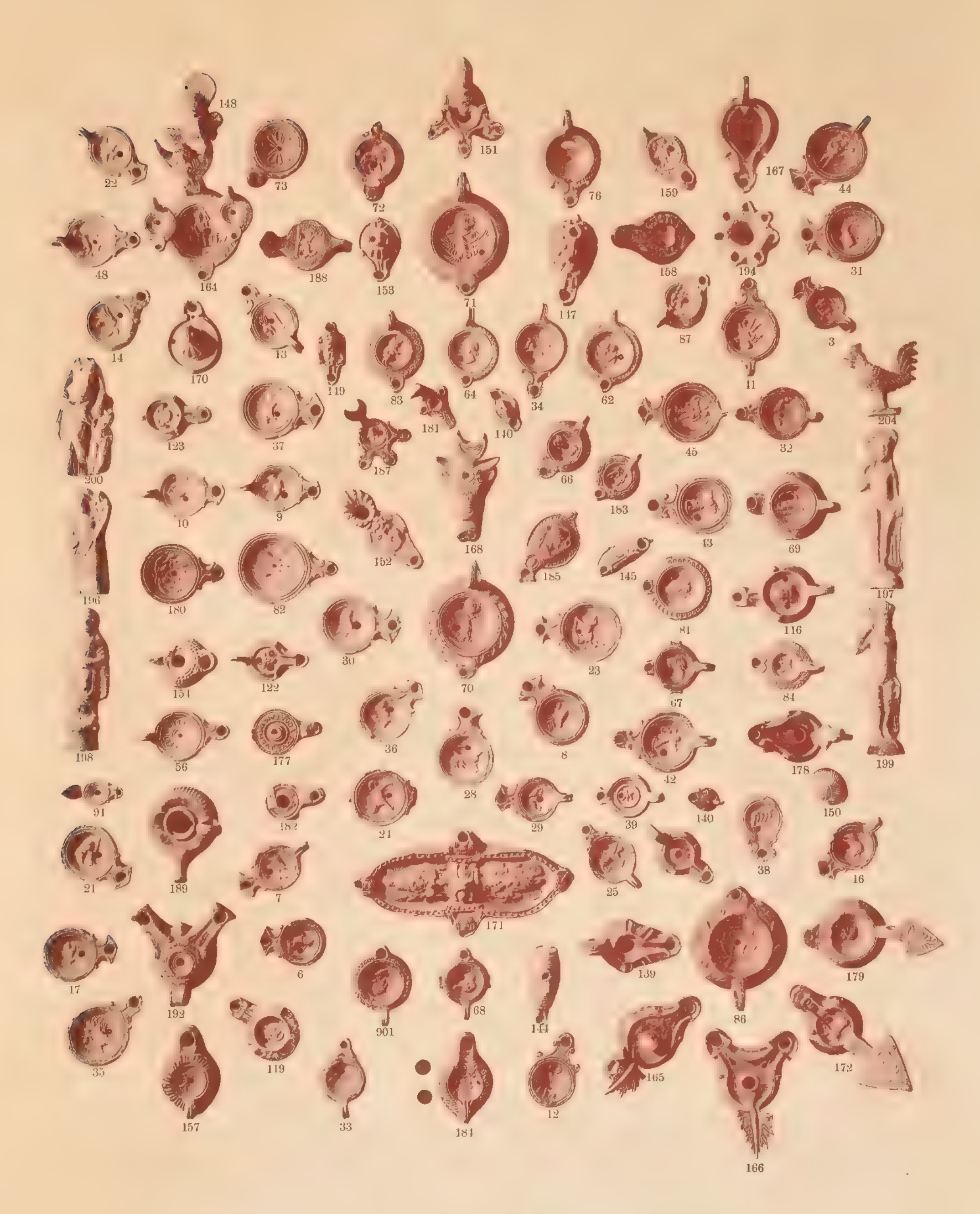
(1602–1604:) Werden unter Abteilung V versteigert.

1605. **Römische Gewandnadel.** Die gewölbte Brücke mit verschiedenfarbigem Emaille verziert. Die beiden Enden in Phallusdarstellung. Wird unter Abteilung V versteigert.

1606. **Grosser Raerener Henkelkrug,** braun glasiert. Die sich nach unten verjüngende Leibung trägt in der Mitte einen breiten Relief-Fries mit fünf Darstellungen aus der Historie von der Susanna, die sich wiederholen, so dass dieselben Darstellungen zweimal vertreten sind. Darunter die Schrift Dit + is + Dei + Schone + Historia + van + Sussanna + int + Korte + En + Geschneiden + Unter dem Fries ein Zickzackband, Kerbschnitt ähnlicher Verzierung, darunter bis zum Fusse hin gekehlte Längsstreifen. Die Schulter leicht gewölbt, ebenfalls mit Kerbschnittmuster. Auf dem hohen zylindrischen Halse vorne ein Wappen, daneben dreizeiliger Spruch in grossen Reliefbuchstaben. Henkel gerillt. Mit Original-Pfropfen. Prachtstück von bester Erhaltung. Wird hinter Nr. 1425 versteigert. Höhe 42 cm.



1606.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



388 569 341 211 588 379 339 470 582 567 404
202 414 391 416 409 401 599 447 410 386 597 415 203
405 568 472 473 595 511 593 513 589 517 471 570 382
403 399 493 572 518 385 516 237 527 384 519 573 555 381
566 592 564 515 383 512 707 591 565

Phototypie B. Kühlen M Gladbach



1074 1600 1064

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



961 764 764 761 978

1037 941 1032 759 940 760 1084 1014 750

1058 1114 763 1116 751 1009 758 1107

943 901 939 920 931 905 913 932 900

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



1113 1106 1008 1117 1078 1031 1079 1102
762 1068 994 1073 1067 1065 715
1019 1077 765 1076 1072 761 1104 746 1061 1048
1012 922 740 1000 742 899 1115

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



Phototypie B. Kühlen M.Gladbach



1453



1454

Phot.typie B. Kühlen M.Gladbach



1455

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach



1456

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



1457

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

87. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 87.

Katalog

der

reichhaltigen nachgelassenen

Archäologischen Kunstsammlung

des

Herrn Franz Merkens in Cöln

als

Ton-Lampen, Terrakotten, Tongefässe, Gläser, Arbeiten aus Gold, Silber, Bronze, Bein und Gagat, Fränkische und prähistorische Altertümer,

nebst

Gegenständen aus verschiedenen Kunstepochen, unter anderem drei reich geschnitzte Zimmertäfelungen.

Versteigerung zu Cöln

Montag den 20., Dienstag den 21. und Donnerstag den 23. November 1905 von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

bei

Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: Peter Hanstein

in dessen **Cölner** Auktionslokal **Domhof Nr. 8**

durch den Kgl. Notar Byns aus Lechenich.

Verkaufsordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Cöln 1905.

Verkaufsordnung.

I. Tag: **Montag den 20. November**
Nr. 1—736.

Ton-Lampen, Terrakotten und Tongefässe.

II. Tag: **Dienstag den 21. November**
Nr. 737—1130.

Gläser.

III. Tag: **Donnerstag den 23. November**
Nr. 1131—Schluss.

Arbeiten aus Gold, Silber, Bronze, Bein und Gagat. Fränkische und prähistorische Altertümer. Gegenstände aus verschiedenen Kunstepochen. Bücher.

Bedingungen:

Die Sammlung ist in meinem Auktionslokale in **Cöln, Domhof Nr. 8** (im Gebäude des erzbischöflichen Museums) zur Besichtigung ausgestellt: **Donnerstag den 16. bis Samstag den 18. November** von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, **Sonntag den 19. November** von morgens 9 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Nur den mit Eintrittskarten oder Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung**. Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an die **Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, Inhaber: P. Hanstein zu leisten**, andernfalls hält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu versteigern.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich diese befinden. Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Der Leiter der Auktion hält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teil auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr** der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten, sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll an den unterzeichneten Auftraggeber wenden; er wird die ihm erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei mir in Cöln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehme ich Beiträge zu mässigen Bedingungen entgegen.

Cöln, im Oktober 1905.

Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: Peter Hanstein in Cöln und Bonn.

Die Sammlung Franz Merkens.

Franz Merkens gehörte noch zu jenen Kunstfreunden, welche zu einer Zeit, wo die allgemeine Aufmerksamkeit den provinzialen römischen Altertümern wenig zugewendet war, mit gutem Beispiel im Sammeln derselben vorangingen. Ihn, den echten Kölner, bewegte der Lokalpatriotismus; nicht weniger aber auch ein Grad von allgemeinerem wissenschaftlichem Interesse, der keineswegs ganz gewöhnlich war. Er erkannte die Notwendigkeit der Rettung dessen, was bei der fieberhaft vorwärts jagenden, die Vaterstadt umwälzenden Bautätigkeit der Zertrümmerung ausgesetzt war. Alle, welche mit dem Greise, der sich den Humor bis zum Grabe bewahrte, je geplaudert, haben ihn die Geschichte von jenen Arbeitern erzählen hören, welche nach erlebter schlechter Prämiierung den fatalen Entschluss proklamiert hatten: „Von hük' a, weed alles kapott geschlonn". Heute wird man die Rettung dieser Dinge freudig begrüssen, wo die Archäologie wie die neuere Kunstwissenschaft sich auf dem Gebiete der römischen Spätantike in den Provinzen mit gemeinsamen Interessen begegnen und die Frage nach den Übergängen derselben ins europäische Mittelalter zu den Tagesfragen der kunstgeschichtlichen Forschung gehört. Durch die grosse Masse dessen, was die Sammler von der Generation des Verstorbenen zusammenbrachten, wurde zuerst die Aufmerksamkeit auf den Reichtum des kölnischen Bodens gelenkt; sie bildete den ersten Teil der Fundstatistik, welche heute das Vorhandensein grosser kunstgewerblicher Betriebe gerade im römischen Köln festzustellen gestattet Manches auch von dem, was rheinauf, z. B. in Andernach, oder rheinab bis in die Niederlande gefunden und von Merkens festgehalten wurde, lässt sich heute z. Teil mit Sicherheit als aus kölnischen Werkstätten herrührend bezeichnen.

Alle Gattungen des kölnisch-römischen Kunsthandwerks sind in unserer Kollektion gut vertreten. So das Metall, wie es sich in den Kleinobjekten, welche Teile der Tracht, der Uniformen, des Prachtgeschirrs der Pferde, der Hausgeräte bildeten, darstellt. Als hervorragendes Stück ist der Beschlag mit der Medusenmaske in der wissenschaftlichen Literatur bereits gewürdigt.

Unter den keramischen Funden sind als kölnisches Fabrikat nach der allmählich vollständiger gewordenen Fundstatistik die Trinkhumpen mit den lustigen Zechersprüchen anzusehen, deren Fabrikationstechnik den letzten Ausklang griechischer Töpferei darstellt. Die so leicht erkennbaren Becher sind in ihrer Verbreitung die Leitmuscheln für die Wanderungen des Kölner Exporthandels im nordwestlichen kolonialen Europa. Vereinzelt werden sie bis zum Kanal hin gefunden.

Das Glas ist durch den ganzen Verlauf der vier Jahrhunderte vertreten von jener Massenware, welche späterhin das Tafelgeschirr an Stelle der terra sigillata bildete und die in fast jedem Grabe des ausgehenden II. bis zum IV. Jahrhundert zu finden ist, bis zu singulären Kunstleistungen. Eine eigentümliche Leistung der Glasbläserkunst, welche auch ahnen lässt, wie hochstehend die Kölner Hütte gewesen sein muss, ist die Flasche Nr. 740 mit einer hineingearbeiteten kleineren, ein Kunststück, in welchem die wohl eben aus den Mittelmeerwerkstätten eingewanderten Kunsthandwerker ein verblüffendes Exempel ihrer Handhabung des neuen Materials geben wollten. Auch unser Sammler hat eine Anzahl der durch den Kunsthandel eingeführten römischen Gläser, welche gelegentlich eines Bahnbaus aus einer antiken Nekropole in Syrien zum Vorschein kamen, seinem Bestande eingereiht. Ihre Formen haben durchweg etwas schwereres als unsere kölner Gläser; die trotzdem obwaltende grosse Ähnlichkeit dürfte ihren inneren Grund in den Wegen haben, auf welchen die junge Glasindustrie sich im römischen Weltreich verbreitete.

Jos. Poppelreuter.




Bibliotheek

I. Ton-Lampen und Terrakotten.

D. = Dochtansatz. F.Ö. = Füllöffnung. Hhb. = Handhabe. Rü. = Rücken resp. Boden. Fa. = Farbe. Fu. = Fundort.
Die Beschreibung der Darstellung bezieht sich immer auf den Spiegel, das ist die obere Seite.

1. Lampen, deren Dochtansatz mit Voluten eingefasst.

1. **Lampe.** Altar mit Opferwerkzeugen. Hhb. ringförmig. Rot glasiert.
2. — Gleiche Darstellung. Rot glasiert.
3. — mit Altar, daneben zwei Fruchthalme. Hhb. geringelt und kanneliert. Ton gelb mit schwärzlicher Glasur.
4/5. — Zwei mit denselben Darstellungen.
6. — Theatermaske auf Postament; daneben Thyrsus. Ohne Hhb. Ton rot glasiert.
7. — Vogel auf Baumzweig sitzend; darunter F.Ö., von Ring umzogen. Hhb. offen und kanneliert. Rü. Ring. Ton gelbrötlich glasiert.
8. — Taube auf einem Baumzweig sitzend. Ohne Hhb. Fa. rot.
9. — Hahn nach links. Handhabe und Dochtansatz einfach. Ton gelb-rot glasiert.
10. — Adler. Hhb. und D. verziert. Gelber Ton, rötlich glasiert.
11. — Dieselbe Darstellung und Farbe.
12. — Trophäenrelief, ohne Hhb. Fa. grau.
13. — Früchte, dazwischen F.Ö. Hhb. ringförmig. Roter Ton und glasiert. Fu. Köln.
14. — Skorpion. Ohne Hhb. Fa. rötlich.
15. — Elephantenkopf. Gelber Ton, rot glasiert.
16. — Bär nach links laufend, darunter F.Ö., von zwei Ringen umzogen. Hhb. ringförmig und geriffelt. Fa. rötlich.
17. — Löwe nach rechts springend; darunter F.Ö. von drei Ringen umzogen. Ohne Hhb. Fa. rötlich. Fu. Norbertstr.
18. — Stier vom Bär verfolgt. Hhb. einfach. Gelber Ton, rötlich glasiert.
19. — Dieselbe Darstellung. Rötlich glasiert.
20. — Dieselbe Darstellung.
21. — Dieselbe Darstellung. Ohne Hhb. Gelber Ton, rot glasiert.
22. — Hirsch von rechts nach links springend; daneben ein Wolf oder Bär. Hhb. ringförmig. Ton gelb, Glasur rot.
23. — Hund nach links von Ringen umgeben; darunter F.Ö.; ohne Hhb. Fa. grau. Fu. Trier.
24. — Stehender Hund, Spitz, und F.Ö. D. und Hhb. lädiert. Fa. rot glasiert.
25. — Springender Löwe n. links; darunter F.Ö. Hhb. ringförmig. Weisser Ton mit roter Glasur. Fu. Köln.
26/27. — Zwei Lampen mit verwaschenen Reliefs. Fa. rot.
28. — Eber, auf dessen Rücken ein beissender Hund. Ohne Hhb. Rü. mit Fabrikstempel. Fa. rot glasiert.
29. — Zwei Delphine, dazwischen F.Ö. Hhb. ringförmig und kanneliert. Rötlich glasiert.
30. — Delphin und F.Ö. Fa. rötlich. Fu. Trier.
31. — Dasselbe Relief. Hhb. lädiert. Fa. und Glasur rot.
32/33. — Zwei mit je zwei Delphinen. Rot glasiert.
34. — Victoria auf Zweigespann, in der Rechten einen Lorbeerkranz haltend. Darunter F.Ö., von drei Ringen umzogen. Hhb. ringförmig, offen und kanneliert. Weisser Ton, gelb glasiert.
35. — Dasselbe Relief. Ohne Hhb. Ton gelb.
36. — Pegasus mit erhobenen Flügeln und Vorderfüssen. Hhb. abgebrochen. Ton gelb mit roter Glasur.
37. — Zweigespann. Ohne Hhb. Fa. gelblich. Fu. Trier.
38. — Mit Delphinen. Ohne Hhb. Rot glasiert.
39. — Maske, deren offenen Mund die F.Ö. bildet, von Ringen umzogen. Hhb. einfach. Rü. Reliefstempel FORTIS. Gelber Ton.
40. — Kinderbüste, daneben F.Ö. Hhb. abgebrochen. Gelber Ton, rötlich glasiert.

41. **Lampe.** Amorette, über die Schulter zwei Körbe an einem Stock tragend, zwischen den Beinen F.Ö. Hhb. ringförmig. Ton weiss, gelb glasiert.
42. — Undeutliche Figur, die auf dem Rücken eine Stange und in der Rechten ein Gefäss trägt. Hhb. ringförmig. Weisser Ton, gelb glasiert. Fu. Alteburg.
43. — Putto, einen Blumentopf tragend, rechts F.Ö. von vier Ringen umzogen. Ohne Hhb. Ton weiss-gelblich, rot glasiert.
44. — Ein mit Helm, Brustharnisch und Schienen versehener Krieger hält in der erhobenen Linken den Schild, in der Rechten das Schwert; hierneben F.Ö. Hhb. ringförmig. Rü. mit Fabrikmarke in Relief. Ton gelb mit rötlicher Glasur.
45. — Victoria, geflügelt in langem Chiton, auf Kugel schwebend, in der einen Hand einen Lorbeerkranz, in der andern eine Palme haltend. Hhb. entzwei. Weisser Ton, rötlich glasiert.
46. — Sitzende Amorette, daneben F.Ö. Hhb. ringförmig. Fa. rötlich.
47. — Mänade mit Rehkalb und Messer. Hhb. ringförmig. Fa. rötlich glasiert. Lädiert. Fu. Johannisstrasse.
48. — Nackter, sitzender Mann, dem ein vor ihm stehender bekleideter Mann ein Gefäss reicht. Hhb. ringförmig. Ton gelb, grau glasiert.
49/50. — Zwei Lampen mit je einer Keule. Die eine mit, die andere ohne Hhb.
51. Erotische Darstellung zweier liegender Figuren. Hhb. ringformig. Rü. mit eingepresstem Stempel. Braun glasiert.
52. Erotische Darstellung zweier Figuren und F.Ö. von vier Ringen umzogen. Hhb. ringförmig und kanneliert. Fa. rötlich glasiert.
53. — mit ähnlicher erotischer Darstellung. Ohne Hhb. Gelber Ton, braun glasiert.
54/55. — Zwei Lampen mit eingebrochenem Stern; an einer der Dochtansatz lädiert.
56. — Buckel in einer Reihe um die F.Ö., von Ringen umzogen. Hhb. ringförmig. Weisser Ton, rot glasiert.
57/58. **Zwei runde Lampen** mit glattem Spiegel; die eine mit halbmondförmigen Seitenansätzen. Rote Glasur.
59. **Lampe.** Sternverzierung. Gelber Ton, braun glasiert.
60. **Runder Spiegel** einer Lampe mit geflügeltem Putto. Rot glasiert.

2. Lampen mit rundlichem Dochtansatz, resp. kurzer Schnauze.

61. **Lampe.** Muschel und Delphin. Hhb. einfach. Gelber Ton mit schwarz-roter Glasur.
62. — Kosendes Paar; rechts F.Ö. Äusserer Rand geriffelt. Fa. rot. Hhb. lädiert.
63. — Frauenkopf im Profil nach links; daneben F.Ö. von Ornamentband umgeben. Hhb. einfach. Gelber Ton, rot glasiert
64. — Dasselbe Relief und dieselbe Ausführung.
65. — Dieselbe Darstellung.
66. — Zwei Masken, dazwischen F.Ö.; Hhb. einfach. Rü. mit eingeprägtem Stempel L. FABRIRAC. Gelber Ton, rötlich, grau glasiert.
67. — Eberkopf und Seitenansätze. Hhb. einfach. Fa. schwarz-rot.
68. — Dasselbe Relief und dieselbe Ausführung.
69. Fortuna mit Steuer und Füllhorn in Kerbschnittmanier. Rü. mit eingepresstem Stempel. Gelber Ton, rot glasiert.
70. Jupiter mit Adler und Blitz in Kerbschnitt. Gelber Ton, rötlich glasiert.
71. Dieselbe Lampe mit demselben Relief.
72. — Stehender Widder nach rechts gewandt. Rü. mit eingeprägtem Stempel.
73. Stern, in dessen Mitte die F.Ö. Ohne Hhb. Rü. mit eingeprägtem Stempel. Braun glasiert.
74. Glatter Spiegel, in der vertieften Mitte F.Ö. Der Rand mit Lotusblättern. Grauer Ton, braun glasiert.
75. — Ähnliche mit Stern im vertieften Spiegel. Geflickt.
76. - Der vertiefte glatte Spiegel mit F.Ö., umzogen von Perlring. Hhb. einfach. Braun glasiert.
77 79. — Drei Stück; zwei mit verletztem und eine mit verwaschenem Spiegel.
80. — Glatter Spiegel von Blumenrand umzogen. Weisser Ton, gelb-rot glasiert.
81. — Medusenhaupt, daneben links F.Ö., von Perlrand umzogen. Ohne Hhb. Fa. rötlich. Fu. Köln.
82. — Rund mit 6 Ringen. Der vertiefte Spiegel mit 6 F.Ö. Ohne Hhb. Fa. rötlich-gelb. Rü. mit Buchstaben E im Ring.
83. Eber nach links springend, umzogen von kreisförmigem Ornament. Hhb. einfach. Grauer Ton, braun glasiert.
84. Ziege nach links, der Rand mit Blumenranken. Hhb. einfach. Rü. mit Stern. Fa. rötlich.
85. — Vertieft mit Kranz, darin F.Ö. von 3 Ringen umzogen. Hhb. einfach. Rü. mit eingedrücktem Stempel. Grün glasiert.
86. — Blumenkranz, dazwischen F.Ö.; ebenso Blumen auf dem Rande. Hhb. einfach. Gelber Ton, rote Glasur.
87. — Leda, sitzend, mit dem Schwan. Hhb. einfach. Gelber Ton.
88. — Tiefer glatter Spiegel von 3 Ringen umzogen, an den Seiten halbmondförmige Ansätze. Hhb. einfach. Ton rot, mit metallisch glänzender Glasur.
89. — Erotische Darstellung zweier Personen. Hhb. lädiert. Rü. mit eingepr. Stempel. Ton gelb, braun glasiert.
90. — Vertiefter Spiegel, darin eingepresste Punkte von Ringen umzogen. Gelber Ton, braun glasiert.
91. — Kleines Lämpchen. Der Spiegel von 4 Ringen umzogen. Hhb. blätterförmig.
92 93. — Mit glattem Spiegel. Rot glasiert.
94 96. — Drei Stück mit lädiertem und verwaschenem Spiegel.

3. Lampen mit langer Schnauze, rundem Dochtansatze und vertieftem, glatten oder offenem Spiegel.

97/98. Lampe. Zwei Stück, rot glasiert; eine ohne Hhb. mit Reliefstempel MENAN, der andere unleserlich.
99/100. — Zwei Stück, ohne Hhb. mit Reliefstempel APRIO. F und ATIME. Rot glasiert.
101/103. — Drei Stück mit 2 Stempel FORTIS, VRSIO. F. und CRESCVS. Rot und grau.
104/106. — Drei, je mit Stempel FORTIS.
107/108. — Zwei mit Stempel STROBILI und ATIVS.
109/111. — Drei ohne Stempel.
112/115. — Vier ohne Stempel.
116. — Medusenhaupt, daneben zwei F.Ö. Hhb. ringförmig. Auf dem Rü. im Kreise STROBILI. Fa. schwarz. Fu. Eigelstein.
117. — Maske und zwei F.Ö.; D. Hhb. einfach. Fa. rot. Rü. unleserlicher Stempel.
118. — Medusenhaupt und zwei F.Ö. Hhb. einfach. Rü. mit Stempel. Fa. rot.
119. — Maske. Der Rand gewölbt. Hhb. abgebrochen. Rü. von drei Ringen umzogen, darin Stempelrelief STROBILI. Ton gelb, rot glasiert.
120. — Maske, daneben drei F.Ö. Hhb. einfach. Rü. unleserlicher Reliefstempel. Fa. rot.
121. — Theatermaske und drei F.Ö. Rü. Reliefstempel EVCARPI in drei Ringen. Ohne Hhb. Fa. rot.
122. — Gehörnter Männerkopf und drei F.Ö. Hhb. u. D. einfach. Rü. mit unleserlichem Stempel. Fa. gelb.
123. — Männlicher bärtiger Kopf mit Früchten, daneben drei F.Ö. Der Rand abgeflacht, mit drei Hängeösen. Ohne Hhb. Rü. dreifacher Ring, darin EVCARPI. Fa. rot.
124. Mit Mascaron. Hhb. einfach. Mit Stempel ATTILIVS. Rötlich glasiert.
125. — Mascaron und zwei F.Ö. Hhb. fehlt. Roter Ton.
126 127. — Zwei dto. mit Masken und verwischtem Stempel.
128 129. — Zwei dto. mit Masken.
130/132. — Drei dto. mit Masken.
133 138. — Sechs einfache Lampen, meist rot glasiert.
139 143. — Grosse schwarz glasierte und drei kleine rot glasierte.

4. Lampen in Natur-Formen.

144. Lampe. Fassform. Liegendes Fass, auf vier warzenförmigen Füssen stehend, mit Spundloch als F.Ö. Daneben eine ösenförmige Hhb. D. hervorspringend Roter Ton mit roter Glasur.
145. — Fussform. Menschl. Fuss, an dem mit Riemen eine mit Nägeln beschlagene Sandale befestigt ist. F.Ö. am Beinansatz. D. in der grossen Zehe. Gelber Ton, rot glasiert.
146. — Schnabelförmig, auf dem D. ein Phallus. Rot glasierter gelber Ton. Hhb. einfach.
147. — Traubenform. Ober- und Unterteil Traube, auf Oberteil ringförmige Hhb. und F.Ö. D. oval und kanneliert.
148. Gladiatorenhelm auf einem Phallus sitzend. F.Ö. an der Seite. Gelber Ton, rot glasiert und mit weisser Farbe bemalt.
149. Sargform mit aufliegender menschlicher Figur. Ohne Hhb., F.Ö. und D. am oberen und unteren Ende. Fa. grau.
150. — In Form eines Schneckenhauses, mit zwei F.Ö. Fa. rot.
151. — In Form einer Maske. Der offene Mund bildet die F.Ö. Mit drei durch Voluten verzierten Dochtansätzen. Hhb. spitz mit Ösen. Rü. In wappenförmigem Ring Stempelrelief DIMIA. Braun glasiert.
152. Oval. Medusenhaupt mit blattförmigem Aufsatz, darin F.Ö. D. schnabelförmig. Hhb. unter dem Aufsatz. Gelbl.-roter Ton.
153. · Muschel, stark gewölbt. Oben zwei F.Ö., dazwischen Hängeöse. Gelber Ton, rot glasiert.

5. Orientalische Lampen.

154. Lampe. Traubenförmige Verzierung um die F.Ö. Hhb. und D. einfach.
155. Rund in Muschelform mit langem D. und ohne Hhb. Weiss rötlicher Ton.
156. Oval. Buckel in einer Reihe um die F.Ö., umgeben von zwei Reihen Perlen. D. u. Hhb. einfach. Rü. mit Perlenkranz. Fa. rot.
157. — Grosse ovale mit dem Monogramm Christi von Buckelkranz umgeben. D. u. Hhb. einfach. Rü. mit Anker. Fa. rot.
158. — Oval. Fisch, rechts und links F.Ö. von Rollwerk umgeben. D. mit grosser Öffnung. Ohne Hhb. Fa. braun.
159. — Undeutliche Darstellung, daneben zwei F.Ö., D. und Hhb. einfach.
160 163. — Vier verschiedene Lampen, darunter zwei offene.

6. Antikisierende Lampen.

164. Grosse Lampe. Drei sitzende Gottheiten, dazwischen F.Ö. D. halbrund. Hhb. vollrunder Zeuskopf mit Adler in Halbmond. Auf dem rechten und linken Rande stehen zwei kleine Lampen auf hohen Füssen. Fa. rötlich.
165. — Oval. Glatt mit zwei F.Ö., umzogen von wulstigem Rande, der sich am D. zur Rinne verengt. D. halbrund u. lang. Hhb. ringförmig, darauf breites stark ausgezacktes pfeilförmiges Blatt. Fa. rot. Rü. starker Ring.

166. **Grosse Lampe.** Die Mitte vertieft mit drei F.Ö. Mit zwei halbrunden D., alles umzogen von stark erhobenem Rand, sich gegen die D. in eine Rinne verengend. Hhb. ringförmig mit aufliegendem scharf gezacktem Blatte. Fa. rot. Glasur auf gelbem Ton. Rü. mit stark erhobenem Ring.

167. — Oval mit herzförmig ausgeschnittenem Spiegel und stark erhobenem äusseren Rand, der um den langen D. herumläuft. Hhb. in Ringform. Fa. rot glasiert.

168. — In Form eines Ochsenkopfes. F.Ö. zwischen den Hörnern. Die Nasenlöcher bilden die D. Hhb. halbmondförmig mit Hängeöse. Ton gelb.

169. — Rund. Erotische Darstellung zweier Personen. D. und Hhb. einfach. Fa. braun glasiert.

170. — Rund. Muschel, stark gewölbt, darauf gelochte Hhb., umzogen von breiter zum D. sich hinziehender Rinne, in der sich drei F.Ö. befinden. Der äussere Rand mit starker Wulste. Fa. rot.

171. — Schifförmig. In der Mitte ein gewölbtes Band mit je einem Frauenkopf. Auf der rechten und linken Seite hiervon Reliefgruppe mit Trophäen und Putten; der erhöhte Rand mit perlartiger Verzierung, an beiden Enden und in der Mitte jeder Seite Masken, deren offener Mund die F.Ö. bildet. Auf dem gewölbten Bande eine Öse zum Aufhängen. Rü. stark erhöhtes Viereck, in der Mitte bei dem D. Halbkreise. Fa. braun. Lang $27^1/_2$.

172. — Oval. Pferd, nach rechts schreitend. D. lang, vorne halbrund, mit Rinne und Masken. Hhb. gross mit pfeilförmigem durch Arabesken verziertem Aufsatz. Rü. in drei Ringen der erhabene Stempel CRESCE, darunter S. Fa. rötlich.

173. — Erotische Darstellung zweier sitzenden Figuren. D. durch Voluten gebildet; ohne Hhb. Rot glasiert.

174. — Rund mit erotischer Darstellung zweier knienden Figuren. Hhb. u. D. einfach. Rü. mit Herzstempel. Fa. rot glasiert.

175. — Rund mit erotischer Darstellung zweier liegenden Figuren. D. mit Arabesken, ohne Hhb. Fa. rot glasiert.

176. — Der Spiegel ausgebrochen, der Rand mit griechischem Reliefspruch. D. schnabelförmig. Hhb. einfach. Braun glasiert.

177. — Griech. Reliefschrift um die erhöhte F.Ö. D. stark vortretend. Hhb. abgebrochen. Rü. starker Ring. Braun glasiert.

178. — Oval mit erhöhtem umlaufenden Rande, der sich gegen den halbrunden D. zur Rinne verengt; in der Mitte zwei F.Ö. Hhb. ringförmig mit davorstehender Männerbüste. Rü. mit hohem Ring.

179. — Rund. Männerkopf im Profil nach links. D. einfach. Hhb. lang mit pfeilförmigem dreieckigen Ansatz, darauf reliefiertes Ornament. Rü. eingepresster Stempel. Fa. rot.

180. — Rund. Weinranken mit Trauben, in der Mitte F.Ö. D. durch Volute gebildet. Ohne Hhb. Schwarz-grün glasiert.

181. — In Form einer stehenden Taube. Mit drei F.Ö.

182. — Rund mit grosser F.Ö. von zwei Kreisen umzogen. D. gross und oval. Fa. grau.

183. — Rund mit zwei Engeln, die zwischen sich eine Traube halten, darum ein Laubwerk-Rand. Hhb. u. D. einfach. Rü. Stempel mit Ring. Fa. braun.

184. — Portraitbüste des Constantinus im Profil nach links. In der Rechten die Lanze, in der Linken den Schild haltend. Auf dem Helm das Monogramm Christi, rechts und links F.Ö. Die Seiten gerautet. D. schnabelförmig. Hhb. einfach. Rü. mit Kreis. Fa. rot. In Lederetui.

185. — Oval in Form eines geschlossenen Korbes. Relief einer Kaiserbüste, daneben zwei F.Ö; D. dreieckig. Hhb. geflochtener Korbhenkel. An den Seiten Medaillons. Weisser Ton mit grauer Glasur.

186. — Bestehend aus einer Lampe von runder Form und einer Säule, auf welcher diese ruht. Auf der Vorderseite der Säule die erhaben gearbeitete Figur der Pallas Athene in langem Chiton mit Speer und Schild.

187. — Büste eines behelmten Kriegers en face nach links, daneben F.Ö. Dreifach durch Voluten angegliederte D. Hhb. in Form eines Halbmondes. Braun glasiert.

188. — Rund mit mytholog. Darstellung. D. und Hhb. einfach. Fa. braun glasiert.

7. Griechische und andere Lampen.

189. **Griechische Lampe.** Kugelförmig, seitwärts gerippt. Hhb links in Ösenform. D. lang. Fa. schwarz glasiert.

190/191. — Zwei kugelförmige Lampen mit stengelförm. Hhb. ohne D.; die eine schwarz, die andere gelb.

192. — F.Ö. in der Mitte von vielfachen Ringen umzogen, der äussere Ring mit Blattwerk, die Seitenwände geschuppt. Mit zwei rechteckigen langen D., dazwischen ein Mascaron-Relief. Hhb. ringförm. Rü. starker Ring. Fa grau.

193. — Rund mit offenem Spiegel. Rötlich glasiert.

194. — Rund, ringförmig, nach innen offen mit sieben F.Ö. Aus weissem Ton. Mittelalter?

195. — Kleine Lampe.

8. Terrakotten.

196. **Tonfigur** der Ceres. Höhe $13^1/_2$ cm.

197. **Stehende Venus** aus Terrakotta, das Haar geschmückt, an das sie die rechte Hand hält. Mit Spuren von Bemalung. Höhe $20^1/_2$ cm.

198. **Stehende Tonfigur** einer Matrone. Die Kleidung faltenreich. Höhe 18 cm. Braun bemalt, geflickt.

199. **Stehende nackte Venus** mit der Rechten das Haar, mit der Linken ein Tuch haltend. Mit Spuren von Bemalung. Höhe $19^1/_2$ cm.

200. **Torso einer stehenden nackten Venus**, in der Rechten eine Blume haltend, um das linke Bein ein Gewand, neben ihr eine kleine Figur, die Früchte im Schosse hält. (Die Köpfe fehlen.) Nebst Fragment einer Zeusfigur.

201. **Torsos von vier Matronenfiguren** aus Ton gebrannt, nebst sechs Frauenköpfen.

202. **Figur.** Laufender Centaur. Vollrund modelliert. Höhe 18, Länge 18 cm.

202a. **Laufendes Wildschwein** oder ähnliches Vieh aus weissem Ton. Höhe 9, Länge 13 cm.
203. **Stehender Ochse**, aus Ton gebrannt. Höhe $8^1/_2$, Länge 14 cm.
203a. Zwei kleine **Fässchen** mit eingravierten Reifen, aus schwarzem Ton.
204. **Stehender Hahn** aus schwarzem Ton.
205/205a. **Stehende Henne und Taube** aus weissem Ton.
206/206a. **Zwei stehende Tauben**, aus weissem Ton, die eine rot bemalt.
207/207a. **Stehendes Huhn**, den Kopf zur Erde geneigt, und braun bemalte stehende Henne.
208/208a. **Stehender Hahn**, braun bemalt, und liegendes Schaf.



II. Ton-Gefässe.

1. Terra nigra.

(Schwarz glänzende und grau-blaue.)

209. **Birnförmige Vase** mit ausladendem Halse. Auf der Leibung vier Ringe. Auf breitem Fuss. Höhe 25, Durchm. $7^1/_2$ cm.
210. **Bauchiger Becher.** Fu. Norbertstrasse. Höhe 12, Durchmesser 8 cm.
211. **Becher** in langgestreckter Fassform mit Reifen an beiden Enden. Höhe 19, Durchmesser $6^1/_2$ cm.
212. — bauchig, mit ausladendem Halse. Fu. Gereonstrasse. Höhe 13, Durchmesser 8 cm.
213. — in schlanker Form. Höhe 11, Durchmesser 7 cm.
214. — mit breitem Bauche und mit sich nach oben verjüngendem Halse. Höhe 9, Durchmesser 4 cm.
215. **Bauchige Schale** mit Horizontalrille; auf plattem Fuss. Höhe 6, Durchmesser 9 cm.
216. **Bauchiger Napf** mit eingeschnürtem Halse, Wulstring und hohem Fuss. Auf dem Bauche Radverzierung in drei Horizontalreihen. Höhe $9^1/_2$, Durchmesser 13 cm.
217. **Schale**, gewölbt mit Wulstring, hohem Rande und Ringfuss. Höhe $5^1/_2$, Durchmesser 12 cm.
218. — ähnliche Form. Der Hals mit Rädchenverzierung. Höhe $4^1/_2$, Durchmesser $8^1/_2$ cm.
219. — in derselben Form von grauer Farbe. Höhe $6^1/_2$, Durchmesser 11 cm.
220/222. **Drei verschiedene Schalen** aus grauer Terra nigra.
223/224. **Zwei ornamentierte Teller**, der eine mit Stempel TORNO. VOCARI, der andere Stempel unleserlich. Höhe 4 und $2^1/_2$ cm, Durchmesser 17 und 16 cm.
225/229 Fünf verschiedene Teller aus grauer Terra nigra.
230/231. Teller und Schale aus grauer Terra nigra.
232. **Kugelförmiger Becher** mit schmalem Hals und hohem Fuss. Höhe $8^1/_2$, Durchmesser $4^1/_2$ cm.
233. **Becher** mit schmalem Hals und ohne Fuss, von schwarzer Farbe. Höhe $7^1/_2$, Durchmesser $6^1/_2$ cm.
234. **Bauchiger Becher** mit eingezogenem schmalem Halse. Höhe 9, Durchmesser 7 cm.
235/236. **Gewölbter Becher** mit gekehlter Schulter und schmaler Lippenwulst. Die Leibung mit Rädchenverzierung in zweifacher Anordnung. Auf hohem Fusse. Dazu eine einfache Schale. Höhe 9, Durchmesser $4^1/_2$ cm.
237. **Schlanker Trinkbecher.** Höhe 17, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
238/240. Drei kleinere Becher in ähnlicher Form.
241/242. Zwei ähnliche Becher.
243. **Kugelförmiger Becher.** Der Hals mit Kerbschnittmuster. Von Rillen umzogen. Der Ausguss trichterförmig. Höhe $9^1/_2$ cm.
244/245. **Zwei weissgraue Urnen**, die Leibung mit Rädchenverzierung zwischen zwei Horizontalrillen. Der Hals eingeschnürt mit abstehendem Lippenrand. Höhe 15 u. 16 cm, Durchmesser $10^1/_2$ u. 11 cm.
246. **Karaffenförmiges Gefäss.** Die gewölbte Schulter mit Rädchenverzierung, von einer Rille umzogen. Mit Fussring und trichterförmigem Ausguss. Höhe 18 cm.
247/248. **Kleine Urne und kleiner Becher** aus Terra nigra.

2. Sogen. Belgische Sigillata.

249. **Schlanker, doppelbauchiger Becher.** Die mehrfach profilierte Leibung von Wulstringen umzogen; dazwischen Rautenwerk in zwei Feldern. Höhe 16, Durchmesser 13 cm.
250. **Schlanker Becher** mit eingeschnürtem Halse und abstehendem Lippenrand. Die Leibung mit Kerbschnittmuster zwischen zwei Horizontalrillen. Höhe $12^1/_2$, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
251/252. **Zwei Teller** mit eingedrückten Stempeln. Höhe 3, Durchmesser $15^1/_2$ cm.

253. **Bauchiges Becherchen** mit gekehlter Rille zwischen zwei schraffierten Ringwulsten. Gewölbter Ringfuss. Höhe $5^1/_2$, Durchmesser $7^1/_2$ cm.
254/255. **Zwei kumpenförmige Tassen**; die eine mit aufstehendem, die andere mit überfallendem Rande.
256. **Kumpenförmige Schale** mit überragendem Rande und Ausguss. Höhe $5^1/_2$, Durchmesser 18 cm.

3. Weisskeramik.

257. **Grosse zweihenkelige Amphora.** Höhe 90, Durchmesser 24 cm.
258/259. Zwei dreihenkelige **Kannen.** Höhe $12^1/_2$ cm.
260. **Zweihenkelige Amphora** mit flachem Fuss. Höhe 40, Durchmesser 12 cm.
261. Zweihenkelige weitbauchige **Kanne.** Höhe 27, Durchmesser $6^1/_2$ cm.
262/266. — Fünf doppeltgehenkelte Kannen.
267/271. — Fünf dto. von schlankerer Form.
272/273. — Drei zweihenkelige Kännchen in Becherform.
274/283. — Zehn bauchige einhenkelige Kannen.
284/313. — Dreissig verschiedene einhenkelige Kännchen.
314/316. — Zwei rundbauchige Töpfe und ein Becher.
317/323. — Vier verschiedene Schalen und drei vasenförmige Gefässe.
324/325. **Zwei einhenkelige Krüge.** Der Bauch mit aufgemalten roten Streifen. Höhe 25 cm.
326/329. Vier dto. in ähnlicher Form.
330/331. **Kanne** ohne Henkel und **Becher**, deren Leibungen mit roten Streifen bemalt sind.

4. Weisskeramik mit Rot überzogen.

332/333. **Krug.** Zwei bauchige zweihenkelige Krüge mit zylinderförm. langen Halse. Höhe 27 cm
334/335. — Zwei kleinere von derselben Form. Höhe 21 cm.
336/337. — Grosser und kleiner bauchiger einhenkeliger Krug mit langem Hals.
338. **Henkelkanne,** walzenförmig nach oben sich verjüngend, mit schnabelförmigem Ausguss. Höhe 26, Durchmesser $11^1/_2$ cm.
339. — bauchige; der trichterförmige Hals bildet einen Frauenkopf. Höhe $23^1/_2$ cm.
340. — mit schmalem Ausguss. Die Leibung marmoriert. Höhe 30 cm.
341. — mit Ausguss. Die Leibung marmoriert. Höhe 22 cm.
342. **Zweihenkelige Vase.** Marmoriert. Höhe 11 cm.
343. **Zylinderförmiges Gefäss** mit Bügelhenkel. Höhe 17 cm.
344/345. **Zwei bauchige Becher.** Der eine mit Rautenverzierung, der andere mit Horizontalreifen. Höhe 13, Durchmesser 9 cm.
346/349. **Ampullen.** Zwei grosse und zwei kleine.
350/352. **Phiolen.** Drei Stück.
353/357. **Becher.** Fünf verschiedene kleine Becher.
358/368. Neun Teller und zwei Schalen.
369/374. Sechs verschiedene bauchige Becher mit gekörnter Verzierung (Sandaufwurf).
375. **Becher** mit 4 Falten.
376/378. Drei Schälchen.

5. Gefässe mit Barbotine-Schmuck.

379. **Grosse bauchige Gesichtsurne,** rot glasiert. Höhe 26, Durchmesser $14^1/_2$ cm.
380. — kleinere graue. An der linken Seite ein Phallus. Höhe 20, Durchmesser 14 cm.
381. — gelbe mit Phallus an jeder Seite. Höhe 12, Durchmesser $9^1/_2$ cm.
382. — Zweihenkelige graue Urne. Auf jeder Seite ein Gesicht. Höhe $11^1/_2$, Durchmesser 6 cm.
383. **Grosse bauchige, schwarze Urne.** Die Leibung mit Jagddarstellung in Barbotinarbeit. Hirsche, Rehe und Hasen werden von Hunden verfolgt; dazwischen Laubwerk. Der schräge Unterteil mit Gatterverzierung. Selten schönes Stück. Gekittet. Höhe 23, Durchmesser 16 cm.
384. **Graubrauner Becher** mit Jagddarstellung in hochreliefierter Barbotinarbeit: Hirsch, Hase und zwei Hunde, dazwischen Laubwerk, von Tropfen umrahmt. Höhe $12^1/_2$, Durchmesser 9 cm
385. **Jagdbecher,** graubraun. Mit Hirsch, Reh und zwei Hunden in Barbotinarbeit; dazwischen Rankenwerk. Höhe 12, Durchmesser 9 cm.
386. **Graubrauner kleinerer Becher** mit zwei Hirschen zwischen Laubwerk. Gekittet. Höhe 10, Durchmesser 6 cm.
387. **Schwarzer** Becher mit Reh und Hase. Höhe 10, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
388. — dto. Metallisch glänzend. Höhe 10, Durchmesser $5^1/_2$ cm.
389. **Becher** mit zwei Hasen. Höhe 9, Durchmesser $4^3/_4$ cm.
390. **Rotbrauner Becher** mit Hirsch und Hund, dazwischen Ornamente Höhe 7, Durchmesser 5 cm.
391. **Becher** mit Hirsch, Hund und Hase. Höhe $7^1/_2$, Durchmesser 5 cm.
392. — mit Hirsch und Reh. Höhe 8, Durchmesser 5 cm.
393. rot glasiert. Mit Hund und Hase. Höhe 9, Durchmesser 5 cm.

394/395. Zwei fragmentierte Becher mit Jagdszenen nebst Scherben mit Tieren in Barbotinarbeit.
396. **Grosse Urne** mit lanzettförmigen Blättern und Rankenwerk. Höhe 26½, Durchmesser 16 cm.
397/398. — Zwei kleinere.
399. **Kleine Urne.** Rotbraun mit Lotosblättern, die durch ein dreireihiges wellenförmiges Band von langgestreckten Punkten umzogen werden. Höhe 12½, Durchmesser 9½ cm.
400. **Bauchige Urne.** Die Leibung wird von doppelter Horizontalrille umzogen. Auf der Schulter Perlkranz mit abwärts hängenden Lotosblättern. Rot glasiert. Höhe 13, Durchmesser 8 cm.
401. — mit Blätterrelief, eingerahmt von zwei Reihen langgestreckter Punkte. Aus graublauem Ton. Höhe 11½, Durchmesser 8 cm.
402. — mit Lotosblättern, dazwischen in dreieckiger Form spitze Punkte. Rot. Höhe 10, Durchmesser 7 cm.
403. — mit Rankenwerk, von spitzen Punkten umrahmt. Graublau glasiert. Höhe 9, Durchmesser 7½ cm.
404. — mit spitzem Blattmuster und gewundenem Ornament, von Nuppen umstanden. Im Boden der Stempel DAMI F. Rot glasiert. Höhe 8, Durchmesser 6 cm.
405. — mit lanzettförmigen Blättern an langen Stengeln. Schwarz glasiert. Höhe 7½, Durchmesser 6½ cm.
406. **Kleiner Becher** mit Rankenwerk. Schwarz glasiert. Höhe 7, Durchmesser 4½ cm.
407. — mit Schuppen. Rot-schwarz. Höhe 8½, Durchmesser 6½ cm.
408. **Zweihenkeliges dünnwandiges Schälchen** mit Früchten an langen Stengeln. Rot glasiert. Geflickt. Höhe 6, Durchmesser 10 cm.
409. — — mit spitzblumiger Reliefbordüre. Rot glasiert, das Innere mit Sandaufwurf. Höhe 6, Durchmesser 10 cm.
410. — — mit Blumenrelief. Rotgrau. Höhe 5⅕, Durchmesser 9 cm.
411. **Schälchen** mit Schuppenverzierung. Rot. Höhe 6, Durchmesser 9 cm.
412. — mit spitzblättrigem Rankenwerk. Geflickt. Rötlich. Höhe 6, Durchmesser 9½ cm.
413. **Becher** mit aufgetragenen Stacheln in sechs Horizontalreihen. Graublau. Höhe 13½, Durchmesser 10 cm.
414. **Bauchiges Becherchen.** Der Hals eingezogen. Die Leibung mit fünfzehnreihiger aufgesetzter Stachelverzierung. Glasur metallisch glänzend. Höhe 10, Durchmesser 5 cm.
415. **Bauchiger Becher** mit eingezogenem Halse und überladendem Lippenwulst. Reliefiert mit Barbotintropfen in sechsreihiger Anordnung. Auf Zapfenfuss. Schwarz-glänzend glasiert. Höhe 11, Durchmesser 5 cm.
416. — — mit Rankenornament, geschnürtem Halse und überladendem Lippenrand. Auf Zapfenfuss. Schwarz-glänzend glasiert. Höhe 14, Durchmesser 5½ cm.
417. **Grosse rauhwandige gelbe Urne** mit Barbotinringen und Punkten. Höhe 25, Durchmesser 13½ cm.
418/419. **Zwei kleine rauhwandige gelbe Urnen** mit aufgelegten weiss und schwarz bemalten Barbotinringen.
420. **Kleine rauhwandige gelbe Urne** mit braun bemalten Barbotinringen, in jedem ein Schwan. Lädiert. Höhe 14, Durchmesser 8½ cm.

6. Rauhwandige Keramik.

421/428. **Acht grössere Urnen**, schwarz-rot und gelb, davon zwei mit Deckeln.
429/437. **Neun Becher**, verschieden geformt. In schwarzer, roter und grauer Farbe.
438/445. **Acht rauhwandige Henkelbecher**, schwarz-rot und gelb.
446/447. **Zwei Becher.** Schwarz zylindrisch mit eingedrücktem geometrischem Muster und bauchig mit wellenförmigen Reliefstreifen.
448/459. **Zwölf Schalen** von verschiedener Form, Grösse und Färbung.

7. Schwarz-braun gefirnisste Keramik.

460. **Trinkbecher** von schlanker Form und tiefem Fuss. Höhe 23½, Durchmesser 6½ cm.
461. - bauchig. Höhe 17, Durchmesser 6 cm.
462. — mit drei Reihen Rädchenverzierung. Höhe 20, Durchmesser 7½ cm.
463/464. — Zwei ähnliche.
465/469. — Fünf ähnliche, davon einer lädiert.
470/476. **Sechs Becher** in verschiedenen Formen. Mit späterer Aufschrift in weisser Farbe. Werden vereinzelt.
477/482. **Sechs kleine Schalen** von verschiedenen Grössen.
483/489. **Sieben verschiedene Kübelbecher.**
490/492. **Drei Becher** von verschiedener Form mit Rädchenverzierung.
493. **Doppelbauchiger Becher** mit Rädchenverzierung. Höhe 12½, Durchmesser 9 cm.
494/497. **Vier Henkelkännchen** mit Ausguss.
498/499. **Zwei metallisch glänzende bauchige Becher.**
500/502. **Zwei ähnliche** nebst einem Schälchen.
503. **Bauchiges Becherchen.** Die Leibung mit eingedrückter Dreieckverzierung. Metallisch glänzend. Höhe 8½, Durchmesser 4 cm.
504. **Trichterförmiger Faltenbecher** mit hohem schrägen Hals. Auf hohem Zapfenfuss. Lädiert und stark geflickt. Höhe 20½.
505. **Becher**, metallisch-glänzend. Der Bauch viermal eingedrückt. Höhe 15 cm.
506. — mit kleinen Falten. Höhe 12½ cm.

507. **Kugelförmiger Faltenbecher.** Höhe $13^1/_2$, Durchmesser $8^1/_2$ cm.
508. **Metallisch-glänzender Becher**, mehrfach gefaltet. Höhe 8 cm.
509/510. **Zwei Becher**, in verschiedener Form.

8. Schwarz-braun gefirnisste Keramik mit Weissbemalung.

511. **Henkelkrug**, schlank mit abgesetztem Trichterhals. Auf der Leibung in dickweisser Barbotine Ornamente und Blumen, darüber REPLE von Horizontalstreifen umzogen. Höhe 23 cm.
512. — mehrfach gefalten. Jede Falte von Rundbogen umzogen; auf den Rippen gelb bemalte Blumen. Darüber DAMI von Horizontalstreifen eingerahmt. Geflickt. Höhe $23^1/_2$ cm.
513. — mit Ornament und rot-glasiertem Blattwerk, darüber REMISCE. Höhe $21^1/_2$ cm.
514. — von schlankerer Form mit Resten von Aufschrift und Ornament in Borbotinmalerei. Der Hals mit Rädchenverzierung. Höhe 23 cm.
515. **Becher**, bauchig, mit Blumen und Blättern, darüber VIVAMVS. Metallisch-glänzend. Mit Sprung. Höhe 20 cm.
516. — Die Leibung sechsmal eingedrückt. Mit Blumen und Rosetten; darüber INPLE. Höhe 15 cm.
517. **Kugelflasche** mit Rankenwerk, dazwischen rot bemalte Blätter; hierüber IAM SITIO von Bandstreifen eingerahmt. Höhe 16 cm.
518. — kleinere, mit Medaillons, in denen weiss u. rot bemalte Blumen, dazwischen Blätter. In den Zwickeln AMO TE. Höhe 15 cm.
519. — mit Rankenwerk und Blättern, darüber MERVM. Am Halse ein Kranz von weissen und rot bemalten Kreisen. Metallisch glänzend. Höhe 13 cm.
520. **Kleiner Becher**, mit IVVAT zwischen wellenförmigen Horizontallinien. Höhe $9^1/_2$ cm.
521. — mit AMA ME. Metallisch glänzend. Höhe $9^1/_2$ cm.
522. **Becher, mattweiss en Barbotin**, geschweift, mit AMO TE. Zwischen jedem Buchstaben ein grosser Punkt. Höhe $12^1/_2$ cm.
523. — mit EME, dazwischen grosse Punkte. Metallisch-glänzend. Höhe 10 cm.
524. — mit INPLE. Höhe 11 cm.
525. — mit FELIX. Höhe 11 cm.
526. — mit VITA. Höhe 11 cm.
527. — Der Bauch mit sieben Eindrücken; die Vertiefungen mit Punkten, auf dem Rücken VALETE. Höhe $9^1/_2$ cm.
528. — mit DAMI. Höhe $9^1/_2$ cm.
529. — mit MERVM. Höhe $10^1/_2$ cm.
530. — mit VIS. Metallisch glänzend. Höhe 9 cm.
531. — mit Medaillons durch je drei Punkte getrennt. Höhe 11 cm.
532. — mit VIVM. Höhe 12 cm.
533. — mit DAMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
534. — mit DISCE. Höhe 11 cm.
535. — mit MISCE. Höhe $11^1/_2$ cm.
536. — mit DAMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
537. — mit Schnörkelwerk. Höhe 11 cm.
538. — mit VITA. Höhe 10 cm.
539. — mit GAVDEAS. Geflickt. Höhe 15 cm.
540. — mit VIVAS. Höhe $11^1/_2$ cm.
541. — mit REPLE. Höhe $8^1/_2$ cm.
542. — mit grossen Punkten. Höhe 11 cm.
543. — mit IOMI. Höhe $11^1/_2$ cm.
544. — mit FELIX. Höhe 10 cm.
545. — mit MISCE. Höhe 10 cm.
546. — mit PIE. Höhe 9 cm.
547. — mit EME ME. Geflickt. Höhe 10 cm.
548. — mit derselben Aufschrift Höhe $8^1/_2$ cm.
549. — mit SITIO. Höhe $10^1/_2$ cm.
550. — mit DISCE. Höhe 11 cm.
551. — mit VIVAS. Höhe $10^1/_2$ cm.
552. — mit derselben Aufschrift. Höhe 12 cm.
553. — mit LAVSE. Höhe 12 cm.
554. — mit FELIX. Höhe $9^1/_2$ cm.
555. — mit Rankenwerk. Höhe 10 cm.
556. — walzenförmig, mit AMO TE. Höhe $6^1/_2$ cm.
557. — — mit DAMI. Höhe 6 cm.
558. — birnförmig, vielfach gefaltet. Mit Spuren von Bemalung und Inschrift. Höhe 17 cm.
559. **Rundbauchiges Kännchen** mit trichterförmigem Halse. Mit MISCE, von wellenförmigen Linien umrahmt. Höhe 10 cm.
560. — mit zylindrischem Halse. Mit derselben Aufschrift. Höhe 11 cm.
561. — mit langem röhrenförmigen Halse. Mit Aufschrift DAMI. Höhe $12^1/_2$ cm.
562/563. **Zwei ähnliche.** Gebrochen.

9. Terra sigillata.

a) Mit Reliefschmuck.

564. **Grosser dekorierter Kumpen.** Halbkugelige Schale, oben durch einen Rundstab abgeschlossen, mit niedrigem Ringfuss. Oben ein breiter glatter Rand, hierunter Eierstab. Sodann sechs Felder mit Jagddarstellungen (Hirsch und Hase vom Hunde verfolgt), unterbrochen von Halbkreisen, in denen je ein Vogel sitzt. Unter diesem Reliefbande, durch Perlstab getrennt, halbkreisförmige, mit Stäben geschiedene Medaillons mit darin sitzenden Vögeln. Dann ein Fries von laufenden Hasen, der durch einen Blattkranz abgeschlossen wird. Gekittet. Höhe 14 1/2, Durchmesser 26 cm.

565. — kleinerer, mit Verzierung in derselben Anordnung. Oben Eierstab, darunter 5 Felder mit je zwei um eine Blumenstaude sitzenden Hasen, durch Blattornamente getrennt. Hierunter ein breites Band, von Rankenwerk und Blumen mit daruntergesetzten Tieren. Gekittet. Höhe 13, Durchmesser 24 cm.

566. — kleinerer, in derselben Form, oben Eierstab, darunter breites Reliefband, abwechselnd mit jagenden Tieren und kämpfendem Gladiator unter Rundbogen und Blattwerk. Mit unleserlichem Töpferstempel zwischen dem Relief. Gekittet. Höhe 11, Durchmesser 23 1/2 cm

567. — mit breitem Relief. Oben Eierstab, sodann springende Löwen durch knieende Pfeilschützen in rund getrennt. Gekittet. Zwischen dem Relief Töpferstempel. Höhe 11 1/2, Durchmesser 20 cm.

568. — Der Rand geriffelt. Darunter Ornamentfries. Die abgeflachte Seite mit reliefiertem Schuppen- und Pflanzenmuster. Im Innern Stempel ON . . . . RI. Geflickt. Höhe 9, Durchmesser 19 cm.

569. — Der Rand geriffelt. Darunter ein Fries vertikalstehender Lotosblätter, der durch eine Wulst von dem darunter befindlichem Rankenwerk geschieden wird. Im Innern Stempel. Gekittet. Höhe 8 1/2, Durchmesser 28 cm.

570. — kleinere. Der obere Rand glatt. Um die Leibung ein breites Guirlandenrelief, dazwischen eine Anzahl spielender Putten und Eicheln, beiderseits umzogen von geometrischem Figurenkranz. Gekittet. Höhe 7 1/2, Durchmesser 16 1/2 cm.

571. — Mit verwischtem Jagdfries. In schlechter Erhaltung. Höhe 8, Durchmesser 16 cm.

572. **Walzenförmige Schale.** Die ganze Leibung mit Ranken- und Blumenfries. Darüber Eierstabrelief. Gekittet. Höhe 10 1/2, Durchmesser 13 cm.

573. — Die Leibung mit kämpfenden mythologischen Figuren unter Rankenwerk, von Eierstab umzogen. Höhe 11 1/2, Durchmesser 13 1/2 cm.

574. **Kumpige Schale** mit Pfauenreliefs. Höhe 8, Durchmesser 14 cm.

575. — Der obere Rand glatt. Das übrige mit Rädchenverzierung. Höhe 8 1/2, Durchmesser 17 cm.

576/578. Drei reliefierte Fragmente.

b) Mit Weissbemalung.

579. **Einhenkelige Kanne** mit aufgemaltem Ornament in weiss. Kleeblattförmiger Ausguss. Höhe 26 cm.

580. — kleinere. Bemalt mit Ornament und AVETE. Höhe 19 cm.

581. **Henkelkanne.** Trichterförmiger Hals. Leibung mit Ornamentverzierung und verwischter Aufschrift. Höhe 22 cm.

582. — in derselben Form. Mit zweireihiger Aufschrift: REPLE ME COPO CONDITI, von Ornamentbordüren begrenzt. Höhe 24 cm.

583/584. **Kleine bauchige Amphora** und einhenkeliges **Kännchen** mit Spuren von Weissbemalung.

585. **Becher,** birnförmig. Hals eingeschnürt. Unten Zapfenfuss. Bemalt mit AVE. Höhe 10 1/2 cm.

586. — bauchig. Zylindrischer Hals und Aufschrift: VIVAS. Höhe 10 1/2 cm.

587. **Kugelförmige Schale.** Im Innern die weisse Aufschrift VTERE FELIS. Höhe 4 1/2, Breite 15 cm.

c) Mit Barbotine.

588. **Hohe, birnförmige Henkelkanne.** Um die Leibung laufen zwei von langgezogenen Pünktchen gebildete, eingedrückte Doppelringe, zwischen denen sich in Barbotinarbeit weisse Ranken und Trauben hinziehen, die auf dem Rücken des Henkels endigen. Ausguss zylindrisch etwas lädiert. Selten schones Stück. Höhe 28 cm.

589. **Bauchiger Becher.** Auf der Leibung Rankenwerk und Blumen in weiss und rot. Darüber VIVAS. Hals zylindrisch. Geflickt. Höhe 16 1/2 cm.

590. — kleinerer mit PIE. Höhe 10 1/2 cm.

591. **Becher.** Leibung walzenförmig, darauf Ranken- und Blattornament. Eingezogener Hals und auf hohem Fuss. Der Rand mit Spuren einer Aufschrift. Höhe 23, Durchmesser 9 cm.

592. — In Form und Reliefdarstellung wie die vorige Nummer. Auf dem Rande in weiss IMPLE O LADA. Hohe 22, Durchmesser 10 cm.

593. — kleiner, in derselben Form und Darstellung. Mit Spuren der Aufschrift: PORICE. Höhe 18 1/2, Durchmesser 8 cm.

594. — bauchiger. Mit Ornamentrelief und Aufschrift: COPO. Höhe 14 1/2, Durchmesser 7 1/2 cm.

595. **Karaffenförmiger Becher.** Die Leibung mit Ranken und Lotosblatt. Auf der Schulter IMPLE in Schwarzmalerei. Hals zylinderförmig. Höhe 18 cm.

596. — mit derselben Reliefdarstellung. Höhe 18 cm.

597. **Schlanker Becher.** Hals zylindrisch. Leibung mit Lotosranken. Höhe 15 1/2 cm.

598. **Kugelförmiger Becher** mit hohem Rand und Lotosblättern. Höhe 13 cm.

599. **Kumpen** mit Relieffries von Lotosblättern zwischen zwei Wulsten. Höhe 11, Durchmesser 17 1/2 cm.

600/601. **Zwei Schalen** mit überladendem halbrundem Rande, belegt mit Epheublatt und Ornament. Eine lädiert. Durchmesser 17 cm.
602/603. Zwei kleinere in derselben Ausführung. Durchmesser $12^1/_2$ cm.
604/606. **Drei Schalen** in verschiedenen Grössen nebst Fragmente mit Barbotinarbeit.

d) Mit Kerbschnittmuster.

607/608. **Zwei Becher (Tummler)** mit eingekerbter Verzierung. Höhe 6, Durchmesser $10^1/_2$ cm.
609/611. **Drei** ähnliche in verschiedenen Grössen.
612. **Kugelförmiger Becher** mit Kerbschnittverzierung. Höhe 8 cm.

e) Glatte Terra sigillata.

613/614. **Zwei Henkelkannen.**
615/617. **Drei bauchige Becher.** Höhe 11 cm.
618/620. **Drei ähnliche.**
621/623. Zwei ähnliche nebst einem Tintenfass.
624/625. **Zwei grosse Schüsseln.** Durchmesser 30 und 29 cm.
626/633. **Acht flache Schüsseln** in verschiedenen Grössen.
634/635. **Zwei Teller** mit profilierter Wandung.
636/638. **Drei Schalen** mit senkrecht aufstehendem Rande. Durchmesser 15 cm.
639/642. **Vier Schalen** mit weit umgebogenem Rande und darüber befindlicher senkrechter Wand. Höhe $8^1/_2$, Durchmesser $11^1/_2$ cm.
643. **Schale** mit gebogenem Rande und darüber befindlicher schräger Wand. Höhe 6, Durchmesser $15^1/_2$ cm.
644/649. **Sechs Schalen** mit schräger Wandung. In verschiedenen Grössen. Einzelne mit Stempel SARINUS.
650/654. **Fünf Schalen**, alle mit Stempeln.
655/657. **Drei Sigillata-Tassen.** Höhe $8^1/_2$, Durchmesser 12 cm.
658/661. Vier ähnliche, in verschiedenen Grössen.
662/665. **Vier Schalen** mit senkrechtstehendem Kragen, von denen zwei geriffelt.
666/671. **Sechs Schälchen** mit eingekniffener halbrunder Wand. In verschiedenen Grössen.
672/674. Drei ähnliche.
675/681. **Sieben Schälchen** mit senkrechtstehendem gestricheltem Rande.
682/685. **Vier Kumpen** von verschiedenen Formen und Grössen. Einzelne geflickt.
686/691. **Sechs kleine Schalen** in verschiedenen Formen und Grössen.
692/695. **Vier Schälchen**, verschieden in Form und Grösse.
696/699. — ähnliche.
700/705. **Vier Teller und zwei Schüsselböden** in verschiedenen Grössen.

f) Diverses.

706. **Terrakotta-Chauffrette**, oval und zweihenkelig. In der Mitte eine kreisförmige Öffnung zum Einsetzen des Heizkörpers. In der oberen Fläche dreieckige Öffnungen zum Durchlassen der Wärme. Höhe 10, Durchmesser 20 cm.
707. **Grosse kumpige Schale** aus silbergrauem Ton, auf schmalem hohem Fusse ruhend. Die Leibung scharf ornamentiert. Auf dem oberen Teile derselben zieht sich rings herum eine Guirlande von halbkreisförmigem Bogen. Darunter befinden sich, von zwei Kreislinien begrenzt, vierzehn durch senkrecht herablaufende Stäbchen geschiedene Felder, die mit Dreiecken, Rosetten und Kreisen gefüllt sind. Höhe 17, Durchmesser $24^1/_2$ cm.
708/712. **Karolingischer Kugelbecher**, Fränkisches zweihenkeliges Kugelgefäss auf drei Füssen ruhend, Becher mit geschnürten Horizontalrillen und zwei Krügelchen, nebst einer Anzahl Fragmente.
713. **Graburne**, walzenförmig mit Deckel aus Sandstein. Höhe 50, Durchmesser 34 cm.
714. Birnförmige **Flasche** aus Marmor. In einem Römergrabe gefunden in Nickenich bei Andernach.
715. **Griechisches Henkelkrügelchen**, Oinochoë, mit Kleeblattausguss. Aus rotem Ton, schwarz glasiert, mit aufgemaltem Ornament. Höhe 12 cm.
716. **Kugelförmige Schale** von rotem Ton mit metallisch-glänzendem Firniss. Höhe $6^1/_2$, Durchmesser 15 cm.
717. **Griechische bauchige Flasche**, Aryballos mit dünnem Halse und breitem Ausgussrande. Aus rotem Ton, schwarz glasiert mit aufgemaltem Frauenkopf von Arabesken umzogen. Höhe 9 cm.
718. — schwarz glasiert mit weissem gitterförmigem Überzug. Höhe $6^1/_2$ cm.
719/720. **Griechisches bauchiges Väschen**, Lekythos, mit engem Halse. Schwarz glasiert mit gitterförmiger Bemalung, nebst einer kleinen, schwarz glasierten Henkelkanne, die mit Frauenkopf in rot bemalt ist.
721/732. Zwölf roh gearbeitete mittelalterliche **Krüge**.
733. Vier römische **Reibsteine** nebst vier Kugeln.
734. Platte römische sogen. **Pilgerflasche**, zweihenkelig.
735. **Kleiner Altar** aus Sandstein. Höhe $13^1/_2$ cm.
736. **Schale** aus grauem Ton, ein Kännchen mit Ausguss, ein Henkelbecher, eine kugelförmige Flasche mit röhrenförmigem Halse und ein vasenförmiges Gefäss.

III. Gläser.

Sämtliche Gläser tragen Iris, wenn nicht anders angegeben.

1. Ungefärbtes grünliches und kristallhelles Glas.

a) Kannenformen.

737. **Kanne** von schlanker allmählich in den Hals übergehender Schlauchform und weit ausladender trichterförmiger Mündung. Korper und Hals mit feinen schrägen Streifen bedeckt; um die Mitte des Halses schlingt sich ein mit einem grossen Tropfen beginnender Ring. Mit vierfach geripptem Selleriehenkel. Mit Fussring. Gekittet. Höhe 18 1/2 cm.

738. — von derselben Form. Der Körper ebenso mit Reifen bedeckt. Auf der einen Seite eine Warze. Gerippter Selleriehenkel. Gekittet. Höhe 28 cm.

739. — in Birnform mit Trichterhals. Der Körper mit schrägen, der Fuss mit Horizontalstreifen. Um den Hals eingekniffener Wulstring, an den sich der schlanke, runde Henkel ansetzt, dessen Wurzel mehrfach gekniffen und durchbrochen ist. Mit eingezogenem Fussring. Höhe 26 1/2 cm.

740. **Doppelkanne** in schlanker allmählich zum Halse übergehender Schlauchform mit ausladender Trichtermündung. Um den Hals ein schmaler Fadenring. Breiter gewundener, zweifach gerippter Selleriehenkel. Auf breitem Fuss. Im Innern des Glases steht auf dem Boden befestigt eine kleine Kanne von derselben Form. Höchst seltenes Stück. Fundort Andernach. Höhe 32 cm.

741. **Kanne** in glatter Kugelform mit langem oben sich erweiterndem Halse und rundem gebogenem Henkel. Fussring. Höhe 21 1/2 cm.

742. — bauchig, nach unten sich verjüngend. Mit Fussplatte. Der schmale Hals ist unter der Mündung von sechs Fadenringen umzogen. Die Mündung kleeblattförmig. Der breite gebogene Henkel mit vielen feinen Vertikalstreifen. Höhe 29 cm.

743. — von schlanker Birnform mit überladender trichterförmiger Mündung. Um den Hals dicker Ring. Knie-Henkel tief gefurchtet, am oberen Ansatze eine Schleife. Hohe Fussplatte. Höhe 27 cm.

744. — in Schlauchform mit überladender Trichtermündung. Um den Hals ein Fadenring mit angesetzten Tropfen. Der Selleriehenkel zweimal gefurchtet mit Schleife am Ansatz. Der eingestochene Boden mit Fussring. Höhe 27 cm.

745. — in Kugelform nach oben und unten verjüngt. Leibung und Trichterhals umzogen von vier aus Spiralringen gebildeten Bändern, die in Tropfen endigen. Der geschwungene runde Henkel endet am Halse in einer Schleife. Auf dickem Fussring. Fundort Oberrhein. Höhe 22 cm.

746. **Kleine Kanne** in schlanker Birnform. Die Mündung überladend, der Hals von Spiralfäden umzogen. Selleriehenkel geschwungen mit doppelter Schleife an der Mündung. Fuss eingestochen mit kurzem Ring. Höhe 15 cm.

747. — in gleicher Form und gleicher Ausführung. Gekittet. Höhe 14 cm.

748. — von gleicher Form und Ausführung. Höhe 19 cm.

749. — Dieselbe Form und Ausführung. Henkel und Ausguss lädiert. Höhe 16 cm.

750. — Von derselben Form, aber heller in der Farbe. Mit Sprung. Höhe 13 cm.

751. — in langgestreckter Fassform; trichterförmiger Ausguss, Mündung und Hals umzogen von opaken, spiralförmigen weissen Ringen. Der gewölbte und gerillte Fadenhenkel aus opakem Glas hat am Ansatze eine Schleife. Mit opakem Fussring. Höhe 14 1/2 cm.

752. **Kanne** bauchig, oben und unten sich verjüngend. Mündung überladend. Am oberen Ansatze des Selleriehenkels eine Schleife. Fussring mit Nabel. Von grünlicher Farbe. Höhe 23 1/2 cm.

753. — eiförmig. Der Hals mit Fäden umsponnen; Mündung trichterförmig, Selleriehenkel dreifach gerippt. Mündung geflickt. Höhe 24 cm.

754. — in gedrückter Kugelform. Abgesetzter Trichterhals, breiter gewundener Henkel, breiter Fussring. Gekittet. Höhe 24 cm.

755. — in derselben Form. Untere Leibung und Hals von Fadenringen umzogen. Gewölbter Selleriehenkel. Höhe 13 1/2 cm.

756. — eiförmig. Um den Trichterhals ein Wulstring; Kniehenkel rund. Hoher Fuss mit nach innen konisch verlängertem Boden. Farbe grünlich durchsichtig. Höhe 24 cm.

757. — kugelig. Um den Trichter-Hals ein Wulstring. Runder Fadenhenkel mit opakem Wellenband. Hoher ausladender Fuss. Geflickt. Höhe 13 1/2 cm.

758. — birnförmig. Hals abgesetzt mit Trichtermündung, geschwungener Selleriehenkel und Fussring. Höhe 16 cm.

759. — kugelig. Leibung von Horizontal-, Hals von Spiralfäden umzogen, die in Tropfen enden. Selleriehenkel mit Schleife. Fussring. Höhe 12 cm.

760. — von ähnlicher Form und Ausführung. Ebenfalls mit Fäden überzogen. Gekittet. Höhe 13 1/2 cm.

761. — ähnliche Form mit Spiralfäden. Höhe 16 cm.

762. — von schlankerer Form. Höhe 16 1/2 cm.

763. **Kanne** in gedrückter Kugelform mit Kleeblattausguss und gewundenem Selleriehenkel. Untere Leibung und Hals von Fadenwindungen umzogen, die von kleinen Tropfen ausgehen. Gekittet. Höhe 12 cm.

764. **Service**, bestehend aus Teller, zwei Kannen, Salbtöpfchen und Salbfläschchen aus weissem durchsichtigem Glase. Kannen eiförmig mit ausladender Trichtermündung. Um den Hals dicke Fadenringe. Die Henkel aus zwei zusammen gekniffenen Fäden. Höhe der Kannen 17 und 18 1/2 cm. Eine Kanne geflickt. Durchmesser des Tellers 24 1/2 cm. Etwas lädiert. Dabei zwei Billon und eine Kupfermünze. Zusammengehöriger Fund.

765. — in Kugelform mit Längsrippen, Kleeblattausguss, Selleriehenkel, Daumenblatt und Flügelansätzen am Hinterteil des Randes. Höhe 10 cm.

b) Flaschenformen.

766. **Flasche**, kugelförmig, mit langem Hals. Aus hellem durchsichtigem Glas. Höhe 23 cm.

767. — in abgeflachter Kugelform. Unten platt. Der Hals abgesetzt. Innen trichterförmige Mündung. Aussen starker Randwulst. Höhe 19 cm.

768. — in derselben Form. Lädiert. Höhe 16 cm.

769. — kugelförmig, aus grünlichem Glase. Mit Mundreifen. Höhe 14 cm.

770. — kleinere in derselben Form. Höhe 9 cm.

771/773. **Drei ähnliche.** Eine lädiert.

774/779. **Sechs Ampullen** mit langem Halse.

780/785. — — in Kugelform.

786/791 — — in ähnlicher Form.

792/800. **Neun Ampullen** in Kugelform.

801/812. **Zwölf kleine Ampullen**, sog. Tränenfläschchen in Flaschenform. Einzelne lädiert.

813/825. — — ähnliche. Einzelne lädiert.

826/838. **Dreizehn Ampullen** in ähnlicher Form. Einzelne lädiert.

839/841. **Drei Ampullen** von verschiedenen Formen.

842. **Phiole**, lang gestreckt mit ovaler Anschwellung in der Mitte. Oben trichterförmiger Ausguss, unten eine runde massive Spitze. Höhe 27 cm.

842a. — in derselben Form. Aus grünem Glas. Höhe 43 1/2 cm.

843. — rübenförmig, mit langem Hals. Aus leichtem Glas. Gekittet. Höhe 17 1/2 cm.

844/847. **Vier Phiolen** mit langem Halse. Auf Ständer.

848. **Henkellose Kugelflasche.** Am Körper Vertikalstreifen; Hals röhrenförmig, Mündung überladend. Höhe 14 cm.

849/852. **Vier verschiedene Kugelflaschen**, ohne Henkel Jede zirka 16 cm hoch.

853/856. **Vier henkellose Flaschen**, von verschiedener Form aus grünem und durchsichtigem Glase. Teilweise mit eingestochenem Boden.

857/860. **Vier ähnliche.**

861/866. **Fünf kleinere Flaschen**, teils aus schwerem, teils aus dünnem Glase in weisser und grünlicher Farbe; dazu eine bauchige langhalsige Flasche, die 27 cm hoch ist.

867/868. **Zwei henkellose Kugelflaschen.** Leibung mit Horizontalrillen; Hals röhrenförmig. Letzterer lädiert. Höhe 22 cm.

869. **Zweihenkelige Kugelflasche.** Langer abgesetzter Röhrenhals ohne Randwulst, dessen Mitte ein Ring umgibt; an diesen schliessen sich die runden zweifach gekehlten Henkel. Der Bauch von gravierten Reifen umzogen. Unten ein Fussring. Aus weisser und grünlicher Farbe. Höhe 19 cm.

870. — Dieselbe Form und dieselbe Ausführung. Höhe 14 cm

871. — Dieselbe Form, jedoch ohne Reifen. Höhe 19 1/2 cm

872. — Dasselbe in kleinerer Form. Die Henkel einmal gekehlt. Aus weissem Glas. Höhe 14 1/2 cm.

873/876. **Vier henkellose Kugelflaschen** mit Trichterhals und eingravierten Horizontalstreifen. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 14—21 cm.

877/880. — Vier, dto. ohne Ringe. Aus grünlichem Glase. Höhe 15—18 cm.

881/884. — **Vier ähnliche** aus dünnem, weissem Glase. Teilweise von eingravierten Ringen umzogen. Höhe je 15 cm.

885/887. — **Drei** aus weissem und bläulich schimmerndem Glase. Höhe 14 cm.

888/892. — **Fünf ähnliche.** Alle geflickt und fragmentiert.

893. **Zylinderförmige Flasche** nach unten verjüngt. Mit eingezogenem Trichterhals und überragender Mündung. Aus weissem durchsichtigem Glase. Höhe 15 cm.

894. — in derselben Form. Mit Horizontalrillen. Höhe 12 cm.

895. **Einhenkelige Zylinderflasche.** Kurzer Hals mit weit ausladendem Rande; darunter ein dicker Fadenring. Breiter geschweifter Henkel, aus fünf wulstartigen Rippen gebildet. Platter Boden. Unter dem Henkel eine Warze. Ausguss etwas lädiert. Höhe 20 1/2 cm.

896. **Hohe zylinderförmige Henkelflasche.** Kurzer Hals, Ausguss nach aussen abgeschrägt. Kurzer breiter Henkel vielfach gerautet. Um die Leibung vier eingravierte Horizontalringe. Höhe 22 1/2 cm.

897. **Kleine Henkelflasche** mit eingezogenem Hals, überladender trichterförmigen Mündung und zweimal gefurchtem Henkel. Aus grünem durchsichtigem Glase. Höhe 7 1/2 cm.

898. **Doppelhenkelige Zylinderflasche**, sog. Stamnion aus grünem durchsichtigem Glase. Hoher schlanker Leib mit eingezogenem trichterförmigem Halse. Die beiderseitigen Henkel vielfach geriffelt. Höhe 31 cm.

899. **Doppelhenkelige Zylinderflasche** in derselben Form. Gekittet. Höhe 29 cm.
900. — in ähnlicher Form. Ein Henkel lädiert. Höhe 15 cm.
901. **Zylindrische einhenkelige Reifenflasche.** Fassform, an beiden Enden Reifen. Hals röhrenförmig mit ausladender trichterförmiger Mündung. Der Kniehenkel breit und kanneliert. Aus grünlichem Glas. Höhe 17 cm.
902. — in derselben Form und Technik. Aus grünlichem Glas. Höhe 19 cm.
903. — Dieselbe gedrungener, mit plastischen Reifen. Auf dem Boden ebenfalls zwei plastische Reifen. Höhe 12 cm.
904. **Doppelgehenkelte zylindrische Reifenflasche.** Die Leibung fassförmig, oben und unten mit reliefierten Reifen versehen. Hals röhrenförmig mit ausladendem trichterförmigem Ausguss, an den sich die breiten Kniehenkel anschliessen. Höhe 19 cm.
905. – von schlankerer Form und in derselben Anordnung und Ausführung. Gesprungen. Höhe 20 cm.
906. **Kantige Flasche,** viereckig aus grünem Glas. Hals abgesetzt, gewölbte Randscheibe, breiter vielfach gerippter Kniehenkel. Der Boden konkav, verziert mit konzentrischen Ringen; in den Ecken die Buchstaben: C. I. O. C. Höhe 17 $^1/_2$ cm.
907. — in derselben Form, kleiner. Der Boden flach mit drei reliefierten Ringen. Höhe 15 cm.
908. — kleinere. Der Boden mit reliefiertem Ring und Rechteck. Höhe 11 $^1/_2$ cm.
909. — Der Boden mit Kreisen und Punkten. Höhe 11 cm.
910. — Der Boden mit vier Rechtecken und Punkten. Höhe 11 cm.
911/912. — Zwei Stück. Der Boden mit Ringen. Höhe je 10 cm.
913. **Flasche,** sechseckig, prismatisch. Kurzer abgesetzter Hals, flache Rundscheibe, breiter dreifach gerippter Kniehenkel, der sich in einer Schleife an den Hals ansetzt. Auf dem flachen Boden drei Reliefringe. Grünliches Glas. Höhe 13 $^1/_2$ cm.
914. — sechseckig, prismatisch. Kurzer Hals, glatte Mündung, breiter Kniehenkel. Auf dem Boden Kreis und sechs Punkte. Von grün-bläulicher Farbe. Höhe 11 cm.
915. **Viereckige Urne,** aus grünem Glas mit aufrecht stehendem Hals. Auf dem Boden Ring mit vier Halbringen; in den Ecken die Buchstaben P. C. C. Höhe 15 cm.
916. **Merkurflasche.** Schlanke, vierkantige nach oben sich etwas erweiternde Flasche, langer, röhrenförmiger, scharf abgesetzter Hals. Mündung mit breiter flacher Randscheibe. Auf dem Boden die reliefierte Merkurfigur und die Buchstaben C. M. H. R. Aus weissem Glas. Höhe 34 cm.
917. — in derselben Form. Auf dem Boden Laubwerk und Blumen; in den Ecken die Buchstaben: H. V. T. Eine Ecke abgestossen; Hals geflickt. Höhe 25 cm.
918. **Delphinflasche** von schlanker sechseckiger Form. Hals röhrenförmig, unten eingezwickt, ohne Randwulst. Am Halsansatz Delphinösen. Aus grünlichem Glas. Leibung mit feinen schrägen Reifen. Höhe 24 cm.
919. — Dieselbe Flasche nach unten etwas verjüngt. Höhe 22 cm.
920. — zylindrisch. Aus weissem Glas mit eingeschliffener Kreisverzierung. Hals lädiert. Höhe 18 cm.
921. — kleine zylinderförmige. Aus weissem Glase mit türkisblauen Delphinösen. Das Glas durch Verwitterung marmoriert. Höhe 10 cm.

c) Becherformen.

922. **Hoher Becher in Tulpenform,** der Rand etwas überladend. Aus grünem Glas. Auf Fussring. Höhe 24 cm.
923. — in derselben Form und Grösse.
924. — Die Wandung geschliffen mit Horizontalrillen. Mit Fussring.
925. — von ähnlicher Form. Mit kurzem Fussring. Höhe 21 cm.
926. **Hoher Becher** nach unten spitz zulaufend. Breiter Fussring, Leibung mit eingravierten Ringen. Geflickt. Höhe 22 cm.
927. **Hoher tulpenförmiger Becher** mit breitem Fussring. Aus grünem Glas. Höhe 17 cm.
928. **Hoher Becher,** zylindrisch oben überladend. Auf eingezogenem Fuss. Aus grünlichem Glas. Höhe 12 $^1/_2$ cm.
929. — von derselben Form. Von rötlich schimmerndem Glas. Höhe 12 cm.
930. — eiförmig mit abstehendem Rande. Fuss eingezogen. Aus weissem Glas. Höhe 8 cm.
931. **Hohes passförmiges Stangenglas** nach oben sich etwas erweiternd. Mit eingeschliffenen Passringen. Aus weissem Glas. Höhe 22 $^1/_2$ cm.
932. **Hoher Becher,** rundbauchig mit zylindrischem etwas überladendem Halse. Auf der Schulter breiter Wulstring. Auf hohem eingezogenem Fusse. Aus weissem Glas. Fu. Köln. Höhe 19 cm.
933. — in derselben Form und Ausführung, mit Zapfenfuss. Aus grünlichem Glas. Höhe 18 cm.
934. **Hoher Becher,** walzenförmig, nach unten sich verjüngend. Oben eingeschnürt mit überladendem Ausguss. Aus weissem Glas. Höhe 16 $^1/_2$ cm.
935. — eiförmig, unten abgerundet. Mit eingravierten Ringen. Aus weissem Glas. Höhe 9 cm.
936. — in derselben Form. Die Leibung mit Vertikalrippen. Aus grünlichem Glas. Höhe 11 cm.
937. — (Tummler) trichterförmig, unten spitz zulaufend. Aus grünlichem Glas. Höhe 12 cm.
938. — (Tummler). Der Fuss eingestochen. Leibung mit eingravierten Ringen. Aus weissem Glas. Höhe 9 $^1/_2$ cm.
939. — zylindrisch, sich nach unten erweiternd. Aus dünnem weissem und durchsichtigem Glase. Höhe 14 cm.
940. — kegelförmig, unten spitz zulaufend. Mündung mit vielen Fadenringen umzogen. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 17 cm.
941. — trichterförmig, unten rund. Leibung umzogen von konzentrisch aufsteigenden Reliefbogen in fünffacher Anordnung. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 11 cm.

942. **Hoher Becher,** trichterförmig. Boden eingestochen. Auf der Leibung schräglaufende Reifen. Am Rande ein Bündel von sechs Horizontalringen. Geflickt. Höhe 14 cm.

943. — von derselben Form. Unter dem Rande eingeschliffenes Band. Aus weissem durchsichtigem Glas. Höhe 14 cm.

944. — Dieselbe Form mit eingeschliffenen Kreisen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 11 $^1/_2$ cm.

945. — in Form eines Napfes. Das Profil in der Mitte gebrochen. Rand oben ausgebogen. Leibung mit eingeschliffenen Ringen. Von weissem undurchsichtigem Glase. Gekittet. Boden los. Höhe $7^1/_2$ cm.

946. **Niedriger Becher,** kugelförmig. Oben etwas eingezogen. Rand mit Spiralfäden umzogen, die in grosse Tropfen enden. Mit Fussring. Grünes durchsichtiges Glas. Höhe 6 cm.

947. — zylindrisch, mit breitem hervorragendem Rande. Nach unten abgeflacht. Auf kleinem Fussring. Aus weiss-grünlichem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

948. — in Kugelform. Oben etwas eingezogen, unten breiter Ring. Aus grünem Glas. Höhe $8^1/_2$ cm.

949. — kugelförmig. Der wulstige Rand überfallend. Unten grosser Ringfuss. Aus grünlichem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

950. — mit überfallendem Rande und hoch aufgesetztem Kragen. Unten Fussring. Aus grünem Glas. Höhe $6^1/_2$ cm.

951 — in derselben Form und Anordnung. Aus grünem Glas. Höhe $5^1/_2$ cm.

952. — Dieselbe Form mit konvexem Kragen. Kragen lädiert. Höhe $6^1/_2$ cm.

953. — bauchig. Der Rand weit überfallend. Der Fuss eingezogen. Aus grünlichem Glas. Höhe 4 cm.

954/959. **Sechs fragmentierte Becher** in verschiedenen Formen.

960. **Niedriger Becher,** bauchig, nach unten sich verjüngend. Der Boden eingestochen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 9 cm.

961. — kugelförmig. Mit reliefierten Längsrippen und eingestochenem Boden. Höhe $3^1/_2$ cm.

962. — kugelförmig. Nach oben schwach eingeschnürt. Die untere Leibung mit reliefierten Längsrippen. Boden eingestochen. Aus grünlichem Glas. Höhe 5 cm.

963. — in derselben Form mit Längsrippen. Höhe 5 cm.

964. — in derselben Form. Mündung eingezogen und gekehlt. Leibung mit Vertikalrippen, die an der Schulter ansetzen. Boden eingestochen, mit Reliefring. Aus grünem Glas. Höhe 5 cm.

965. — in Kugelform. Rand etwas gebogen. Am Bauche fünf Zwickel. Gekittet. Höhe $6^1/^2$ cm.

966. — eiförmig. Oben schwach eingezogen, unten verjüngt. Boden eingestochen. Aus grünlichem Glas. Höhe 9 cm.

967. — kugelig. Aus schwerem weissem Glas. Leibung mit vier reliefierten Randbogen, dazwischen Nuppen in sechsfacher Wiederholung. Unten abgeflacht. Gekittet. Höhe $8^1/_2$ cm.

968. — kugelig. Darauf eingravierte spiralförmige Kreise und Bandmuster. Aus weissem Glas. Höhe 6 cm.

969. — Dieselbe Form und Ausführung. Aus grünlichem Glas. Höhe 7 cm.

970/971. **Zwei niedrige Becher,** kugelig. Aus weissem Glas.

972/973. **Zwei** ähnliche.

974/977. **Vier ähnliche Becher,** davon zwei geflickt und zwei fragmentiert.

978. **Niedriger Becher,** bauchig. Mit eingepresster Verzierung. Körper netzartig mit scharf vortretenden Fäden. Die sechseckigen Maschen, die sich nach unten vergrössern, umziehen wie das Netz auch den Boden des Gefässes. Zwischen oberem Rand und Netzwerk wird der Becher in vertikaler Anordnung von reliefierten Stäben, die mit lanzettförmigen Vertiefungen abwechseln, umzogen. Aus grünlichem Glas. Höhe 9 cm.

979/981. **Drei niedrige Becher,** kugelig. Mit umfallendem Rande.

982/986. **Fünf ähnliche,** kleiner.

987. **Badefläschchen,** kugelbauchig, unten leicht eingedrückt. Von einem Spiralfaden dicht umsponnen. Kurzer Hals mit flacher Randscheibe und zwei Henkelösen. Aus weissem Glas. Höhe $8^1/_2$ cm.

988/89. **Zwei ähnliche** aus grünlichem Glas mit Delphinösen. Höhe 8 cm.

990/991. **Ein ähnliches** kugelförmiges und eins mit platt gedrücktem Kugelbauch. Aus grünem Glas.

992. **Grosse tellerförmige tiefe Schale** aus grünem Glas. Lädiert und geflickt. Durchmesser 30 cm.

993. **Runde Schale** mit tiefem Fond und erhöhtem Boden. Der gewölbte Rand umgeschlagen. Aus weissfarbenem Glas. Durchmesser 21 cm.

994. **Halbkugelige Schale** aus weissem, feinem, durchsichtigem Glas. Oben ein Band von 6 feinen gravierten Reifen und in gewissen Abständen doppelte und einfache Reifen. Durchmesser 18 cm.

995. **Tellerförmige Schale** in der Form wie 993. Durchmesser $15^1/_2$ cm.

996/997. **Zwei kugelförmige glatte Schalen,** die eine aus weissem, die andere aus grünem Glas.

998/999. **Zwei fragmentierte Schalen.**

1000. **Aschenurne.** Olla, zylinderförmig unten sich verjüngend. Oben geschweift und ohne Absatz in den ganz kurzen Hals übergehend. Breite Ringmündung. Deckel von geschweifter Kegelform, mit rundem Knopf. Grünes Glas. Höhe ohne Deckel 23; mit Deckel 33 cm.

1001. — kugelbauchig. Der Bauch eingedrückt, ohne Absatz in den kurzen Hals mit dickem Rand übergehend. Der Deckel hat geschweifte Kegelform mit hohlem Griff in Form einer Ausgussröhre mit umgeschlagener Mündung. Aus grünlichem Glas. Höhe ohne Deckel $21^1/_2$ cm; mit Deckel 29 cm.

1002. — von derselben Form. Der Deckel wenig gewölbt mit hohlem Griff, der oben geschlossen ist. Höhe ohne Deckel $17^1/_2$ cm; mit Deckel 25 cm.

1003. **Aschenurne**, eiförmig mit geschweifter Verjüngung nach oben. Ohne Halsansatz. Der starke Rand doppelt gegliedert. Die Fussplatte etwas erweitert. Seitwärts zwei senkrechte Henkel, aus dickem M-förmig zusammengebogenem Rundstabe. Deckel leicht gewölbt mit rundem Griff und umgeschlagenem Rande. Aus grünem Glas. Höhe ohne Deckel 32 cm; mit Deckel 37¹/₂ cm.

1004. — von derselben Form, etwas schlanker, mit hochgewölbtem Deckel und M-förmigen Henkeln. Aus grünem Glas. Gekittet. Höhe ohne Deckel 34 cm; mit Deckel 42 cm.

1005. — Amphora, kugelförmig mit langem, unabgesetztem Halse. Dicker Randwulst. Zwei rechtwinklig gebogene breite Henkel mit drei Wulsten. Deckel (wohl nicht dazugehörig) hoch gewölbt mit hohlem Knauf. Gekittet, einzelne Stückchen des Bauches fehlen. Höhe ohne Deckel 34 cm; mit Deckel 44 cm.

1006. **Fragmente** einer Aschenurne.

1007. **Urne**, zylindrisch, oben offen. Unten wenig abgerundet, sonst flach. Auf hohem Fussring. Geflickt. Höhe 17 cm.

2. Ungefärbtes Glas mit Schliffornament.

1008. **Kugelförmiger Becher** durch gravierte Reifen in drei Streifen geteilt, wovon die oberen Felder mit länglichen und ovalen Hohlschliffen in vertikaler Anordnung, das untere Feld mit kreisförmigen Hohlschliffen. Unter dem schmalen schrägen Rande geschliffener Doppelreifen. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 5 cm.

1009. **Gravierte Schale** auf hohem zweigliedrigem Fuss. Seitwärts zwei runde Henkel mit breitem oben ausgezacktem Daumenblatt. Die Leibung graviert mit Zickzackverzierungen in Kerbschnitt. Aus weissem durchsichtigem Glase. Fragmentiert. Höhe 10¹/₂ cm.

1010. **Kristallbecher** mit drei eingeschliffenen stehenden Figuren, die durch Säulen geschieden werden. Fu. Andernach. Höhe 11 cm.

1011. **Kugelflasche** aus dickem Glas. Mit aufgeschliffenen Ringen und Kreisen. Boden schwach eingedrückt. Scharf abgesetzer Trichterhals und Delphinösen. Leicht geflickt. Höhe 13¹/₂ cm.

3. Ungefärbtes Glas mit Falten.

1012 **Hoher zylindrischer Becher.** Hals zylindrisch scharf abgesetzt, nach oben sich etwas verjüngend. Auf eingezogenem hohlem Fusse. Leibung mit acht ovalen Längsfalten. Weisses durchsichtiges Glas. Höhe 20 cm.

1013. **Becher** in derselben Form mit Halswulst. Hohler eingezogener Fuss. Gekittet und fragmentiert. Höhe 16 cm.

1014 **Trichterförmiger Becher** auf Fussring. Leibung mit 5 ovalen Längsfalten. Von Fadenring umsponnen. Geflickt und fragmentiert. Höhe 12¹/₂ cm.

1015. **Dünnwandiger eiförmiger Becher** mit eingestochenem Boden. Leibung mit 8 ovalen Längsfalten. Aus bläulich schimmerndem Glase. Höhe 11¹/₂ cm.

1016. **Dünnwandiger Becher** aus weissem Glase mit vier tiefen, ovalen Längsfalten. Höhe 8¹/₂ cm.

1017. **Bauchiges Fläschchen** mit vier ovalen Längsfalten. Höhe 8 cm.

1018. **Zylindrische Flasche.** Hals röhrenförmig, Trichtermündung wulstig. Leibung mit 14 Längsfalten. Der breite, sich unten erweiternde Henkel mit Daumenblatt. Lädiert. Höhe 15 cm.

1019. **Langhalsiges bauchiges Fläschchen** mit sechs ovalen Falten. Höhe 12 cm.

1020. **Dünnwandiger bauchiger Becher**, unten abgeflacht. Mit acht ovalen Falten. Höhe 7¹/₂ cm.

1021. **Hoher kegelförmiger Becher.** Leibung vielfach verziert mit eingedrückten Ornamenten. Geflickt. Höhe 14¹/₂ cm.

1022. **Bauchige Flasche** mit breiter Mündung und eingestochenem Boden. Die Leibung mit vier runden Eindrücken. Höhe 13¹/₂ cm.

1023. **Kugelige Flasche** mit langem Hals und breitem Ausguss. Der Bauch mit vier Eindrücken. Höhe 12 cm.

1024. **Henkelfläschchen.** Leibung mit sechs ovalen Falten. Höhe 10 cm.

1025/1026. **Kleine Flasche und Phiole**, jede mit vier Falten.

1027/1028. **Zwei Phiolen** mit je vier Falten.

1029. **Kugelförmige Schale.** Leibung mit runden Eindrücken. Gekittet und fragmentiert. Höhe 6, Durchmesser 16¹/₂ cm.

1030. — mit neun schrägen Falten. Höhe 6¹/₂, Durchmesser 12 cm.

4. Buntgläser.

1031. **Kännchen**, azurblau durchsichtig, in Form der Oinochoë verwandt, jedoch mit runder Mündung. Unter dem Rande ein dicker Faden. Der Hals von dünnem Spiralfaden umwoben. Der Fadenhenkel mehrmals verschlungen, endigt in einem gezahnten Bande. Unten Fussring. Gekittet und fragmentiert. Höhe 13¹/₂ cm.

1032. **Kännchen** von derselben Form. Azurblau, unter dem Rande dicker opakgelber Faden. Am Halse dünner, mehrmals umgewickelter Spiralfaden von gleicher Farbe. Henkel aus zwei dicken gelben Fäden gebildet. Dicker gelber Fussring. Höhe 10 cm.

1033. — von derselben Form. Azurblau, unter dem Rande dicker opak weisser Faden, der, sich verjüngend, spiralförmig um den Hals windet. Opak-weisser Fadenhenkel und opak-weisser Fussring. Höhe 10¹/₂ cm.

1034. — von schlanker Eiform und trichterförmigem Ausguss. Hals von dünnen, opak-weissen Fäden umwunden, an den sich der opak-weisse Fadenhenkel, der oben mit einer Schleife versehen ist, ansetzt. Opaker Fussring. Von blau-grünlicher Farbe. Höhe 10 cm.

1035. **Kännchen**, eiförmig, mit abgesetztem Röhrenhals und wulstiger Mündung. Leibung sechsmal gefaltet. An den Seiten zwei opak-grüne gewundene Fadenhenkel, von denen einer abgebrochen ist. Höhe 10 cm.

1036. **Zweihenkeliges Kännchen**, schlankbauchig mit Trichterhals. Der Hals umwunden von opak-gelben Spiralringen. Die Seiten mit gewundenen Fadenhenkeln, die oben in Ösen auslaufen. Opak-gelber Fussring. Gekittet und fragmentiert. Höhe 9 cm.

1037. **Kugelförmiges Henkelkännchen** mit trichterförmigem Ausguss. Azurblau, der Hals von opak-weissen Spiralringen umsponnen. Der opak-weisse Fadenhenkel mit Schleifenansatz. Fussring opak-weiss. Am Ausguss etwas ladiert. Höhe 7 cm.

1038. **Bauchiges Kännchen**, mit Schnabelausguss. Grün-blaues Glas. Hals von opak-weissem Faden bis zum Ausguss umzogen. Opak-weisser Fadenhenkel mit Schleifenansatz. Fussring opak-weiss. Höhe 8 cm.

1039/1040. **Blaues Kugelfläschchen** und blaues **Tränenkrügelchen**.

1041/1042. **Zwei blaue Fläschchen.**

1043. **Kugelige Miniatur-Schale** aus grünem Glase. Höhe 3, Durchmesser $5^1/_2$ cm.

1044. **Viereckige Flasche** mit kurzem abgesetztem Halse und breitem Henkel. Aus blauem Glase. Höhe 10 cm.

1045. **Badefläschchen** mit Delphinöse. Auf Fussring. Aus grünem Glas. Fuss lädiert. Höhe $5^1/_2$ cm.

1046. **Bauchige Flasche** aus weissem Glas mit abgesetztem trichterförmigem Halse. Mit grünen durchsichtigen Fadenhenkeln, die sich bis zum Boden hinziehen. Höhe $9^1/_2$ cm.

1047. **Weinrote kurzgedrungene Flasche** mit zylindrischem Halse, weiter Öffnung und abgeflachtem Boden. Gekittet. Höhe 13 cm.

1048. **Niedriger violett-roter Becher**, kugelförmig, verziert mit feinen Längsrippen. Die Aussenseite ist mit wellenförmigen und schrägen Streifen aus opak weisser Farbe verziert, welche über die Längsrippen hinweg gehen. Der Boden mit spiralförmigem Bandstreifen in derselben Farbe. Über den Längsrippen ein vierfacher Reifen in opak-weisser Farbe. Der Rand eingeschnürt und etwas ausgebogen. Höhe $6^1/_2$ cm, Durchmesser $7^3/_4$ cm.

1049. **Niedriger Becher** von derselben Form, orangegelb. Oben eingeschnürt. Die Leibung gerippt mit aufgeschmolzenen opak-weissen Fäden, die über die Längsrippen hinweg gehen. Der Boden mit eingeschmolzenem opak-weissem Bandwerk. Über den Längsrippen ein opak-weisser Reifen von vier nebeneinander laufenden Fäden. Am Rande ein wenig ausgebrochen. Höhe 7, Durchmesser 8 cm.

1050/1053. **Phiole** aus blauem, zwei Fläschchen aus weinrotem, und ein fragmentiertes Fläschchen aus azurblauem Glase.

1054/1057. Vier Fläschchen von verschiedener Form und Grosse aus orangegelbem Glas.

1058. **Alabastrum**, birnförmig mit langem Halse, wulstigem Ausguss und geschwungenen Fadenhenkeln. Opakes, dunkles Kobaltblau. Verziert mit Zickzackbändern in gelb und weiss. Der Hals mit opak-weissem und gelbem Faden umzogen. Restauriert. Höhe 11 cm.

1059. — kegelförmig und unten spitz zulaufend. Mit langem sich verjüngendem Halse und glatter Mündung. Die Leibung mit aufgesetzten Längsrauten. Hals und Leibung mit gewellten Linien, in opak-weiss und bernsteingelb, umgeben. Höhe 12 cm.

1060. **Parfümkugel.** Blaues, sehr dünnes durchsichtiges Glas, von opakem Spiralfaden umzogen.

1061. — orangegelb, von opak-weissem Spiralfaden umzogen.

1062/1063. **Zwei Glasringe** mit gekerbter Verzierung, aus blauem Glas.

5. Gläser mit buntem Faden und Nuppenverzierung.

1064 **Flasche** in schlanker Birnform mit unabgesetztem Trichterhalse. Am Bauche dünne Schlangenfäden, die ein phantastisches Muster abwechselnd in hellem Azur und opakem Weiss viermal wiedergeben. Der Faden gerippt. Am Halse opak-weisser dicker Faden; derselbe Faden dünner spiralförmig um den Hals laufend. Auf gewölbter Fussplatte, die durch einen kleinen Rundstab die Flasche verbindet. Höhe 19 cm.

1065 **Patera** aus grünem Glase, auf Ringfuss. Die äussere Seite mit opak-gelben und opak-blauen dicken Fäden in phantastischer Verschlingung. Mit angesetztem Henkel. Durchmesser 10 cm.

1066. Zwei stark fragmentierte Gefässe und eine Anzahl Scherben von derselben Technik.

1067. **Fassförmiges Fadenglas** mit trichterförmigem Ausguss und blauem Fussring. Die Leibung mit Spiralfäden, von den Enden ausgehend, umzogen, die in der Mitte in blauen Tropfen enden. Aus mittelrheinischer Glashütte. Höhe 16 cm.

1068. **Grosser Nuppenbecher** aus weissem Glas. Unter dem Rande blauer Zickzackring, umrahmt von zwei Glasfäden, wovon der obere topasgelb, der untere dunkelblau ist, und die viermal abwechseln. In der Leibung ringförmig vertiefte Nuppen mit punktartiger Erhöhung in der Mitte. Dieselben sind in die Becherwand eingeschmolzen und wechseln in übereinander gehenden Reifen ab, so dass jedesmal auf eine rote eine gelbe Nuppe folgt. Der schwache Boden eingestochen. Höhe 14, Durchmesser $16^1/_2$ cm.

1069. — aus hellem durchsichtigem Glase, mit Zickzacklinien und eingeschmolzenen blauen und weisslich grünen Nuppen. Gekittet. Höhe 10, Durchmesser $11^1/_2$ cm.

1070 **Becher**, kugelförmig aus weissem, durchsichtigem Glase, oben Zickzackring. Die Wandung mit eingeschmolzenen Nuppen abwechselnd blau und grün in zwei Reihen. Der Boden eingedrückt. Hoch 9 cm, Diameter 12 cm.

1071 **Flache Schale**, kugelförmig, aus weissem, durchsichtigem Glase mit durchsichtigen gelben und blauen Nuppen. Gekittet. Hoch 6 cm, Durchmesser 17 cm.

1072. **Trichterförmiger Becher.** Der Rand etwas ausladend, hierunter zwei parallele Glasfäden, zwischen denen ein dritter Glasfaden in Zickzacklinie aufgelegt ist. Von diesen gehen abwärts zum Fussringe fünf gewellte Fäden aus weissem und blauem Glas, die die Becherwand in fünf gleiche Teile abteilen. Auf jedem Felde ist ein grosser Glastropfen, der in einem rundlichen Punkte nach unten ausläuft. Breiter Fussring. Höhe $12^{1}/_{2}$ cm.

1073 **Zweihenklige Urne** aus weissem, durchsichtigem Glase. Die kugelförmige Leibung oben leicht ausgebogen, an jeder Seite ein runder geschwungener Henkel mit gezahnten Ausläufern. Zwischen den Henkeln auf jeder Seite in der Mitte ein dicker Tropfen, der sich nach unten verjüngt und in einem Punkte ausläuft. Derselbe wird flankiert von zwei wellenförmigen Glasfäden, die von einem dicken Faden überzogen werden. Eingezogener Fuss mit gewölbter Platte. Hoch $14^{1}/_{2}$ cm.

6. Gläser in Naturformen.

1074. **Kopfglas.** Einhenklige Flasche; die Leibung mit zwei pausbäckigen jungen Köpfen (bei einem die Nase lädiert), mit aufgekämmtem Haare. Der gemeinsame Hals beider Köpfe bildet den Fuss der Flasche. Hals zylindrisch, unten leicht eingezogen, oben wulstig gerandet. An der linken Seite ein Zwiebelhenkel. Aus zwei Formen gegossen. Gewaschen. Fu. Gegend von Düren. Hoch 20 cm.

1075. **Traubenflasche.** Vasenförmige Flasche in Gestalt einer Weintraube mit röhrenförmigem Trichterhalse, doppelt gehenkelt. Der Hals mit Fadenring umzogen, die Fadenhenkel mit Daumenblatt. Auf gewölbter Fussplatte, zwischen Fussplatte und Gefäss ein Knauf. Aus zwei Formen gegossen. Ein Henkel abgebrochen, Hals lädiert. Höhe 18 cm.

1076. — aus blauem durchsichtigem Glase. Die Leibung in Gestalt einer Traube mit dichtgereihten kugeligen Beeren. Der Hals zylindrisch mit breitem Ausguss. Am Halsansatze eine Erbreiterung ähnlich dem Ausgusse. Der Boden eingestochen mit schwachem Fussansatz. Die Trauben-Leibung aus zwei Formen gegossen. Höhe 13 cm.

1077. — aus weissem, durchsichtigem Glase in derselben Ausführung, die Leibung etwas kugelförmiger. Mit angesetztem Fadenhenkel. Höhe 12 cm.

1078 **Flasche in Form eines Phallus.** Aus grünem Glase mit aufgesetzter Zickzackverzierung, eingezogenem Halse und trichterförmigem Ausgusse. Fu. Köln, Salomonsgasse. Lang $42^{1}/_{2}$ cm.

1079. **Fläschchen** in Form einer **Schwalbe** aus dünnem, blauem, durchsichtigem Glase. Lang 12 cm.

1080. — in Form einer **Ente** aus dünnem, weissem, durchsichtigem Glase. Lang 12 cm.

1081. — in Form eines **Vogels** aus gelbem, dünnem Glase. Lang 14 cm.

1082. **Netzwerkbecher.** Birnförmiger Becher, oben eingezogen, mit leicht ausgebogenem Rande. Am Bauche welliges Netzwerk aus farblosen Fäden. Unten Fussring. Gekittet. Hoch 13 cm.

1083. **Fragment eines Relief-Bechers.** Unterer Teil eines Siegesbechers mit vier Quadrigen. Der Boden mit drei konzentrischen Ringen und laufenden Pferden. Fu. Mainz.

1084. Kleine zweihenklige **Urne** aus weissem Glas mit zwei geschweiften Fadenhenkeln. Höhe 8 cm

1085. **Fragment einer überfangenen Relief-Tafel mit Vogel Greif,** der mit erhobener Kralle vor einer doppelt gehenkelten Vase steht. Die reliefierte Vorderseite aus tief blauem durchsichtigem Glase. Die mittlere Schicht aus opakweissem, die Rückseite aus gewöhnlich grün-weissem Glase. Das Ganze durchscheinend. Fu. Trier. Höhe 5, Länge $6^{1}/_{2}$ cm.

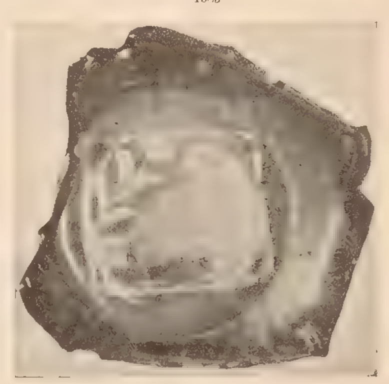
1085

7. Gläser mit Email und Goldzeichnungen (Fondi d'oro).

Die emaillierte Glasflasche mit Emaille-Malerei, No. 1600, wird an dieser Stelle verkauft.

1086. **Kleines Kugelfläschchen.** Auf der einen Seite ein roter Skorpion, auf der anderen Seite zwei übereinander schwimmende Fische in bunter Emailfarbe. Höhe 6 cm.

1087/1088. **Bruchstück eines Kugelbechers** aus Kristallglas, reich mit Pinselmalerei in Schmelzfarben verziert. In der Mitte läuft ein breiter Streifen, in welchem ein springender weisser Hund zwischen gelblichem, ehemals grünem Strauchwerk sichtbar ist. Der Streifen ist von weissen und gelben Linien mit Wellenbändern eingefasst. Den obern Teil der Wölbung schmückt ein weisser, gelbgehöhter Blätterkranz, den untern ein kielbogenartiges Durchdringungs-Ornament in weiss und gelb, durchsetzt mit gelben Punkten. Siehe Kisa's Vorrede „Die antiken Gläser der Frau Maria vom Rath geb. Stein". Ferner ein Glasstückchen mit aufgemalter Blumenstaude in bunten Emailfarben.



1089.

1089. **Goldglas.** Schalen-Boden eines überfangenen Kristallglases mit Darstellung einer Taube und Palmzweig im Viereck, die aus einer Goldfolie radiert ist. Fu. Zülpich. Diameter 4½ cm.

1090/1091. **Boden** eines Kristallglases mit aufgemaltem Lamm Gottes in Gold. Dazu Fragment eines byzantinischen Schalen-Bodens mit überfangener Goldmalerei.

1092. Eine Anzahl **Glas-Steine** aus Goldmosaik.

8. Spätere römische und fränkische Gläser.

1093. **Kugelförmiger Becher** nach oben eingezogen mit ausladendem Rande. Der Boden flach und eingestochen. Unter dem Rande opakweisser Spiralfaden, der in einen Tropfen endet. Um die untere Leibung sechs Rundbögen, auf der untern Leibung sechs Nuppen, von denen aus dreifach übereinandergehende opakweisse Fäden in Rundbogenform sich hinziehen, die in Tropfen enden. Grüngelbliches durchsichtiges Glas. Höhe 6½ cm.

1094. Niedriger kugelförmiger fränkischer **Becher**, sog. Tummler aus grünem Glase mit übergeschlagenem Rand. Höhe 6½ cm.

1095. – von derselben Form. Höhe 7 cm.

1096. **Hoher Becher** (Tummler), trichterformig nach unten sich stark verjüngend. Der gewölbte Boden mit reliefierten Rippen in Kreuzform. In den Zwickeln Punkte. Höhe 10 cm.

1097. **Zylindrischer Becher** mit ausgebogenem Rand und ausgebogenem gewölbten Fuss. Die Leibung mit Längsrauten aus grünem Glase. Höhe 17 cm.

1098. **Becher** von derselben Form aus gelbem Glase, gekittet und lädiert. Höhe 12 cm.

1099. — in derselben Form. Höhe 12 cm.

1100. — schlank zylindrisch nach unten eingezogen; mit ausladendem Rande; unter dem Rande ein opakweisser Faden, der sich zehnmal spiralförmig um das Glas windet und in einen Tropfen endet. Am untern Ende der gleiche Spiralfaden, der sich achtmal windet. Auf Fussplatte. Weisses helles Kristallglas. Fu. Leutesdorf. Höhe 10 cm.

1101. — von derselben Form und Ausführung. Höhe 7½ cm.

1102. **Kugelbecher**, oben eingeschnürt. Leibung mit Längsrippen, breiter Halswulste; Fadenhenkel am Ansatz mit Schleife und zackigen Ausläufen nach beiden Seiten, aus weiss-rötlichem Glase. Höhe 9 cm.

9. Gläser aus nicht rheinischen römischen Glashütten.

1103. **Phiole.** Zylindrische Leibung unten eingeschnürt, der Hals abgesetzt mit Trichtermündung. Unter der Mündung dicker Spiralfaden. Um den Hals breiter Ring, an dem sich die Henkel ansetzen. Auf Fussplatte. Fussplatte etwas lädiert. Höhe 32 cm.

1104. **Kugelbecher** aus weinrotem Glase, oben eingeschnürt mit kurzem zylindrischem Aufsatz. Der Boden eingestochen. Höhe 8 cm.

1105. — von derselben Form, orange-gelb. Die Leibung mit acht Eindrücken. Höhe 9½ cm.

1106. **Fläschchen** aus gelbem Glase, von schlanker Eiform mit langem Halse und trichterförmigem Ausgusse. Unter dem Ausgusse ein grüner Faden aus durchsichtigem Glase, der sich in spiralen Windungen bis zum Bauche verlängert und in einen Tropfen endet. Der Fadenhenkel aus grünem Glas. Unten eingezogen. Auf Fussplatte. Höhe 15 cm.

1107. **Flasche** aus weissem Glase, in umgekehrter Birnform. Der Hals abgesetzt, röhrenförmig, mit Trichterausguss. Die Fadenhenkel geschweift aus blauem Glase Höhe 16 cm.

1108. **Birnförmige Flasche** aus weissem Glase mit geschwungenen Henkeln. Gekittet. Höhe 17 cm.

1109. — in derselben Form mit langem, nach oben sich verjüngendem Halse und hohem Trichterausgusse. Unten eingeschnürt, auf Fussplatte. Höhe 22 cm.

1110. **Kugelförmiger Becher**, oben eingeschnürt mit Trichterausguss Die Leibung mit fünf ovalen Falten. Höhe 7½ cm.

1111. **Kugelbecher**, oben eingeschnürt mit grossem Trichterausguss. Unter dem Trichter ein dicker Ring, an dem der Henkel in Gestalt einer Schleife sitzt. Der Hals von Spiralfaden umwunden, aus grün-bläulichem Glase. Höhe 7 cm.

1112. **Eiförmiger Miniaturbecher.** Oben eingeschnürt mit Trichterausguss. Ohne Fuss. Höhe 6 cm.

1113. **Becher aus weissem Glase.** Kugelförmig, oben eingeschnürt mit hohem, nochmals eingeschnürtem Ausgusse. Die beiden Henkel aus grünem Glase setzen sich am Bauche an, lehnen sich an den Ausguss und gehen in einen hochgeschwungenen Korbhenkel über. Die Leibung umzieht ein reliefierter Zickzackring aus blauem Glase. Der Boden ist eingestochen. Höhe 15 cm.

1114. — in derselben Form und Ausführung. Der Henkel in derselben Färbung wie das Glas. Gekittet. Höhe 15½ cm.

1115. **Flasche** aus weissem Glase. Kugelförmig mit langem scharf abgesetzten Röhrenhalse. Der Hals vom Spiralfaden in 16facher Windung umzogen. Auf der Leibung zwei runde und zwei wellenförmige Fadenringe aus blauem Glase. Der Boden eingestochen. Höhe 24 cm.

1116. — von derselben Form und Ausführung mit kürzerm glatten Halse. Gekittet. Höhe 15 cm.

1117. **Ampulla**, schlanke Birnform mit langem Halse, breiter Mündung und dickem Fussring. Die beiden Fadenhenkel mit dicken Ansätzen. Um die Leibung Fadennetz. Höhe 11 cm.

1118. — zylinderförmig mit abgesetztem Halse und Trichterausguss. Die Leibung gerippt. Die beiden Fadenhenkel grün. Der Boden eingestochen. Höhe 12 cm.

1119/1120. **Zwei Ampullen**, die eine aus weissem, die andere aus grünem Glase.

1121/1123. **Drei Fläschchen**, davon zwei aus weissem, eins aus rosarotem Glase, welches gekittet ist.

1124/1128. Zwei kleine Kugelbecher und drei Kugelflaschen, fünf Stück.

1129. Eine Anzahl Glasfragmente, lädierte Flaschen und Füsse von mittelalterlichen Glasbechern.

1130. Mittelalterlicher Becher in Gestalt eines Krautstrunkes. Zylindrisch mit aufgesetzten spitzen dreieckigen Nuppen. Der Boden eingedrückt, mit hochreliefiertem Stern, umzogen von tropfartigen Ansätzen. Auf drei runden mit Beeren verzierten blauen Füssen ruhend. Höhe 6 cm, Diameter 5 cm.

IV. Arbeiten aus Gold und Silber.

1131. **Goldener römischer Fingerring** in Schlangenform, dreimal gewunden mit gedrehter und geriffelter Verzierung. Diameter 17 Millimeter.

1132. **Goldener römischer Fingerring.** Oval mit roter Gemme (Intaglio), laufendes Pferd.

1133. — Schwarzer Stein mit blauer Auflage (Intaglio), mit laufendem Hund.

1134. — Intaglio: Romulus und Remus an der säugenden Wölfin. Roter Stein.

1135. **Silberner röm. Fingerring** mit eingesetzter Camée: jugendlicher Kopf in violettem Stein.

1131.

1136. **Ovale goldene römische Fibula.** Auf breiter Goldplatte windet sich ein gedrehter Faden viermal um eine grosse ovale Glaspaste, deren Intaglio die stehende Figur des Arion zeigt. Die Paste ist mit dem Negativ nach Innen gefasst, so dass durch die äussere glatte Seite die Darstellung, plastisch wirkend, durchscheint. Diam. 4½ cm.

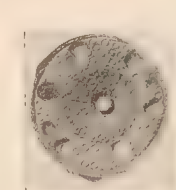
1137. **Goldener römischer Ohrring.** Rechteckige durchbrochene Platte, in der Mitte eine grüne, an den vier Ecken je eine weisse Perle (von denen eine fehlt).

1138. **Fränkische goldene Fibula.** Runde Scheibe mit Filigranverzierung und bunten Steinen besetzt. Diam. 3 cm.

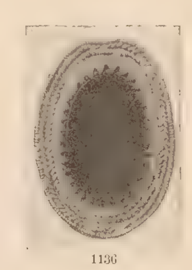
1139. — Ähnliche goldene fränkische.

1140. Goldplattierte fränkische **Münze**, schlecht erhalten.


1137.


1138.


1139.


1136.

V. Arbeiten aus Bronze.

Alle Bronzen sind schön patiniert, wenn nicht anders angegeben.

1141. **Bronzene Lampe.** Der Spiegel in der Mitte offen. Der Dochtansatz durch Voluten gebildet. Handhabe rund und gewunden. Spiegel und Dochtansatz mit Ranken und Blumen in Silber touchiert. Länge 15 cm.

1142. — Oval. Spiegel in der Mitte offen, von hohem Wulstring umzogen. Dochtansatz schnabelförmig. Ohne Handhabe. Länge 13 cm.

1143. — Oval. Spiegel in der Mitte offen von zwei Ringen umzogen. Dochtansatz kurz und rundlich. Handhabe halbmondförmig. Rücken scharfer Ring. Länge 10 cm.

1144. — Oval. Spiegel mit Relief: Zwei nackte Frauen vor einem Wasserbecken stehend, worin die eine von ihnen Wasser giesst. Dochtansatz als Verlängerung der Leibung sich stark verjüngend. Handhabe gewunden, in Löwenkopf endend. Länge 10 cm.

1145. — Rund mit derselben Darstellung auf dem Spiegel. Dochtansatz durch Voluten gebildet. Handhabe ringförmig, nach oben gerautet. Länge 9 cm.

1146. **Bronzene Lampe.** Rund mit offenem Spiegel. Dochtansatz lang und durch Voluten gebildet. Handhabe ringförmig mit angesetztem Halbmond. Länge 9 cm

1147. — Kleine runde Lampe mit eckigem Dochtansatz und dreieckiger langer Handhabe. Länge 6 cm.

1148. **Grosse Fibula** (sogen. Militärfibula) in Scheibenform, worauf schleifenförmig verschlungene Bandverzierung, teilweise in durchbrochener Arbeit. Länge 10 cm.

1149. — Dieselbe Form und Ausführung. Länge 8 cm.

1150. — Dieselbe Form aber einfacher. Länge 9 cm.

1151. — Militärfibula in derselben Form. Länge 7 cm.

1151a. — Kleinere.

1152. — in Armbrustform mit gewölbtem Bügel und verziertem Querbalken. An der Nadeltülle halbkreisförmige Verzierungen. Vergoldet. Länge 9 cm.

1153. — Dieselbe Form, auf der Nadeltülle Würfelaugen. Länge 10 cm.

1154. — Dieselbe Form und Ausführung. Länge 7 cm.

1155/57. — Drei Stück von derselben Form und ähnlicher Ausführung.

1158. — Zwei ineinander verschlungene Fibulae, die runden Bügel in der Mitte abgesetzt.

1159/61. — Drei Stück von derselben Form.

1162. — mit Bügel und anhängender Bronzekette.

1163/66. — Vier mit ähnlichem Bügel.

1167/70. — Vier ähnliche.

1171. — breiter zweiteiliger schildförmiger Bügel. Länge 9 cm.

1172. — ähnlicher Bügel (lädiert).

1173. — Runder, verzierter Bügel.

1174. — Runder Bügel, oben, unten und in der Mitte mit knaufartiger Verzierung.

1175. — Runder gefurchter Bügel.

1176. — Runder verzierter Bügel.

1177. — Breiter Bügel.

1178. — Breiter reich verzierter Bügel, versilbert.

1179. — Dieselbe Form mit ähnlicher Verzierung.

1180. — Ähnliche.

1181. — Bügel durchbrochen. Das Innere und beide Seiten mit Knospen verziert.

1182. — Der Bügel dreimal durchbrochen, dazwischen Bronze-Perlen.

1183. — Der Bügel mit Silber tauschiert.

1184. — Der Bügel kanneliert und versilbert.

1185. — Scheibenförmig mit aufgesetztem Knauf. Alles emailliert.

1186. — in Form einer runden emaillierten Scheibe.

1187. — dieselbe Form etwas kleiner.

1188. — Der breite Bügel emailliert.

1189. — mit breitem emailliertem Bügel.

1190. — Der emaillierte Bügel in Form eines über Eck gestellten Rechteckes, oben und unten eine Volute.

1191. — Der Bügel mit emaillierter Zickzackverzierung.

1192. — Bügel emailliert.

1193. — Scheibenbügel mit vier angesetzten Ösen.

1194. — Der ovale Bügel mit Emailleresten.

1195. — Der gewundene emaillierte Bügel endet in einen Schlangenkopf.

1196. — Der Bügel mit Quadraten in roter und grüner Emaille, in einen Schlangenkopf endend.

1197. — Bügel durchbrochen mit aufgesetztem emailliertem Rechteck.

1198. — mit emailliertem Bügel.

1199. — Der Bügel tauschiert in Silber mit Arabesken.

1200. — Gerundeter Bügel, in der Mitte stark anschwellend mit eingravierten geometrischen Figuren.

1201. — Dieselbe Bügelform nur abgeflacht.

1202. — Scheibenförmig mit reliefierter Figur.

1203. — Scheibenförmig mit aufgesetzter Reliefverzierung.

1204/1206. Drei verschiedene Fibulae.

1207/1210. Vier verschiedene Fibulae.

1211. **Schelle** aus Bronze, eckig. mit Öse. Höhe $6^1/_2$ cm.

1212. — Rund mit Öse oder Griff. Höhe $5^1/_2$ cm

1213. — Rund mit aufgravierten Kreisen. Höhe 4 cm.

1214. — Eckig auf vier Kugelfüssen ruhend. Mit Griff. Höhe 5 cm

1215. — Rund.

1216/1217. — Zwei Miniatur-Schellen.

1218. **Schlüssel** mit ausgezacktem Barte und Ringgriff.

1219. — mit kastenförmigem Griff.

1220. **Schlüssel**, der Griff durchbrochen.
1221. — Griff ringförmig, Bart ausgezackt.
1222. — Verzierter Ringgriff ohne Bart, zum einstecken.
1223. — **Griff** eiförmig, in der Mitte offen.
1224. Grosser **Schlüssel**. Der Griff aus Bronze, der lange Bart aus Eisen.
1225/26. **Zwei Schlüssel** aus Eisen.
1227. **Bronzener Phallus**-Anhänger mit Ochsenkopf an Bronzekettchen.
1228. — Phallus-Anhänger.
1229. **Beschlagstück** einer Scheide.
1230. Griff mit Eichelverzierung.
1231. **Medusenhaupt**, fein ziseliert, darüber zwei Ösen.
1232/33. Zwei **Griffe** von Kästen.
1234. **Griff.**
1235. **Kleiner Träger** mit Löwenkopf und Krallenfüssen.
1236/40. Fünf verschiedene **Beschlagstücke.**
1241/46. Sechs halbkugelförmige, innen hohle, teilweise mit Blei ausgegossene **Beschläge.**
1247/48. **Zwei Vulvae**, Beschlagstücke.
1249. **Grosser Henkel** mit spitzen Knöpfen.
1250. — etwas kleiner.
1251/54. Vier kleine **Henkel.**
1255. **Gepresste Bronze**, Verzierung eines Bleikästchens mit Kreisen und Rauten. Mit Henkel.
1256. **Kopf** als Wasserspeier.
1257/62. **Fünf Traghenkel** zum Anhängen und ein Beschlagstück.
1263. Karton mit elf kleinen **Mithrassymbolen** als Leitern, Eidechsen, Wagebalken etc.
1264. **Fingerring.** Spiralförmig von Draht umzogen.
1265/1266. — Zwei fragmentierte, der eine mit geschnittenem Stein.
1267/1271. — Drei einfache Ringe und zwei Ring-Fragmente.



1279.

1272/1273. Zwei **Armbänder**, gewunden.

1274/1275. — 2 ähnliche, das eine in der Mitte verstärkt, das andere hat an den Enden gravierte Tierköpfe.

1276/1278. — Drei verschiedene.

1279. **Medusenhaupt von Blariacum**, aus Bronze in getriebener Arbeit. Runde Bronzeplatte, um deren äusseren Rand sich ein dichter Kranz von Eichenlaub hinzieht, aus dem nach beiden Seiten hin kleine Eicheln sich erheben. Die hoch als Buckel ausgetriebene runde Mitte trägt das hochreliefierte Haupt der Gorgo, aus deren reichen Haaren an der Stirne Flügel spriessen, unter denen die Köpfe zweier Schlangen hervorschauen. Das Gorgoneion ist von einem Eichenkranz umgeben, dessen kleine Eicheln, flach reliefiert, an der Seite herabhangen, abwechselnd mit eingepunzten kleinen Blütenzweigen. Auf der Platte umzieht den Buckel ein Kranz von eingepunzten halbkreisförmigen Ornamenten, zwischen denen je 3 Blütenzweige sich erheben. Blank, ohne Patina. Diam. $25^1/_3$ cm.
Gefunden in Blariacum jetzt Blerick bei Venlo in Holland. Dasselbe wurde ausführlich beschrieben v. Prof. Gaedechens im Winckelmann-Programm 1874 unter dem Titel „Das Medusenhaupt von Blariacum". Mit Ill. Bonn 1874.

1280. **Pferdegeschirr.** Sieben Bronzeteile eines römischen Pferdegeschirres, als: zwei Kammdeckel mit Bügel zum Durchlassen der Zügel, ein Zügelring und 4 Beschlagstücke. Blank, ohne Patina.
Dieselben wurden mit der vorigen Nr. (Medusenhaupt) in Blariacum gefunden.

1281. **Medizinische Instrumente**, acht verschiedene, als: scharfe und runde Löffel, Pinzetten, Spatel.

1282. **Strigilis** mit verziertem Schaft. Länge 18 cm.

1283. **Griff eines Gefässes**, kanneliert, in Tierkopf endend. Länge $14^1/_2$ cm.

1284. **Wagenbalken** mit Scharnieren, gefunden bei Melaten.

1285/1286. Zwei gerade Wagenbalken.

1287/1291. Zirkel, Lanzette, 2 Lanzenspitzen, 1 Sporn, 1 Pinzette.

1292. Zwölf verschiedene **Bronzenadeln**.

1293. Vier verschiedene verzierte Bronzenadeln.

1294. **Henkelkanne.** Die zylindrische Leibung nach oben eingezogen mit überragendem Ausguss, nach unten abgeflacht, so dass an der untern Hälfte eine scharfe Kante entsteht. Der gewölbte Henkel läuft unten in Herzverzierung, die oberen am Ausguss befindlichen Ansätze laufen in Schlangenköpfe aus. Der flache Fuss mit 3 Ringen. Höhe 22 cm.

1295. **Flasche**, birnförmig mit breitem Ausguss. Höhe 30 cm.

1296. — ähnliche Flasche, der Bauch lädiert.

1297. **Henkelkanne.** Schlauchform mit Kleeblattausguss. Der geschwungene Henkel trägt am Bauchansatz ein Medusenhaupt. Fuss eingezogen, unter der Fussplatte Ringe. Höhe $21^1/_2$ cm.

1298. **Kasserolle** mit abstehendem breiten Henkel. Die Leibung oben von zwei Horizontalringen umzogen. Auf dem platten Fusse 4 vertiefte ungleiche Ringe. Höhe $9^1/_2$, Länge mit Henkel $28^1/_2$ cm.

1299. **Kessel**, kegelförmig auf drei Füssen stehend. Mit Seitenhenkel.

1300 **Bauchiges Kännchen** mit Ösen zum Anhängen und Scharnieren für den Deckel (der fehlt). Höhe 7 cm.

1301. **Büchse** in Form einer Männerbüste. Der Kopf mit Vollbart und gelocktem Haare öffnet sich nach oben. (Boden fehlt.) Höhe 7 cm.

1302. **Tintenfass**, zylindrisch, die Leibung mehrfach von Kreisen umzogen. Der Deckel gewölbt. An einer Seite ein Ring zum Anhängen. Höhe 10 cm.

1303. **Federbüchse.** Länge 20 cm.

1304. **Etruskischer Handspiegel** mit eingravierten Figuren. Der Stiel mit Schlangenkopf und Schlangenleib. Höhe 24 cm.

1305. **Runder Handspiegel** mit ausgezacktem Rande. Geflickt und etwas lädiert. Diam. 12 cm.

1306. — Zwei kleine runde Spiegel und Stücke von solchen.

1307. **Statuette.** Stehende vollrunde Venus die rechte Hand erhoben. Höhe 13 cm.

1308. — **Athena** in langem Chiton, Mantel und Helm, in der erhobenen Rechten die Lanze (die fehlt). Höhe 11 cm.

1309. — **Sitzende Amorette** in der Rechten eine Lyra haltend. Um das Haupt ein Lorbeerkranz. Höhe $4^1/_2$ cm.

1310. — **Apollo**, stehend. Vollrunde Figur. Höhe $9^1/_2$ cm.

1311. — **Merkur**, um die linke Schulter einen Mantel. Höhe 8 cm.

1312. — **Opferpriester** in langem Chiton, um den Kopf ein Tuch. Aus Weissmetall. Höhe $8^1/_2$ cm.

1313. — **Knabenbüste** aus Bronze.

1314. — **Göttin** mit Kapuze. Höhe 10 cm.

1315. — **Taube** mit erhobenen Flügeln.

1316. Grosser fragmentierter bauchiger **Kessel** aus Bronzeblech.

1317. **Kugelförmiges Kesselchen** mit Henkel, die Leibung mit netzartiger Verzierung. Höhe 6 cm.

1318. Bohrer, Harpune und Eisenschuh eines Holzpfeilers.

VI. Arbeiten in Bein und Gagat.

1319. **Relief** mit weinbekränztem Männerkopf. Hoch 4 cm.
1320. **Figur** eines Mannes. Hoch 5 cm.
1321/1322. **Phallus** und Anhänger mit Phallus auf Rehkrone geschnitzt.
1323/1325. **Zwei Messergriffe**, der eine mit Tierkopf und eine Hundepfeife.
1326/1328. **Griff mit Frauenkopf**, Löffel und Spielstein mit geometrischen Figuren
1329. Eine Anzahl **Würfel** und **Spielsteine**.
1330. Eine Anzahl **Griffel** und **Nadeln**, wovon einige geschnitzt.
1331. **Gagatschmuck**. Armbänder und sonstige Schmucksachen.
1332. **Vier röm. Gemmen** (Intaglien), eine Glaspaste und eine jüngere Intaglio.

VII. Fränkische Altertümer.

1333. **Lange Frauen-Perlenkette** mit bunten Glas-, Ton- und Bernsteinperlen.
1334. — kleinere Perlkette.
1335. — mit länglichen und runden Perlen.
1336 — ähnlicher Art.
1337. — kleinere.
1338. — mit grossen grünen Glasperlen.
1339. Eine Anzahl **Perlen** aus Achat, Glas und Ton.
1340. **Runde Fibula aus Silber**. Die Mitte knopfartig erhöht, die Flächen schraffiert oder flechtwerkartig verziert in zweifacher Anordnung und in viele Felder geteilt, die durch Silberstäbchen voneinander getrennt und mit rotem Glas überlegt sind. Diam. $4^1/_2$ cm.
1341. — kleinere in ähnlicher Arbeit aus Silber.
1342 **Fibula in Vogelform** aus Silber mit aufgesetzten roten Steinen.
1343/1344. — Zwei in **Form von Raben**, aus Silber. Augen, Fuss und Schwanz mit roten Steinen besetzt.
1345/1346. — **Zwei Tiere** in phantastischer Verschlingung aus Silber.
1347/1348. — **Zwei tierförmige** aus Silber.
1349. — in **Diademform** mit Bügel, langer Nadeltülle und halbrunder Bekrönung, an der sich fünf mit rotem Glase besetzte Zacken befinden. Die Fläche mit Ornament und Zickzackband in getriebener Arbeit, aus Silber. Lang 8 cm.
1350. — dieselbe Form und Arbeit.
1351. — ähnliche, die Zacken teilweise abgebrochen.
1352. — ähnliche.
1353. — dieselbe Form, aus Bronze, graviert.
1354. — **Scheibenförmige** mit geometrischen Verzierungen.
1355. — ähnliche mit eingeschlagenen Punkten in 5 Reihen.
1356. **Silberner Fingerring**. Oben runde Platte mit rotem Glas besetzt, das durch Stäbe in 6 Felder geteilt ist.
1357. — mit rotem Stein.
1358. **Zwei silberne Ohrringe** mit viereckigen Ansätzen.
1359. Zwei ähnliche, lädiert.
1360. **Schnalle und Schnallenteile** aus Weissmetall, davon eine in Vogelgestalt, mit eingepunzter Verzierung. Zusammen 6 Stück.
1361. **Fränkischer Fund**, bestehend aus breitem bronzenem Gürtelbeschlag, der reich mit Rankenwerk verziert ist und von dem 5 Teile vorhanden sind, mehrere Bronzeringe, Wagenbalken, Messer und verzierte Hornplatte.
1362. **Bronzene Kette**, Schnallenteile und anderes.
1363/1366. **Zwei Bronzeringe** und zwei kleine Bronzefibulae, wovon eine mit Emaillezellen.
1367/1368. **Zwei Bronze-Schnallen**, beide mit Silber verziert.
1369. Eine Anzahl **Schnallenteile**.
1370/1371. **Bronzeanhänger** und Bronzeschlüssel.
1372/1373. **Zwei Bronzeringe**.
1374. Teile von **Eisenschnallen**, die mit Silber tauschiert sind.
1375. Kasten mit Bronzeteilen, Perlen etc.
1376. Eine Anzahl römischer und fränkischer Glasscherben.

VIII Prähistorische Altertümer.

1377. **Gelochter Steinhammer** aus grünem, schwarz geädertem Stein. Fu. Mainz.
1378. — Spitz zulaufend aus schwarzem Stein.
1379. **Spitzer Steinhammer.** Fu. Venlo.
1380. **Steinbeil** aus Feuerstein, scharf geschliffen. Fu. Venlo.
1381/1382. **Zwei Steinmesser.**
1383. **Grosse Bronzenadel** mit ovalem Knauf. Lang 37 cm.
1384. — dto. kleinere Bronzenadel in derselben Form.
1385/1387. **Drei Bronzemesser.**

IX. Gegenstände aus verschiedenen Kunstepochen.

1388. **Polychromierte gotische Holzfigur** aus Buchsbaumholz. Madonna stehend mit seitwärts gebeugtem Körper hält das Jesuskind auf dem Arme. Vollrund geschnittene prachtvolle altkölnische Figur mit der alten Polychromierung. Hoch $32^1/_2$ cm.
1389 **Holzfigur, Madonna** auf dem Drachen stehend, die Hände zum Gebet gefaltet. Hoch $37^1/_2$ cm.
1390. — **Madonna** mit dem Jesuskind. Hoch 33 cm.
1391. **Gotischer Messerstiel** aus Bein geschnitten mit der Figur eines Königs. Hoch 8 cm.
1392. **Gedrechselte Büchse** mit Zahnstocher, Ohrlöffel etc. Der Stöpsel mit Frauenbüste. Hoch 12 cm.
1393. **Romanischer vergoldeter Bücherbeschlag aus Bronze.** Christus, in römischer Kleidung auf dem Throne sitzend, hält in der Rechten ein Gefäss (das abgebrochen ist), in der Linken eine lange Bandrolle, in der in Majuskelschrift ein lat. Spruch sich befindet. Schön getriebenes Hochrelief. Hoch 16, breit $13^1/_2$ cm.
1394. **Romanischer Engel** aus Goldbronze, mit ausgebreiteten Flügeln, die Hände zusammengelegt. Hochreliefierte, fast vollrunde Figur. War entweder Beschlag eines Reliquiars oder Buches. Hoch 7 cm.
1395. **Siegel des Priors zu Wesel vom Orden der Augustiner-Eremiten.** Ovale gotische Siegelstampfe mit zwei Heiligenfiguren unter Baldachin; darunter betender Mönch. Umschrift: sigillum prioris wesalien. ordinis heremitarum sancti Augustini. Länge 5 cm.
1396. **Siegel des Abtes Johann des Klosters St. Maria ad Martyres in Trier.** Ovale gotische Siegelstampfe; in der Mitte sitzende Madonna mit dem Jesuskinde unter Baldachin Darunter der sitzende Abt. Umschrift: sigillum Johannis abbatis monasterii sancte Marie ad Martyres. Länge $6^1/_2$ cm.

1388.

1397. **Siegel des Priors des Kölner Kreuzbrüderklosters.** Ovale Siegelstampfe; in der Mitte Christus am Kreuz und gesternter Hintergrund. Darunter Kölner Wappen. Umschrift: sigillum prioris fratrum sancte Crucis in Colonia. Länge $5^1/_2$ cm.
1398. **Runde Siegelstampfe** des Frederich von Bacharach. In der Mitte springender Hirsch. Mit Namensumschrift. Durchmesser 3 cm.
1399. — des S. Johannis de Entnich. Mit Wappen und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$
1400. — des S. Jost de Schonberg. Mit Wappen und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$ cm.
1401. — des S. Peter van Wessen. Mit Wappen (Hausmarke) und Namensumschrift. Durchmesser $2^1/_2$ cm.
1402. — In der Mitte Wappen mit Hammer und sonstigen Instrumenten und unleserlicher Umschrift. Durchmesser 22 cm.
1403. **Siegel des Richters der Kölner Kirche St. Maria ad Gradus in Unkel.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Reichsapfel auf Kartusche. Umschrift: sigillum judicis ecclesie beate Marie ad Gradus Coloniensis in Unkel. Durchmesser 3 cm.
1404. **Siegel des Kölner Ziechenweberamts.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Dreipass, darin das Zunftwappen. Umschrift: segel ampts der tzigemecher tzo Colen. Durchmesser $3^1/_2$ cm.
1405. **Siegel des Cölner Sarwörteramtes.** Runde Siegelstampfe; in der Mitte Vierpass, darin das Zunftwappen. Umschrift: s. ampts der sarwerter tzo Colen. Durchmesser $3^1/_2$ cm.
1406. **Siegel des Priors des Trierer Augustinerklosters.** Ovale, gotische Siegelstampfe; in der Mitte Heiliger mit Schlussel, davor kniender Engel. Umschrift: sigillum prioris conventus Treverensis ordinis sancti Augustini. Länge 5 cm.
1407. **Siegelstampfe** aus Schiefer mit Wappen und Umschrift.
1408/09. **Kleine Mutter-Gottes-Figur** und Figur eines Mönches aus Pfeifenton; die Madonnenfigur bemalt.
1410. Circa 20 meist fragmentierte kleine mittelalterliche Figuren und Gruppen aus Pfeifenton nebst 7 Pfeifen. Die Figuren sind kostümlich sehr interessant.

1411. **Bronzelampe** in Form eines mit Sandalen geschmückten Fusses.
1412. **Bronzestatuette** eines römischen Kriegers. Hoch $9^1/_2$ cm.
1413. — Dieselbe Darstellung.
1414. — Nackter Knabe auf einer Kugel sitzend.
1415. — Herkulesfigur auf Bronzegestell, das von drei Delphinen getragen wird. Hoch $22^1/_2$ cm.
1416. — Putto, der im Arme Früchte trägt.
1417. — Nackte Frau, die in ihren Armen ein Kind hält. Hoch 7 cm.
1418. — Ägyptische Bronzefigur. Hoch 10 cm.
1419. — Runde Bronze-Dose. Ziseliert mit Blumenmuster.
1420/22. — Federnder Bronzehalter und zwei Bronzelöffel mit Apostelfigur.
1423/24. — Zwei Bronzeschlüssel.
1425. **Frechener**, grau glasierter Bartmannskrug, die Leibung mit Nuppen. Hoch 16 cm.
1426/27. **Kleiner Siegburger Krug** und ein Trichterkrügelchen, jedes mit drei Medaillons. Hoch 10 cm.
1428/38. Fünf fragmentierte **Trichterkrügelchen** und imitierte Siegburger Krüge, darunter eine Schnabelkanne.
1439/42. Drei braun glasierte und ein grau glasierter Krug, davon zwei mit Wappen nebst zwei Krugfragmenten.
1443/45. **Nassauer Salzfass** mit Vögeln und zwei kleine Glasflaschen in Tierform.
1446. Eine Anzahl bunte und grün glasierte Kachelfragmente.
1447. Eine Anzahl Tonfragmente, Fragmente von Tonfiguren und einige kleine Schalen.
1448/52. Grüne und weisse Flaschen, diverse Glasperlen, ein Wedgwood Relief mit mytholog. Szene und ein Porzellan-Krug.

1453. **Eingelegter Schrank.** Der komodenformige und geschweifte Unterteil enthält zwei Schiebladen und ist eingelegt mit Bandwerk in buntem Holze. An den Seiten stark hervortretende Balustersäulen, die auf mit Krallen umfassten Kugeln ruhen. Der mittlere Teil enthält Schreibklappe, daneben an jeder Seite zwei Schiebladen. Die Schreibklappe ist eingelegt mit szenischen Rokokodarstellungen in buntem Holze und Zinneinlage, umzogen von schmaler Bandeinfassung in hellem und braunem Holz. Die Schiebladen mit eingebrannten Landschaften auf hellem Grunde. Der zweitürige Oberteil wird flankiert von runden mit korinthischen Kapitälen gekrönten Säulen, die in den abgeflachten Ecken angebracht sind. Die Türen sind eingelegt mit den stehenden Figuren des Petrus und Paulus in buntem Holz und Zinneinlage, umgeben von demselben Bandwerk, wie der untere und mittlere Teil. Die Seitenteile tragen dasselbe Bandwerk. Die hohe Kappe reich profiliert und verkröpft. Höhe 230, Breite 140, Tiefe 90 cm.

1454. **Zweiflügelige Haustür** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Die mittlere Schlagleiste trägt oben eine Karyatide und ein nach unten hin sich ziehendes Bandwerk. Jede Seite hat in der Mitte eine grössere längliche, oben und unten eine kleinere eckige Füllung, die, in Hochrelief geschnitzt, Muschel und Laubwerkornament tragen. Höhe 235, Breite 140 cm.

1455. **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt, Zeit Ludwig XVI. Bestehend aus zwei Doppeltüren mit Bekrönung, zwei Spiegeln mit geschnitzten Sockeln, Marmorkamin mit Holzaufsatz, Pfeilerspiegel, aus einem etwas breiteren Spiegel, fünf ganz schmalen Paneelen, zwei langen Untersockeln und zwei grossen Wandflächen in viereckigen, durch Halbkreise geschlossene Rahmen. **Tür** zweiflügelig; jeder Flügel mit drei Paneelen, wovon das mittlere leer, das obere und untere mit Muscheln und Laubwerk geschnitzt ist. Die geschweifte Bekrönung hat in der Mitte einen Frauenkopf, an den unteren Enden sind Vögel und Blumen, während der ganze Rahmen mit Laubwerk in durchbrochener Arbeit geschnitzt ist. Höhe 2,10 m, Länge 1,50 m. **Spiegel** oben Kartusche, darin geschnitzt, in dem einen Pan, in dem andern Frauenkopf, von Laubwerk umgeben, darunter ein Viereck von Wulsten, in dem sich ein Spiegel befindet. Hierunter Muschelornament, den Unterteil bildet wieder ein Spiegel, der von einem viereckigen, oben mehrfach gewölbten Relief umzogen wird. An jeder Seite vertieftliegende Borden, die oben Köpfe und an den anderen Flächen Muschelornament tragen. Höhe der Spiegel 2,20 m, Breite 1,15 m. **Kamin** aus Marmor, geschweift mit reliefierten Köpfen. Der Aufsatz aus Holz, oben gewölbt mit Bekrönung. Die abgeflachten Seiten, welche stark hervortreten, haben unten eine von Laubwerk gebildete Kartuschenschnecke, in der Mitte Musikembleme und darüber Frauenköpfe. Die Wölbung trägt in der Mitte Frauenkopf, an den unteren Enden Vögel und Blumen. Der reich verkröpfte Aufsatz trägt im Hochrelief Alliance-Wappen, von Laubwerk gehalten. Höhe 2,10 m, Länge 1,50 m. **Schmale Paneele** mit Schnörkelwerk. **Sockel** gekehlt. Die darunter befindlichen Sockel sind reich geschnitzt mit Früchten, Muschel- und Laubornament in gekehlter Umrahmung. Länge 2,96 m, Höhe 0,96 m. **Wandfläche** in viereckigem durch Halbkreise geschlossenem Rahmen, an jeder Seite eine Einfassung; oben mit verkröpften Kapitälen, darunter Männerkopfe von Rollwerk umgeben. Hierunter befindet sich ein viereckiges Paneel, das seitwärts gewölbt und reich geschnitzt ist. In der Mitte Früchte und Laubbehang, von Schleifen gehalten, an jeder Seite eine Muschel. Kölner Arbeit aus dem Merckens'schen Hause Johannisstr. stammend.

1456 **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Zeit Ludwig XVI. Bestehend aus zwei Doppeltüren, zwei schmalen Spiegeln, Kamin, sechs Wandfeldern von verschiedenen Grössen und Sockeln. **Tür** zweiflügelig mit je drei Feldern, das mittlere oval, das obere und untere rundlich und kleiner, geschnitzt mit Blumen und Rankenwerk. Türaufsatz geschweift und mit Mascaron und Blätterbehang. Bekleidung mit Eierstabornament. **Kamin** aus Marmor; Aufsatz aus Holz mit zweiteiligem Spiegel. Die stark hervortretenden Ecken haben unten gerollte Schnecken, oben hochreliefierte Männerköpfe. Der gewölbte Oberteil mit Kartusche, Frauenkopf und Laubbehang. Die mittlere Leiste mit Engelsköpfen, Laubwerk und Früchtebehang. Der Unterteil mit Muschel und Blumenornament. **Die Wandfelder** rechteckig. Die Ecken ausgebaucht mit aufgesetzten Muscheln in durchbrochener Arbeit. **Sockel** rund abwechselnd mit seitwärts ausgebauchtem quadratischem Muster. Das Innere derselben mit Laub und Rankenwerk.

1457. **Zimmertäfelung** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Zeit Ludwig XVI. Die Felder von stark vortretenden gekehlten Leisten umzogen, die oben Frauenköpfe zwischen Ornamentwerk tragen. Die unteren Leisten und Zwickel mit Ornamentwerk geschnitzt. Der Kaminaufsatz mit Spiegel, in zwei Teile geteilt. Der obere Teil gewölbt, der untere voll rund geschnitzt mit geflügelten Hermen und Kartuschen. Die stark vortretenden Ecken sind geschnitzt mit Frauenköpfen und Laubbehang. Höhe der Sockel 0,85 m, Länge 13 m, Höhe des Marmorkamins 1 m, Breite 1,50 m, Höhe des Aufsatzes 2,15 m, Breite 1,30 m, Höhe der Paneele 2,12 m, Breite der grossen Paneele 1,40 m, der kleinen 0,60 m.

1458. **Ölgemälde. Manier von Huchtenburgh. Reitergefecht.** Kampf zwischen kaiserlichen und schwedischen Reitern. Lädiert. Leinwand. Höhe 1,62 m, Breite 2,23 m.

1459. — Manier **van der Pool. Feuersbrunst.** Brennende Gebäude. Mit reicher Figurenstaffage. Holz, Höhe 32 cm, Breite 27 cm.

1460. — **Horemans. Zwei Interieurs.** Schusterwerkstätte und Inneres einer Schenke. Holz, Höhe 27 cm, Breite 23 cm.

1461. — **Monogrammiert: D. F. Quacksalber** einen Korb mit Medizinflaschen umhängend. Im Hintergrunde Landschaft. Holz, Höhe 25 1/2 cm, Breite 17 cm.

1462. — **Ruinenlandschaft.** Leinwand, Höhe 38 cm, Breite 32 cm.

1463. — **Darstellung** aus der griechischen Geschichte. Anchises wird aus dem brennenden Troja getragen. Lädiert. Leinwand, Hohe 1.28 m, Breite 1 m.

1464. — **Brustbild** einer Frau in schwarzem Sammetkleide, breitem Kragen und weisser Haube. Links oben Aufschrift: Alheitt Therlain anno 1591 aetatis 34. Rechts Wappen. Holz, Höhe 95 cm, Breite 66 cm.

1465. — **Jean van Werth** in ganzer Figur; im Harnisch. Die linke Hand hat er aufs Schwert gestützt, während er in der rechten den Feldherrnstab hält. Leinwand, Höhe 2 m, Breite 1,70 m.

1466. **Geschnitzte Wiege** in Muschelform. Länge 1,05 m.

1467. **Schlitten** aus Holz. Länge 2,10 m.

1468. Elf grössere und drei kleinere Rollen Ledertapeten. Mit Vasen und bunten Blumen auf Goldgrund. Länge der Rollen 1,53 m, Breite 3 m.

1469. **Halbrüstung, geschwärzt.** Helm mit Schiebvisier, Armzeug fünfmal geschoben, Diechlinge gekehlt. Rücken mit zweimal gehobenem Gesässreifen.

1470. **Halbrüstung,** geätzt. Helm mit Visier. Die zweimal geschobene Halsberge ist reich geätzt mit Rankenwerk und trägt die Umschrift: Im Jar 71 is dit Harmers zo Coelen geslagen dat sal Schifer Conz va Unkel. Hagen zo stoermen on zo stryden wess dann Gott mach Lyden. anno 1571. Über die Mitte der Brust zieht sich eine breite Bordüre hin, die mit Figuren und Vögeln in reicher Ätzarbeit verziert ist. Von den Seiten her laufen zwei nach unten hin sich verjüngende Bordüren, die mit Laubwerk und Grotesken geätzt sind. Zwischen Seiten- und Mittelbordüre befindet sich auf der einen Seite Christus am Kreuz mit davorknieendem, betendem Ritter und darunter stehender Inschrift: Schyper Conz va Unkel; auf der anderen Seite zwei gekreuzte Schifferhaken mit den Buchstaben C. U. Der Rücken mit breiter Bordüre, auf deren Mitte ein Bannerträger. Auf dem letzteren zwei gekreuzte Schifferhaken und C. V. 1571. Darüber Männer- und Frauenportrait in oval. Oben und unten Grotesken. Armzeug je einmal geschoben und ebenfalls geätzt

1471. **Halbe Landsknechtrüstung,** geschwärzt. Ohne Armzeug. Mit gekrebsten Diechlingen.

1472. **Helm** mit Gittervisier.

1473. **Wallbüchse** mit Feuersteinschloss.

1474. **Partisane** mit Quasten.

1475. **Hellebarde.** Langer Spiess. Axt und Haken durchbrochen, in Eisenschnitt.

1476. - von früher Form. Mit breitem Beil und spitzem Haken.

1477. — mit breitem Spiess, Beil und Haken.

1478. **Sponton** mit Reichsadler. Oben offen zum Einsetzen der Feuerkörper.

1479. **Hellebarde** von einfacher Form.

1480. **Sponton** aus Bronze. Mit Doppeladler auf Kriegstrophäen.

1481. **Fackelträger** aus Eisen Auf Holzständer.

1482. **Zweihänder.** Die Parierstange in Eisenschnitt.

1483. **Wallbüchse** mit Pulverpfanne.

1484. **Richtschwert** aus blankem Eisen. Griff aus Bronze, mit Kordel umsponnen. Auf der einen Seite graviert die Justitia und Spruch: Die herren steuern dem unheil, ich Exegjiere Ihr End urteil; auf der anderen Seite Hinrichtungsszene und Spruch: Wann Ich das Schwert thu auffheben, so wünsch Ich dem armen sünder das Ewige leben. Beide Sprüche umzogen von Rankenwerk. In Lederscheide. Angeblich das Richtschwert von Rhöndorf.

1485. **Langes Messer.** Der Griff aus Elfenbein, mit Frauenbüste.

1486. **Zwei Steigbügel** aus Weissmetall in durchbrochener Arbeit.

1487. **Pferde-Kandare** aus Weissmetall und Bronze in reich durchbrochener und ziselierter Arbeit.

1488. Eine Anzahl Eisenschlüssel.

1489. **Radschlossbüchse.** Der Schaft aus braunem Holze. Reich eingelegt mit Kartuschen und Laubwerk in Elfenbein. Mit der Jahreszahl 1595 und Hausmarke. Länge 82 cm.

1490. **Reich eingelegte Radschlossbüchse.** Der Schaft aus braunem Holze. Reich eingelegt in Elfenbein mit verschlungenem Laubwerk, Amoretten und Jagdtieren. Länge 128 cm.

1491. **Zwei Pulverflaschen,** trapezförmig, aus Holz mit Eisenbeschlag.

1492. **Kürbisförmige Pulverflasche.**

1493. **Galadegen.** Der Griff aus Bronze. Knauf mit durchbrochenem Ornament. Bügel und Parierstange mit nackter Männerfigur. Stichplatte durchbrochen und beiderseitig reich ziseliert mit Kriegsszenen. Mit Flambergklinge. Länge 90 cm.

1494. **Hirschfänger.** Griff aus blanker und gebräunter Bronze; ziseliert mit Blumen und Rankenwerk. Länge 60 cm.

1495. **Streitkolben.** Die Schlagblätter fünffach gezackt. Länge 55 cm.

1496. **Damhirschgeweih.** Geschnitzter Holzkopf mit Damhirschgeweih.

1497. **Empire-Schreibtisch.** Der Unterteil enthält drei Schreibladen; oben Rollklappe. Eingelegt mit Schnurwerkbordüren. Höhe 130, Breite 120, Tiefe 50 cm.

1498. **Anrichte** aus Eichenholz. Der Vorderteil mit zwei grossen und zwei kleinen Türen. Alles geschnitzt mit Rankenwerk. Höhe 130, Breite 200, Tiefe 60 cm.

1499. Bemalte **Schale.**

1500. **Zwei Glocken** aus Eisglas.

1501. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Dinger, An der Klosterpforte; Oelschig, Des Lotsen Examen; Dinger, Aus vergangenen Zeiten; Grundmann, Winzerfamilie; Schultheiss, La Fornarina; Stang, Fornarina; Kohlschein, Die Hochzeit zu Kana; Deutsche Kaiserfamilie 1871; Dinger, Cromwell am Krankenbette seiner Tochter; Forberg, Beim Rechtsanwalt.

1502. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Nüsser, Christl. Märtyrer; Merz, Die Zerstörung von Troja; Oelschig, Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V.; Luederitz, Friedrich Wilhelm IV; Massan, Mignon; Vogel, Seni vor Wallenstein; Schultheiss, La Fornarina; Dinger, An der Klosterpforte; Schäffer, Ezzelino im Gefängnis; Barthelmess, Gefangen.

1503. — Darunter: Eichens, Die Vision des Ezechiel; Szene aus „Des Sängers Fluch“ nach Foltz; Oelschig, Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V.; Nüsser, Christl. Märtyrer; Dinger, Cromwell am Krankenlager seiner Tochter; Steifensand, Das Gewitter; Schultheiss, Hl. Justina; Zimmermann, Die Traubenspenderin; Der 12jährige Jesusknabe im Tempel nach Gebhardt; Bankel, Freundschaft.

1504. — Darunter: Stang, Fellahmädchen; Goldberg, Frühlings-Erwachen; Vogel, Die Spieler; Eilers, Das Gastmahl bei Tizian; Glaser, Würfelspieler; Schäffer, Ezzelino im Gefängnis; Barthelmess, In der Kirche; Eilers, Hl. Cæcilia; Merz, Zerstörung von Troja; Bankel, Liebe.

1505. **Neun Nietenblätter.** Darunter: Forberg, Beim Rechtsanwalt; Kohlschein, Die Weinprobe; Eilers, Hl. Cæcilia; Eilers, Ein Gastmahl bei Tizian; Stang, Fellahmädchen; Eichens, Die Vision des Ezechiel; Jentzen, Elisabeth, Prinzessin von Preussen; Krafft, L. von Borstell.

1506. 14 **Stiche,** darstellend den Dom zu Köln und das Innere desselben.

1507. Eine Anzahl Photographien und Lithographien mit Städteansichten, Landschaften etc.

1508. **Zwei Lithographien.** Seestück und Friedrich-Wilhelmshütte bei Köln.

1509. **Portrait** Thiers. Stich von Massard.

1510. **Zehn Nietenblätter.** Darunter: Der 12jährige Jesus im Tempel nach Gebhardt; Schultheiss, Hl. Justina; Deminger, Willkommener Besuch; Unger, Das Konzert; Zimmermann, Die Traubenspenderin; Nüffer, Das glückliche Alter; Ludy, Das widerspenstige Modell; Steifensand, Friedrich II. und Petrus de Vineis; Steifensand, Das Gewitter; Vogel, Der Früchtekranz.

X. Bücher.

1511. **Aldenkirchen.** Die Mittelalterliche Kunst in Soest. Mit Tafeln 1875. 4.

1512. **Annalen des histor. Vereins** für den Niederrhein, Heft 36—44, 46—52, 54—59, 60 2. Abt., 61—68, 70—78 u. Beiheft 1—7 1881—1904.

1513. **Bachofen, J. J.,** Römische Grablampen nebst einigen andern Grabdenkmälern. Mit Atlas. 1890.

1514. **Bone,** Anleitung zum Lesen röm. Inschriften. 1881.

1515. **Cleuziou, H. du,** de la poterie gauloise. Etude s. la Collection Charvet. 1872.

1516. **Dornbusch,** Die Kunstgilde der Töpfer in der Stadt Siegburg. 1873.

1517. **Eick,** Die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln. 1867.

1518. **Colection Bourgeois frères.** Katalog der Gemälde. Mit Tafeln 1904. 4.

1519. — Katalog der Kunstsachen und Antiquitäten des 6.—19. Jahrh. Illustr. 1904.

1520. **Collection Charvet.** Médailles, antiquités, sceaux-matrices 1883.

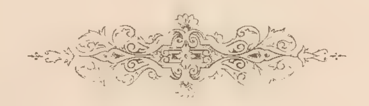
1521. **Disch.** Illustr. Katalog in franz. Sprache. 1881 geb.

1522. Kölner Domblatt 1841—1885, geb. in Hldr. fol.

1523. Ennen, Der Dom zu Köln von seinem Beginn bis zu seiner Vollendung, 1880. Feiner gepresser Lederband in Goldschnitt.

1524. — Dasselbe Buch, Lederband in Goldschnitt. 3 Exemplare.

1525. **Gaedechens**, Das Medusenhaupt von Blariacum, 1874. 4.
1526. Froehner, Nomenclateur des verviers Grecs et Romains. 1879.
1527. **Goldschmiedearbeiten** in Livland, Esthland und Kurland. 26 Tafeln Lichtdruck mit erl. Text von A. Buchholtz, Lud. 1892. fol.
1528. **Collection J. Gréau.** Catalogue des bronzes antiques et des objets d'art du moyen-age et de la Renaissance. 1880. 4 Hld.
1529. **Habich, Ed.**, Ill. Gemälde-Katalog 1892. 4.
1530. **Hammer** om de antike Lerlämper. Mit 9 Tafeln.
1531. **Houben und Fiedler**, Denkmäler von Castra vetera und Colonia Traiana in Houbens Antiquarium zu Xanten. 1839. — Antike erotische Bildwerke daselbst. 1839, 4. Hld.
1532. Kollektion **Heinrich Theod. Höch.** Münchener Illustr. Auktions-Katalog. 1892.
1533. Kollektion **H. Hoffmann**, objets d'art antiques. 1886. Illustr. Katalog. geb.
1534. — Ill. Auktions-Katalog 1899 (50 p.)
1535. **Jahrbücher des Altertum-Vereins** Heft 1—104, 106—112, gebunden in 20 roten Lederbänden, Rest broschiert.
1536. Kenner, Die antiken Tonlampen des k.-k. Antiken-Kabinetts und der Ambraser-Sammlung.
1537. **Lanfranconi**, Illust. Gemälde-Galerie. 1895. fol. Hldr.
1538. **Liebermann, Ad. v.**, Gemälde-Galerie, Ill. Katalog 1894.
1539. — Antiquitätensammlung, Ill. Katalog 1894 fol. Hldr.
1540. Sammlung **Eugen Felix** in Leipzig, Illustr. Katalog. 1886.
1541. **Lindenschmit, L.**, Handbuch der deutschen Altertumskunde, I (einziger) Teil 1880/89 Hld.
1542. **Lobmeyer L**, Die Glasindustrie, ihre Geschichte, Entwicklung und Statistik. 1874. Hld.
1543. Mayer. Einleitung in die alte römische Numismatik.
1544. Mertz, Beitrag zur Feststellung d. Lage und die jetzige Beschaffenheit der Römermauer zu Köln. 1883.
1545. Kollektion **Milani**, Ill. Katalog, 1883. Lwd.
1546. Montesquieu, Considerations s. l. causes de la grandeur des Romains. 1876.
1547. **Parpart, A. v.**, Ill. Katalog der Kunstsammlung. 1884. 4. Ld.
1548. **Paul, Joh.**, Illustr. Auktions-Katalog in franz. Sprache, 1882. 4. Ld.
1549. **Scharf, Al.**, Kunst-Sammlung. Illustr. Versteigerungs-Katalog. 1888. 4.
1550. **Schliemann, H.**, Mycènes. Par. 1879. Ld.
1551. **Schröder**, Mitteilungen d. hist.-antiq. Vereins für Saarbrücken, St. Johann etc. 1.—4. Abth. 1867.
1552. **Straub, A.**, Le cimetière Gallo-Romain de Strassbourg. 1881. Hld.
1553. **Tyszkiewicz, M.**, Collecteur d'antiquités par Froehner. 1898.
1554. **Schuermans**, Verres à courses de chors und einige Broschüren.
1555. **Vopel**, altchristliche Goldgläser. 1899.
1556. **Wencke**, Kunstsachen und Antiquitäten. Illustr. Katalog. 1898. 4.
1557. **Westdeutsche Zeitschrift** für Geschichte und Kunst. Herausg. v. Hettner, Lamprecht, Hansen etc. Bd. I—IX, XVII 1/4 XVIII., XIX 3/4, XX—XXI, XXII 2/4, XXIII 42/4, und Ergänzungsheft 4. u. 12. Bd., 1—8 geb., Rest brosch.
1558. **Konvolut** mit ca. 25 illustrierten Quart-Katalogen von Kunst-Auktionen.
1559. — mit ca. 45 meist illustr. Quart-Kunst-Katalogen.
1560. — ca. 50 Katalogen von Kunst- u. Münz-Auktionen in 4° und 8°.
1561. — ca. 50 Kunst- und Münz-Katalogen.
1562. — ca. 50 Katalogen.
1563. — ca. 20 verschiedenen Katalogen.
1564. **Winckelmanns** Geschichte d. Kunst d. Altertums. 2 Tle. 1764. Hld.
1565. — Handb. z. Kenntnis alter guter Gemälde. 1781. Ld.
1566. **Wolf, J. L. A.**, Die St. Nicolai-Pfarrkirche zu Calcar, ihre Kunstdenkmäler und Künste. 1880. 4.
1567. **Zeitschrift für christliche Kunst**, Hrg. v. Schnütgen, I, III, IV—VI, X Heft 12, XI 1/5, 9/12, XII 1/4, 6/10, 12, XIII XIV, XV, XVI Heft 2/12, XVII Heft 1/11 und Decke zu Bd. 10/16.
1568. **Wilmowsky**, Die römische Villa zu Nennig und ihr Mosaik.
1569. **Aus'm Weerth**, Das Siegeskreuz d. byzantin. Kaiser Constantinus VII. Porphyrogenitus und Romanus II. und der Hirtenstab des Apostels Petrus in der Domkirche zu Limburg a. d. Lahn. Mit Taf. 1866. Fol.
1570. — Der Mosaikboden in St. Gereon z. Köln. 1873. Fol.
1571. **Rethel, Alf.**, Die Fresko-Bilder im Krönungssaale zu Aachen. Quer-Fol.
1572. Neue Malerwerke aus München. 5 Lithogr. aus der Serie. Fol.



XI. Verschiedenes.

Ferner gelangen zur Versteigerung:

1600. **Bunt emaillierte Kugelflasche** weinrot, der röhrenförmige stark abgesetzte Hals mit drei vertieften Ringen. Auf der Leibung in bunten Farben zwei Quadrigen von Rosselenkern geführt, durch Früchtegarben getrennt. Oben und unten von bunter Ornamentbordüre umzogen. Seltenheit ersten Ranges. Wurde 1904 gefunden auf Gut Duerffenthal bei Zülpich. Wird vor Nr. 1086 versteigert. Hoch 17 cm.

1601. **Römische zweihenkelige Flasche,** aus Kristallglas. Birnförmig. Die Leibung mit Lotosblättern in Hochrelief aus dem Glase herausgeschliffen. Ringfuss. Ein Henkel geflickt. Hoch selten. Wird hinter Nr. 1007 versteigert. Hoch 14 cm.



1601.

1602. **Römischer Itilus** in Bein. Schreibgriffel in **Form** eines **Phallus.** Höchst seltenes Stück.
1603. Grosser römischer **Bronze-Anhänger,** einen dreifachen **Phallus** darstellend.
1604. **Römische Schreibfeder** in Bronze. Die Spitze gespalten. Oben in ein Knöpfchen auslaufend.

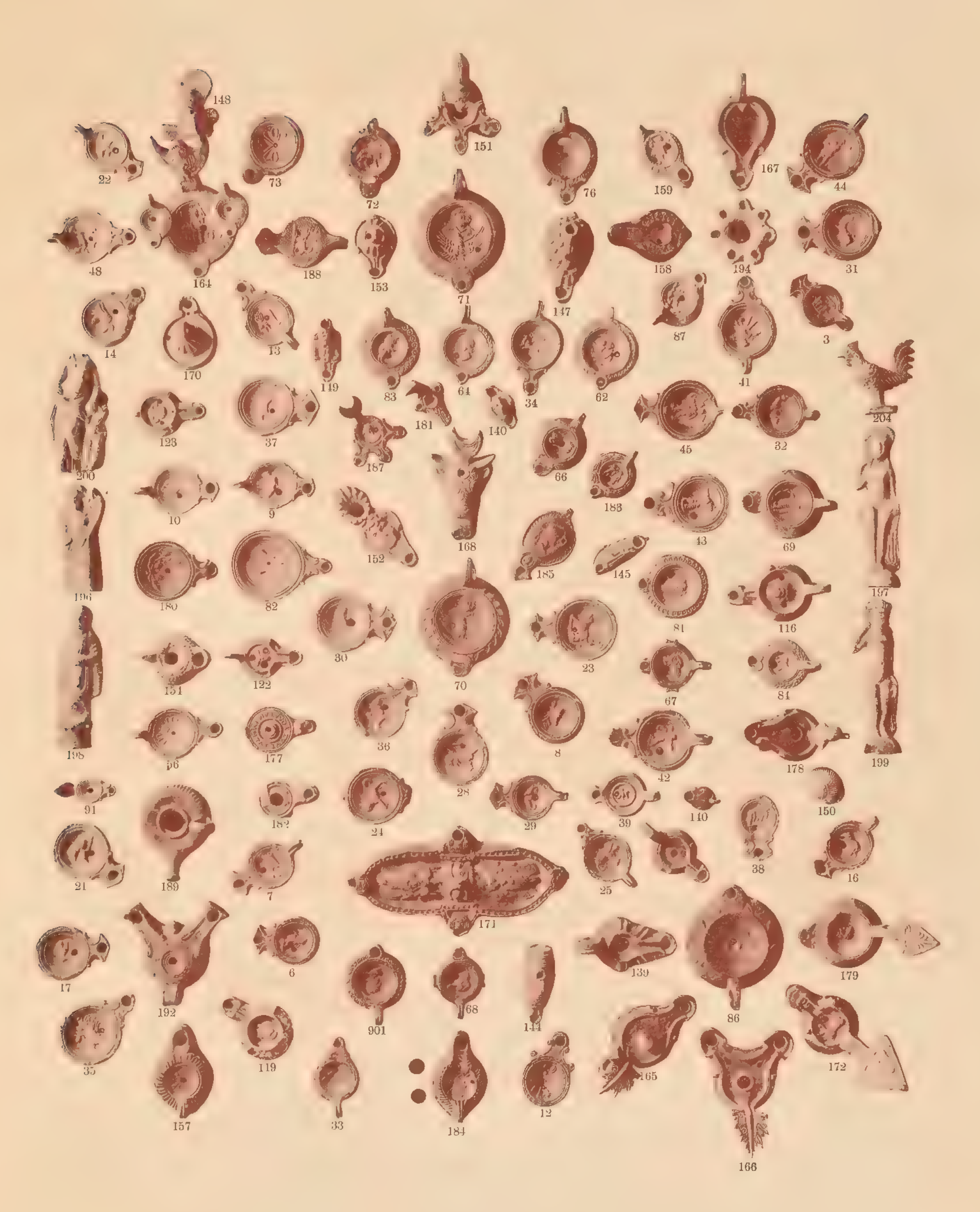
(1602–1604:) Werden unter Abteilung V versteigert.

1605. **Römische Gewandnadel.** Die gewölbte Brücke mit verschiedenfarbigem Emaille verziert. Die beiden Enden in Phallusdarstellung. Wird unter Abteilung V versteigert.

1606. **Grosser Raerener Henkelkrug**, braun glasiert. Die sich nach unten verjüngende Leibung trägt in der Mitte einen breiten Relief-Fries mit fünf Darstellungen aus der Historie von der Susanna, die sich wiederholen, so dass dieselben Darstellungen zweimal vertreten sind. Darunter die Schrift Dit + is + Dei + Schone + Historia + van + Sussanna + int + Korte + En + Geschneiden + Unter dem Fries ein Zickzackband, Kerbschnitt ähnlicher Verzierung, darunter bis zum Fusse hin gekehlte Längsstreifen. Die Schulter leicht gewölbt, ebenfalls mit Kerbschnittmuster. Auf dem hohen zylindrischen Halse vorne ein Wappen, daneben dreizeiliger Spruch in grossen Reliefbuchstaben. Henkel gerillt. Mit Original-Pfropfen. Prachtstück von bester Erhaltung. Wird hinter Nr. 1425 versteigert. Höhe 42 cm.



1606.



Phototypie B. Kühlen, M Gladbach



388 569 341 211 588 379 339 470 582 567 404
202 414 391 416 409 401 599 417 410 386 597 415 203
405 568 472 473 595 511 593 513 589 517 471 570 382
403 399 493 572 518 585 516 237 527 384 519 573 555 381
566 592 564 515 383 512 707 591 565

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



1074 1600 1064

Phototypie B. Kühlen M. Gladbach



964 764 764 764 978
1037 941 1032 759 940 760 1084 1014 750
1058 1114 763 1116 751 1009 758 1107
913 901 939 920 931 965 913 932 900

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





1113 1106 1008 1117 1078 1031 1079 1102
762 1068 991 1073 1067 1065 745
1049 1077 765 1076 1072 761 1101 746 1061 1018
1012 922 710 1060 742 899 1115


1250
1272
1273
1219
1280
1289
1313
1324
1145
1317
1291
1255



1453

1454

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach



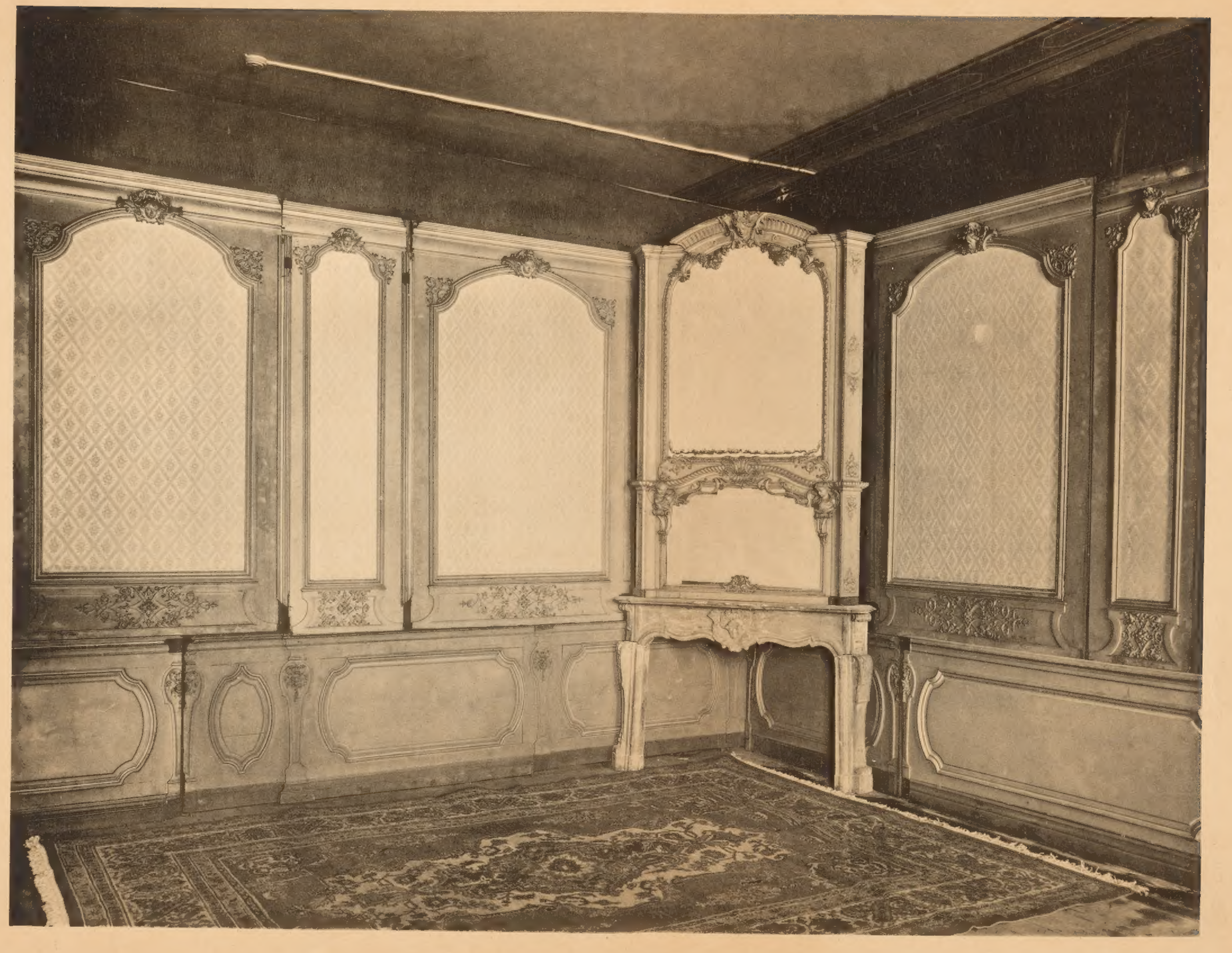
1455

Phototypie B. Kühlen, M.-Gladbach



1156

Lichtdruck … München



1457

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

